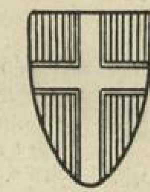
V. b. b.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien
mit Zustellung:

Ganzjährig . . . . S 25.—
Halbjährig . . . . S 13.—
Einzelnummer . . . . S —.60

Erscheint jeden Samstag



Redaktion:
I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:
I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263

Postspkassenarkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telephon A 24-4-47

Jahrgang 52 — Samstag, 18. Oktober 1947 — Nr. 42

Die Lebensmittelversorgung einer Großstadt

Von Stadtrat Rudolf Sigmund (Fortsetzung und Schluß)

Nach einem in der Ausstellung „Wien baut auf" gehaltenen Vortrag

Nicht alle Vorschriften, die heute bestehen, werden mit zunehmender Besserung aufrechterhalten werden müssen. Ihre Belassung, Milderung oder Aufhebung muß im Einvernehmen aller interessierten Kreise erfolgen. Die Verwaltungsgruppe für Ernährungswesen hat trotz der schärfsten Bewirtschaftungsbestimmungen einen Weg gefunden, die notwendigen Entscheidungen auf demokratischer Grundlage zu erstellen. Vertreter des Groß- und Kleinhandels, aus dem Sektor von Fleisch, Milch, Fett, Brot, Zucker, Obst und Gemüse, die Vertreter der Wirtschaftsverbände, der Erzeuger und Verbraucher wirken einträchtig zusammen, um aufzuteilen, was aufgeteilt werden kann. Wieviel davon unsere Säuglinge, die Kleinkinder, die Vorschulpflichtigen, die Schulkinder, die Jugendlichen, die werdenden Mütter, die alten Leute beiderlei Geschlechts und der große Kreis der Erwachsenen bekommen, wieviel auf Arbeiter, Angestellte und Schwerarbeiter entfällt, bestimmen die uns vorgeschriebenen Kaloriensätze der Alliierten. Wieviel von den einzelnen Lebensmitteln auf den einzelnen Verbraucher entfallen, bestimmt die Menge, die am Verteilungstag vorhanden ist. Wir haben dafür zu sorgen, daß der Antransport rechtzeitig geschieht und daß auf dem Wege von der Übergabe an uns bis zu dem Moment, da der Verbraucher die Lebensmittel in die Hand bekommt, möglichst wenig von Unbefugten weggenommen wird. Die Not ist groß, die Versuchung lockt und hohe Preise im Schleichhandel sind der Anreiz zu Diebstahl oder Betrug. Die Einhaltung der Lebensmittelvorschriften und der Ausgleich zwischen den Interessen der einzelnen Sparten ist eine mühevolle Arbeit, die nirgends aufscheint und doch gemacht werden muß.

Von der Erfassung des Papiers für den Druck der Lebensmittelkarten über die Beaufsichtigung der Herstellung und die Verteilung sämtlicher Bezugsnachweise auf die derzeit 191 Kartenstellen, über die Weiterverteilung durch die Hausbevollmächtigten an die Verbraucher und den Rückweg der verausgabten Markenabschnitte über die 34 Verrechnungsstellen und Expovituren führt ein weiter Weg emsiger Arbeit. An dieser Stelle muß auch der vielen tausenden Gewerbetreibenden und deren Angestellten und Mitarbeitern gedacht werden, die in ungezählten Arbeitsstunden die Bemühungen der Gemeinde unterstützen. Wie groß dieser Kreis des Verteilungsapparates ist, mögen einige Zahlen veranschaulichen. Wir zählen derzeit in Wien 5719 Lebensmittelhändler, 927 Bäcker, 1243 Milchsondergeschäfte, 718 Konditoreien und Süßwarengeschäfte, 1982 Fleischer, 1893 Gemüsehändler, 400 Fischhändler, 132 Wildbrethändler, 1525 diverse Betriebe (Drogerien, Apotheken), 780 Gaststätten, 1006 Betriebsküchen und 219 Kaffeehäuser, das sind mehr als 16.000 Betriebe, die nicht nur beliefert, sondern auch abgerechnet und kontrolliert werden müssen. Zum übergroßen Teil ist die Mitarbeit dieser vielen Stellen eine freiwillige und durchaus korrekte. Viel nützliche Arbeit wird von den Vertretungen der einzelnen Branchen geleistet. Nur dort, wo Unkorrektheiten wahrgenommen werden, muß die Erhebungs- und Prüfungsabteilung in Funktion treten. Die Schuld muß einwandfrei erwiesen werden, bevor gestraft wird.

Die Zahl der Einbrüche in Kartenstellen und Lebensmittelgeschäften, der Diebstahl von Marken und Waren ist nicht unbeträchtlich. Die Meldungen über verlorene Lebensmittelkarten sind häufig. Wer könnte bei einem solchen Vorkommnis den Standpunkt einnehmen, daß in Verlust geratene Karten auf keinen Fall ersetzt werden? Kinder und Erwachsene würden unzweifelhaft oftmals bittere Not leiden, andererseits wäre es ein direkter Anreiz zur Verlustmeldung, wenn der Ersatz allzu leicht erreicht werden könnte. Fälschungen an Lebensmittelmarken und Abrechnungsformularen kommen dauernd vor. Durch eine strenge Kontrolle wird versucht, dagegen anzukämpfen. Auch Verfälschungen von Lebensmitteln oder Fälschung des Gewichtes werden immer wieder aufgedeckt. Die Einhaltung der Preise in den Verkaufsläden und auf den Märkten muß erzwungen werden.

Die Krankenernährung, wenn sie auch zu geringfügig

ist, verursacht immer wieder große Schwierigkeiten. Hunderttausende Kilogramm Lebensmittel müssen bereitgestellt werden, um die Arbeitsfähigkeit unserer Bevölkerung wieder herbeizuführen. Selbstversorger und Teilselbstversorger haben eigene Richtsätze und bedürfen sorgfältigster Betreuung. Einer versorgt sich in Getreide, ein anderer in Fleisch und Fett, ein dritter nur in Milch und ein anderer wieder in Getreide, Fleisch und Fett. Es gibt die verschiedensten Möglichkeiten der Selbstversorgung oder Teilselbstversorgung.

Für jede Veranstaltung in Wien sind die notwendigen Vorarbeiten zur Verpflegung der Teilnehmer zu treffen. Urlauber, Geburten und Todesfälle, Umzüge und Zuzüge zur Stadt und Abmeldungen verändern ununterbrochen den Personenstand. Diabetiker und Kranke mit Diätkost sollen ebenso berücksichtigt werden wie Religionsgemeinschaften mit besonderen Vorschriften. Für Kinder muß rechtzeitig die Erzeugung der Kindernährmittel veranlaßt werden. Süßwaren und andere Spezialartikel werden nicht nur wegen ihrer Abwechslung und Nahrhaftigkeit, sondern auch zur Beschäftigung der einschlägigen Betriebe hergestellt. Überschüsse an Obst und Gemüse zur Schwemmzeit werden in Konservierungsanstalten für jene Zeit vorbereitet, da sie dringend gebraucht werden. Kalorien, Vitamine, Gewicht und Preis sind die entscheidenden Faktoren unserer Arbeit. Mag sie auch mühevoll und undankbar sein, so muß sie doch von einem Gesichtspunkt aus betrachtet werden: Sie muß dazu dienen, unser Volk in gemeinsamer Arbeit durch die Zeit der Not durchzubringen und sie muß dazu führen, daß in einer normalen Wirtschaft Erzeugung und Verbrauch abgestimmt werden nicht mit Verboten und Zwang, sondern durch freiwillige Einordnung des einzelnen in die Interessen der Gemeinschaft.

Landesgesetzblatt für Wien*)

Das am 6. September 1947 ausgegebene 10. Stück enthält ein Gesetz über die Änderung und Ergänzung des Wiener Theatergesetzes in der Fassung von 1930 sowie ein Gesetz, betreffend die Abänderung einiger Bestimmungen der Bauordnung für Wien.

Das am 29. September 1947 ausgegebene 11. Stück enthält eine Verordnug der Wiener Landesregierung zur Durchführung des Vergnügungssteuergesetzes für Wien 1946.

Das am 3. Oktober 1947 ausgegebene 12. Stück enthält eine Verordnung über die Ergänzung der Verordnung vom 14. Dezember 1945, betreffend die Gebühren für die Durchführung der Vieh- und Fleischbeschau außerhalb der öffentlichen Schlachthöfe.

Das am 6. Oktober 1947 ausgegebene 13. Stück enthält ein Gesetz, betreffend Ergänzung des Gesetzes vom 20. Februar 1947, LGBl. für Wien. Nr. 5, womit Sonderbestimmungen für den Wiederaufbau Wiens und andere von der Bauordnung für Wien abweichende Bestimmungen erlassen werden.

*) Einzelne Stücke des Landesgesetzblattes für Wien sind gegen Entrichtung des Verschleißpreises von 3 Groschen für den Bogen (zwei Seiten), jedoch mindestens 20 Groschen für das Stück, im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, Wien III, Rennweg 12a, erhältlich.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß I

Sitzung vom 6. Oktober 1947

Vorsitzender: GR. Weigelt.

Anwesende: VBgm. Speiser, die GRe. Dr. Altmann, Dr. Freytag, Lifka, Muhr, Olah, Opravil, Schwaiger, Wallner; ferner OSR. Dr. Kinzl, die SenRe. Dr. Thoenig, Gröger.

Entschuldigt: Die GRe. Dipl.-Kfm. Dr. Hohl, Planek.

Schriftführer: Heller.

GR. Weigelt eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: VBgm. Speiser.

Nachstehendes Geschäftsstück wurde vorberaten und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

(A. Z. 420/47; M.Abt. 1 — 1966/47.)

Kollektivvertrag für die städtischen Forstarbeiter, Neuregelung der Löhne.

(A. Z. 418/47; M.Abt. 1 — 2331/47.)

Mit Wirksamkeit vom 1. August 1947 erhalten die Pensionsparteien der Pensionskasse für die Arbeiter des Wiener Krankenanstaltenfonds Familienzulagen und die darauf entfallenden Teuerungszuschläge unter den gleichen Voraussetzungen und in gleicher Höhe, wie sie jeweils für die Pensionsparteien aus dem Stande der Beamten festgesetzt sind. Das gleiche gilt für die anläßlich der Übernahme der Wiener Freiwilligen Rettungsgesellschaft und der Rothschildgärten übernommenen Pensionsparteien. Diese erhalten überdies vom selben Zeitpunkte an auch die gleichen Teuerungszuschläge wie die Pensionsparteien aus dem Stande der Beamten.

(A. Z. 410/47; M.Abt. 1 — 2329/47.)

Für das Pflegepersonal wird ein Zusatzurlaub von vier Kalendertagen genehmigt. Der Gesamturlaub darf jedoch 28 Werktage nicht übersteigen. Die im Kanzleidienst oder im sonstigen Betriebsdienst (zum Beispiel Fürsorgepflegerin) tätigen Pflegepersonen sind ausgeschlossen.

(A. Z. 392/47; M.Abt. 1 — 2201/47.)

Das Taggeld der Ferialpraktikanten wird mit Wirksamkeit vom 1. August 1947 von 5 S auf 9 S erhöht.

(A. Z. 430/47; M.Abt. 1 — 2381/47.)

Bis zur Erlassung entsprechender dienstrechtlicher Vorschriften durch die zuständigen Körperschaften wird vorschußweise der volle Dienstbezug weitergewährt:

1. Außer in den durch § 58 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien geregelten Fällen an Beamte, die gemäß Artikel IV, § 6, des Wiener Verfassungs-Überleitungsgesetzes, StGBl. Nr. 67/45, zum Bezirksvorsteher oder zum Bezirksvorsteherstellvertreter berufen werden, ferner an Beamte, die zum Vorstand eines Fürsorgeinstitutes oder zum Stellvertreter des Vorstandes eines Fürsorgeinstitutes oder zum Ortsvorsteher bestellt werden;

2. an Vertragsbedienstete, die in eine der im § 58 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien aufgezählten Körperschaften gewählt oder mit einer der oben unter 1. aufgezählten Funktionen betraut werden.

(A. Z. 419/47; M.Abt. 2 — a/S 686/47.)

Dem rechtskundigen Beamten Josef Skopalik wird die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 30. November 1939 zurückgelegte Dienstzeit und die Zeit vom 1. Dezember 1939 bis 9. Juli 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 431/47; M.Abt. 2 — a/M 1046/47.)

Dem beamteten Arzt Hofrat Professor Dr. Otto Mayer wird die in der Zeit vom 22. August 1938 bis 27. April 1945 zurückgelegte Dienstzeit für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 452/47; M.Abt. 2 — a/H 2013/47.)

Den in den Dienststand wieder aufgenommenen Beamten Dr. Robert Hohl wird gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 30. November 1938 vollstreckte Dienstzeit und gemäß § 142 der Dienstordnung die Zeit vom 1. Dezember 1938 bis 7. Mai 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

Den für die Zeit vom 8. Mai 1945 bis 31. August 1946 zustehenden Vorschüssen auf die Bezüge und im Falle der Versetzung in den Ruhestand auf den Ruhegenuß wird die Einreihung in die Besoldungsgruppe A 2 b der Besoldungsordnung mit einem Besoldungsdienstalter vom 1. Oktober 1934, der Bemessung des ab 1. September 1946 zustehenden Ruhegenusses die Einreihung im Schema II, Verwendungsgruppe A, Dienstpostengruppe III, Stufe 2, der Gehaltsordnung mit dem Vorrückungsstichtag vom 1. November 1944 zugrunde gelegt.

Den nachstehend verzeichneten Beamten wird gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 zurückgelegte Dienstzeit für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet:

(A. Z. 416/47; M.Abt. 2 — a/L 744/47) Karl Leser, Beamter,

(A. Z. 421/47; M.Abt. 2 — a/H 2148/47) Ing. Friedrich Holzinger, Beamter des höheren Forstdienstes,

(A. Z. 426/47; M.Abt. 2 — a/St 81/47) Eduard Steindl, Beamter,

(A. Z. 427/47; M.Abt. 2 — a/W 137/47) Karl Walcher, Beamter,

(A. Z. 432/47; M.Abt. 2 — a/Sch 159/47) Mag. pharm. Franz Schrimpl, Beamter,

(A. Z. 438/47; M.Abt. 2 — a/R 702/47) Ignaz Raab, Beamter,

(A. Z. 439/47; M.Abt. 2 — a/R 139/47) Johann Roßkopf, Beamter,

(A. Z. 440/47; M.Abt. 2 — a/V 61/47) Franz van de Vorde, Beamter,

(A. Z. 441/47; M.Abt. 2 — a/Z 695/46) Heinrich Zajic, Feuerwehrbeamter,

(A. Z. 442/47; M.Abt. 2 — a/S 738/47) Robert Sopper, Beamter,

(A. Z. 443/47; M.Abt. 2 — a/R 701/47) Heinrich Reiser, Beamter,

(A. Z. 444/47; M.Abt. 2 — a/T 79/47) Anna Titschka, Beamtin,

(A. Z. 445/47; M.Abt. 2 — a/Z 57/47) Josef Zabel, Beamter,

(A. Z. 446/47; M.Abt. 2 — a/R 1665/46) Josef Rasek, Beamter,

(A. Z. 447/47; M.Abt. 2 — a/W 320/47) Anna Wagner, Beamtin,

(A. Z. 448/47; M.Abt. 2 — a/Sch 1958/46) Adolf Schmidberger, Feuerwehrbeamter,

(A. Z. 449/47; M.Abt. 2 — a/W 859/47) Katharina Weiß, Beamtin,

(A. Z. 450/47; M.Abt. 2 — a/St 88/47) Johann Stuler, Beamter,

(A. Z. 451/47; M.Abt. 2 — a/R 700/47) Josef Rollinger, Beamter,

(A. Z. 468/47; M.Abt. 2 — a/Sch 56/47) Alois Schindler, Feuerwehrbeamter,

(A. Z. 469/47; M.Abt. 2 — a/St 89/47) Johann Stary, Beamter,

(A. Z. 467/47; M.Abt. 2 — a/S 830/47) Karl Simeth, Beamter,

(A. Z. 477/47; M.Abt. 2 — a/R 247/47) Antonie Roth, Beamtin,

(A. Z. 478/47; M.Abt. 2 — a/St 829/47) Franz Stockinger, Beamter.

(A. Z. 425/47; M.Abt. 2 — b/K 2971/47.)

Der vertragsmäßige nebenberufliche Lehrer am Konservatorium der Stadt Wien, Rudolf Knarr, wird ab 29. September 1947 nach Gruppe D 1 der Besonderen Dienstordnung über die Entlohnung der Direktoren und Lehrkräfte am Konservatorium der Stadt Wien entlohnt.

(A. Z. 429/47; M.Abt. 2 — c/1171/47.)

Der vom Magistrat vorgelegte Entwurf des Dienstvertrages über die Abänderung des Dienstverhältnisses der Margarete Wanke wird genehmigt.

(A. Z. 422/47; M.Abt. 2 — c/1733/47.)

Der vom Magistrat vorgelegte Entwurf des Dienstvertrages für den Vertragsangestellten Dipl.-Ing. Alfons Wollner wird genehmigt.

(A. Z. 423/47; M.Abt. 2 — c/1790/47.)

Der vom Magistrat vorgelegte Entwurf des Dienstvertrages über die Anstellung des Alois Becker als Vertragsangestellter bei der Stadt Wien wird genehmigt.

(A. Z. 417/47; M.Abt. 2 — b/Z 361/47.)

Dem Vertragsarbeiter Josef Zboril wird für seinen Stiefsohn Wolfgang Zöchling gemäß § 6, Abs. 3, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien ab 1. Jänner 1947 bis 31. Dezember 1948 eine monatliche Aushilfe bewilligt.

(A. Z. 424/47; M.Abt. 2 — b/L 203/47.)

Dem Vertragsarbeiter Alois Leutgeb wird für seinen am 27. Februar 1923 geborenen Sohn Alois gemäß § 18 der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien die Kinderzulage ab 1. März 1947 für die Zeit seiner Studien an der Wiener Universität, längstens jedoch bis 28. Februar 1950 gewährt.

(A. Z. 433/47; M.Abt. 2 — b/M 343/47.)

Dem Vertragsarbeiter Stephan Mlinek wird für seinen am 18. Februar 1925 geborenen Sohn Johann gemäß § 6, Abs. 2, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien die Kinderzulage ab 1. Februar 1947 für die Zeit seiner Studien an der Technischen Hochschule, längstens jedoch bis zum vollendeten 24. Lebensjahr gewährt.

(A. Z. 435/47; M.Abt. 2 — b/Z 524/47.)

Dem Vertragsangestellten Karl Zakravsky wird für seinen am 14. August 1924 geborenen Sohn Walter Zakravsky gemäß § 6, Abs. 2, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien die Kinderzulage ab 1. Juli 1947 für die Zeit seiner Studien an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, längstens jedoch bis zum vollendeten 24. Lebensjahr weitergewährt.

(A. Z. 436/47; M.Abt. 2 — a/B 189/47.)

Dem Beamten i. R. Ludwig Becker wird für die Tochter Helene, geboren am 21. Juli 1924, ab 1. April 1947 die Kinderzulage auf die Dauer von drei Jahren zuerkannt.

(A. Z. 470/47; M.Abt. 2 — a/T 594/47.)

Dem Beamten Dr. Klemens Tschermak wird ab 1. September 1946 für die Tochter Margarete Tschermak die Kinderzulage über das 24. Lebensjahr hinaus auf die Dauer des Hochschulstudiums oder bis zum Eintritt einer anderweitigen Versorgung, längstens jedoch bis zum 30. September 1950 zuerkannt.

(A. Z. 455/47; M.Abt. 2 — b/H 1941/47.)

Dem Vertragsarbeiter Franz Hrabcik wird für seine am 4. Februar 1937 geborene Stieftochter Irene Hrabcik gemäß § 6, Abs. 3, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien eine monatliche Aushilfe ab 1. Juli 1947 bis 31. Dezember 1948 bewilligt.

(A. Z. 458/47; M.Abt. 2 — a/F 503/47.)

Dem Oberbaurat i. P. Ing. Hans Figl wird ab 1. September 1946 die Kinderzulage für seinen Sohn Heinz Figl auf die Dauer der Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, beziehungsweise bis zum allfälligen früheren Eintritt einer Versorgung zuerkannt.

(A. Z. 459/47; M.Abt. 2 — a/K 1766/47.)

Dem Fachbeamten des Verwaltungsdienstes Josef Kraft wird die Kinderzulage für die Tochter Herta Kraft auf die Dauer der Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, beziehungsweise bis zum allfälligen früheren Eintritt einer Versorgung zuerkannt.

(A. Z. 460/47; M.Abt. 2 — b/K 2589/47.)

Dem Vertragsarbeiter Adolf Kieslinger wird für seinen am 26. September 1943 geborenen Stiefsohn Werner Kriechbaum gemäß § 6, Abs. 3, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien eine monatliche Aushilfe ab 1. August 1947 bis 31. Dezember 1948 gewährt.

(A. Z. 461/47; M.Abt. 2 — b/K 1360/47.)

Dem Vertragsarbeiter Franz Koppensteiner wird für seinen am 9. Mai 1922 geborenen Sohn Leopold gemäß § 18 der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien die Kinderzulage ab 1. September 1946 für die Zeit seiner Studien an der Technischen Hochschule, längstens jedoch bis 28. Februar 1949 gewährt.

(A. Z. 462/47; M.Abt. 2 — b/J 233/47.)

Dem Vertragsarbeiter Karl Janu wird für seinen am 21. November 1939 geborenen Stiefsohn Friedrich Hanke gemäß § 6, Abs. 3, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien eine Aushilfe ab 1. Mai 1947 bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres oder einer früheren Versorgung laufend gewährt.

(A. Z. 463/47; M.Abt. 2 — b/K 711/47.)

Dem Vertragsarbeiter Franz Kaminek wird für seine Stieftochter Renate Kaminek gemäß § 6, Abs. 3, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien eine monatliche Aushilfe ab 1. April 1947 bis 31. März 1948 gewährt.

(A. Z. 464/47; M.Abt. 2 — b/V 289/47.)

Dem Vertragsarbeiter Franz Veselka werden für seine Stieftöchter Leopoldine Hainz und Erika Klimovitsch gemäß § 6, Abs. 3, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien ab 1. Juni 1947 monatliche Aushilfen bewilligt.

(A. Z. 465/47; M.Abt. 2 — b/P 68/47.)

Dem Vertragsarbeiter Johann Prinz wird für seinen am 5. Dezember 1922 geborenen Sohn Johann gemäß § 18 der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien die Kinderzulage ab 1. September 1946 bis 31. August 1947 gewährt.

(A. Z. 466/47; M.Abt. 2 — b/H 1504/47.)

Dem Vertragsangestellten Johann Holaszek wird für seinen am 13. April 1923 geborenen Sohn August Holaszek gemäß § 18 der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien die Kinderzulage mit Wirksamkeit vom 1. April 1947 bis 30. April 1948 zuerkannt.

(A. Z. 437/47; M.Abt. 2 — a/Z 668/46.)

Der Waise nach dem am 29. Juli 1946 verstorbenen Beamten Dr. Karl Zaloudek, Adolf Zaloudek, wird der Erziehungsbeitrag über das 24. Lebensjahr hinaus ab 1. November 1946 bis Ende 1950, längstens jedoch auf die Dauer des Hochschulstudiums, beziehungsweise einer früher eintretenden Versorgung zuerkannt. Unter den gleichen Bedingungen wird ab 1. September 1946 die Kinderzulage bis Ende 1950 bewilligt.

(A. Z. 453/47; M.Abt. 2 — a/B 1691/47.)

Der Waise nach dem am 10. Juni 1947 verstorbenen Beamten Alfred Benesch, Elfriede Benesch, wird gemäß § 147 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien der Erziehungsbeitrag ab 1. Juli 1947 auf die Dauer ihrer Hochschulstudien, beziehungsweise bis zum allfälligen Eintritt einer anderweitigen Versorgung zuerkannt.

(A. Z. 454/47; M.Abt. 2 — a/E 453/47.)

Die provisorische Kanzleibeamtin Gabriele Eisenhut wird definitiv angestellt.

(A. Z. 456/47; M.Abt. 2 — H 1220/47.)

Der Witwe nach dem ehemaligen Beamten des Wiener Krankenanstaltenfonds August Hanousek, Anna Hanousek, wird eine Jahresgabe von 50 S monatlich ab 1. April 1947 bis 31. März 1950, beziehungsweise bis zu einer allfälligen früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt. Hiezu wird vom gleichen Tage an ein Teuerungszuschlag von 20 S monatlich, vom 1. Juli 1947 an von 40 S monatlich und vom 1. August 1947 an ein weiterer Teuerungszuschlag von 36 Prozent von der Jahresgabe und dem Teuerungszuschlag von 40 S gewährt.

(A. Z. 457/47; M.Abt. 2 — a/O 73/45.)

Der Witwe nach dem verstorbenen Beamten Rudolf Oberhofer, Anna Oberhofer, wird ab 18. Februar 1947 die Witwenversorgung zuerkannt.

(A. Z. 428/47; M.Abt. 2 c — 2228/47.)

Der Aushilfsangestellte Karl Heinz wird mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1947 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt.

(A. Z. 434/47; M.Abt. 2 — a/Sch 7/47.)

Der Berechnung des Witwenversorgungsgenusses der Josefine Schön, Witwe des Direktionsrates Engelbert Schön, wird eine ununterbrochene Dienstzeit des Verstorbenen ab 10. Juni 1910 bis 9. Oktober 1943 zugrunde gelegt.

(A. Z. 482/47; M.Abt. 2 — Allg. 613/47.)

1. Wilhelm Fasching, Johann Pospischil, Johann Riehs, Friedrich Sztanyek, Herta Strauß, Johann Streimetweger und Johann Weiner werden, und zwar alle mit Ausnahme Johann Pospischils, unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit der in der Liste angeführten Einreihung in definitiver Eigenschaft unterstellt.

2. Den in der vorgelegten Liste genannten Beamten werden die im einzelnen angeführten Zeiträume für die von der Dauer der Dienstzeit anhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 483/47; M.Abt. 2 — a/H 2096/47.)

Dem in den Dienststand wieder aufgenommenen rechtskundigen Beamten Artur Hampel wird gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 31. Oktober 1938 vollstreckte Dienstzeit und gemäß § 142 der Dienstordnung die Zeit vom 1. November 1938 bis 15. Juli 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 479/47; M.Abt. 2 — c/3937/46.)

Der vom Magistrat vorgelegte Entwurf des Dienstvertrages des Vertragsangestellten Johann Grünberger wird genehmigt.

(A. Z. 475/47; M.Abt. 2 — c/4867/46.)

Der vom Magistrat vorgelegte Entwurf des Dienstvertrages des Vertragsangestellten Wilhelm Fuchs wird genehmigt.

(A. Z. 476/47; M.Abt. 2 — b/P 1410/47.)

Dem Vertragsarbeiter Karl Prohaska wird für die Kinder seiner Frau aus erster Ehe, Adolf und Christine Kowarsch, gemäß § 6, Abs. 3, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien ab 1. August 1947 eine monatliche Aushilfe bewilligt.

(A. Z. 480/47; M.Abt. 2 — a/L 585/47.)

Dem Beamten Dipl.-Ing. Franz Löffler wird ab 1. September 1946 für seine beiden Stiefkinder, Melitta Weidner, geboren am 24. Jänner 1935 und Emilie Weidner, geboren am 2. Februar 1939, eine monatliche laufende Aushilfe auf die Dauer der Unversorgtheit, längstens jedoch bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres zuerkannt.

(A. Z. 472/47; M.Abt. 1 — 2108/47.)

Die Ortsvorsteher und die ehrenamtlichen Mitarbeiter erhalten ab 1. August 1947 zu ihrer bisherigen Entschädigung eine Zulage von 36 Prozent.

Gemeinderatsausschuß III

Sitzung vom 30. September 1947

Vorsitzender: GR. Planek.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Matejka, die GRe. Kaps, Leibetseder, Nödl, Seifert, Steinhardt, Dr. Stemmer, Dr. Trautzl, Winter; ferner SenR. Dr. Kraus, Dior. Friedlaender, Dior. Dr. Katann und Dior. Dr. Wagner.

Entschuldigt: Die GRe. Hiltl, Dr. Neubauer, Dr. Robetschek.

Schriftführer: Dr. Jagr.

Berichterstatter: GR. Dr. Trautzl.

(A. Z. 77/47; M.Abt. 7 — 2877/47.)

Für die Auszahlung der Studien- und Schulgeldbeihilfen an Kunstschüler wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 301, Kulturpflege, unter Post 31, Begabtenförderung auf kulturellem Gebiet durch Stipendien und Schulgeldbeihilfen, eine erste Überschreitung in der Höhe von 10.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 301, Kulturpflege, unter Post 33, Kunstförderung (Ersparnis aus dem Ansatz für Gobelins), zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Leibetseder.

(A. Z. 78/47; M.Abt. 10 — 893/47.)

Für die Durchführung von zusätzlichen Transporten anläßlich der nicht vorgesehenen Räumung von Depots wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 309, Städtische Sammlungen, unter Post 57, Rückführung von verlagerten Kunstgütern, eine erste Überschreitung in der Höhe von 11.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 2, Verwaltungsabgaben, zu decken ist.

Berichterstatter: SenR. Dr. Kraus.

(A. Z. 79/47; M.Abt. 7 — 1334/47.)

Die laut Verzeichnis durch Kriegshandlungen und Nachkriegsereignisse auf städtischen Sport- und Spielplätzen sowie im Gerätemagazin abhanden gekommenen Sachgüter sind abzuschreiben.

(A. Z. 84/47; M.Abt. 9 — 573/47.)

Die laut Verzeichnis durch Kriegshandlungen und Nachkriegsereignisse in der Stadtbibliothek abhanden gekommenen Sachgüter sind abzuschreiben.

(A. Z. 86/47; M.Abt. 7 — 60/84/47; LBSt. — 761/47.)

Die laut Verzeichnis durch Kriegshandlungen und Nachkriegsereignisse in der Landesbildstelle Wien-Niederösterreich abhanden gekommenen Sachgüter sind abzuschreiben.

(A. Z. 87/47; M.Abt. 7 — 60/84/47; StB./32/17/Schwarz.)

Die laut Verzeichnis durch Kriegshandlungen und Nachkriegsereignisse in den städtischen Büchereien abhanden gekommenen Sachgüter sind abzuschreiben.

(A. Z. 88/47; M.Abt. 7 — 60/84/47.)

Der Verlust des Inventars der Kunst- und Modeschule der Stadt Wien durch Kriegseinwirkung wird zur Kenntnis genommen. Der Magistrat wird ermächtigt, die erforderlichen Abschreibungen durchzuführen.

(A. Z. 89/47; M.Abt. 7 — 60/84/47; MLA./10/47.)

Die laut Verzeichnis durch Kriegshandlungen und Nachkriegsereignisse in den Musiklehranstalten der Stadt Wien abhanden gekommenen Sachgüter sind abzuschreiben.

(A. Z. 90/47; M.Abt. 7 — 60/84/47; M.Abt. 10 — 1070/47.)

Die laut Verzeichnis durch Kriegshandlungen und Nachkriegsereignisse in den städtischen Sammlungen, im Römischen Museum und im Uhrenmuseum abhanden gekommenen Sachgüter sind abzuschreiben.

(A. Z. 91/47; M.Abt. 7 — 60/84/47.)

Die laut Verzeichnis durch Kriegshandlungen und Nachkriegsereignisse in der Magistratsabteilung 7 (beziehungsweise XI/1) abhanden gekommenen Sachgüter sind abzuschreiben.

Berichterstatter: GR. Nödl.

(A. Z. 80/47; M.Abt. 7 — 3629/47.)

Die bisher unbenannte städtische Wohnhausanlage in Wien XXI, Kinzerplatz 10 wird „Bieler Hof" benannt.

Der Text der Erläuterungstafel lautet:

„Zu Ehren der schweizerischen Stadt Biel, welche nach dem zweiten Weltkrieg eine großzügige Hilfsaktion für die Bevölkerung von Floridsdorf durchgeführt hat."

Berichterstatter: GR. Steinhardt.

(A. Z. 82/47; M.Abt. 7 — 3409/47.)

1. Die außerordentlichen Zuwendungen und Ehrenpensionen werden wie folgt erhöht:

Zuwendungen bis zum Betrage von 75 S auf 120 S monatlich, im übrigen um 50 Prozent.

2. Für die Erhöhung der außerordentlichen Zuwendungen und Ehrenpensionen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 301, Kulturpflege, unter Post 30, Ehrungen, insbesondere Künstlerehrungen, durch Ehrenpensionen, Zuwendungen und Ehrenpreise, eine zweite Überschreitung in der Höhe von 20.000 S genehmigt, die aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Dr. Stemmer.

(A. Z. 83/47; M.Abt. 9 — 612/47.)

Für Mehrkosten der Einbände und Reparaturen sowie für erhöhte Bücheranschaffungskosten wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 308, Stadtbibliothek, unter Post 22, Erhaltung und Vermehrung der Bibliotheksbestände, eine zweite Überschreitung in der Höhe von 10.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

Berichterstatter: SenR. Dr. Kraus

(A. Z. 98/47; M.Abt. 7 — 3808/47.)

Die von den Städtischen Büchereien eingehobenen Gebühren werden mit 1. Oktober 1947 wie folgt festgesetzt:

	Vollzahler	Befürsorgte, Jugendliche u. Altersrentner	Kind
Einschreibgebühr:	S 1.—	0.50	0.50
Monatsgebühr:	S 1.50	0.80	0.80
Bandgebühr:	S —.20	0.10	0.05
Vorbestellungsgebühr:	S —.20	0.20	0.20
Mahngebühr pro Band und Woche:	S —.50	0.50	0.50*)

Gemeinderatsausschuß V

Sitzung vom 9. September 1947

Vorsitzender: GR. Platzer.

Anwesende: VBgm. Weinberger, die GRe. Alt, Franz, Glinz, Hartmann, Heigelmayr, Olah, Seifert, Steinhardt, Unger, Weber sowie Dr. Fischer, Dr. Öhler, Dr. Tait.

Entschuldigt: GR. Dr. Goldbach.

Schriftführer: Reisinger.

GR. Platzer eröffnet die Sitzung.

Vor Eingehen in die Tagesordnung berichtet Dr. Öhler über die Poliomyelitis.

Nachstehende Magistratsanträge werden genehmigt:

Berichterstatter: VBgm. Weinberger.

(A. Z. 57/47; M.Abt. 17 — V/ZKH 28004/47.)

Statut des Zentralkinderheimes der Stadt Wien, mit vorläufiger Ausnahme des § 2, Absatz 7.

(A. Z. 60/47; M.Abt. 17 — VI 1236/47.)

Für die Anschaffung eines Wasserdestillierapparates in der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof" wird für das Jahr 1947 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 2500 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten, unter Post 54, Inventaranschaffungen, zu verrechnen und in Minderausgaben der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 54, Inventaranschaffungen, zu decken ist. (An den Gemeinderatsausschuß II und Stadtsenat).

Berichterstatter: GR. Franz.

(A. Z. 71/47; M.Abt. 15 — 7287/47.)

Für erhöhte Inanspruchnahme von Dienstkraftwagen für das Gesundheitsamt wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 501, Gesundheitsschutz und Gesundheitsfürsorge, unter Post 38, Verwaltungskostenersätze (derzeitiger Ansatz 22.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 30.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 2, Verwaltungsabgaben, zu decken ist.

*) 1. und 2. Woche zusammen nur S —.50, ab 3. Woche wie bei den Erwachsenen.

Berichterstatter: GR. Heigelmayr.

(A. Z. 58/47; M.Abt. 17 — M 36002/47.)

1. Die unverzügliche Wiedererrichtung der kieferchirurgischen und Zahnbehandlungsstation im Krankenhause Rudolfstiftung und die Wiederherstellung des seinerzeitigen Primariates wird grundsätzlich genehmigt.

2. Die Magistratsabteilung 17 wird beauftragt, die Kosten für die personelle Besetzung dieser Station sowie für die notwendigen baulichen und inventarmäßigen Instandsetzungsarbeiten einvernehmlich mit den zuständigen Fachabteilungen zu ermitteln und ihre kreditmäßige Bedeckung an der zuständigen Stelle ehestens zu beantragen.

(A. Z. 59/47; M.Abt. 17 — VI 1188/47.)

Für erhöhte Kosten der Drucksorten für die der Anstaltenverwaltung unterstehenden Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 511, Anstaltenverwaltung, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 75.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 80.000 S genehmigt, die aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Hartmann.

(A. Z. 65/47; M.Abt. 17 — VI 1245/47.)

Für Mehrauslagen an Reinigung, Dienstkleidern, Beförderungskosten und Kanzleierfordernissen werden im Voranschlag 1946 zu Rubrik 515, Rettungsdienst und Krankenbeförderung, unter

Post 21, Raum- und Hauskosten (derz. Ansatz 3000 S), eine erste Überschreitung von	1.170 S
Post 23, Dienstkleider, Kleidung und Wäsche usw. (derz. Ansatz 12.150 S), eine erste Überschreitung von	340 S
Post 25, Aufwandentschädigung und Beförderungskosten (derz. Ansatz 1400 S) eine erste Überschreitung von	129.720 S
Post 26, Kanzleierfordernisse, Bücher, Zeitschriften (derz. Ansatz 850 S), eine erste Überschreitung von	690 S
zusammen:	131.920 S

genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 515, Rettungsdienst und Krankenbeförderung, unter

Post 20, Anlagenerhaltung, mit	21.470 S
Post 24, Verbrauchsmaterialien, mit . . .	5.560 S
Post 27, Allgemeine Unkosten, mit	8.800 S
und in Mehreinnahmen der Rubrik 211, Bewegliches Vermögen, unter Post 6. Erlös aus Verlosungen und Verkauf von Wertpapieren, mit	96.090 S
zusammen:	131.920 S

zu decken sind.

Berichterstatter: GR. Seifert.

(A. Z. 68/47; M.Abt. 17 — VI 1355/47.)

Für Aufwandentschädigung in den Wiener städtischen Herbergen für Obdachlose infolge Erweiterung des Dienstbetriebes wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 422, Herbergen für Obdachlose, unter Post 25, Aufwandentschädigung (derzeitiger Ansatz 600 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 600 Schilling genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 422, Herbergen für Obdachlose, unter Post 28, Sondererfordernisse, zu decken ist.

(A. Z. 69/47; M.Abt. 17 — VI 1371/47.)

Für Inventaranschaffungen anläßlich der Wiederinbetriebnahme des Objektes in der Kastanienallee wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 422, Herbergen für Obdachlose, unter Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar, (derzeitiger Ansatz 7800 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 7270 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 515, Rettungsdienst und Krankenbeförderung, unter Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar, zu decken ist.

(A. Z. 67/47; M.Abt. 17 — VI — 1195/47.)

Die Abschreibung eines uneinbringlichen Einnahmerückstandes von 1275.04 S des Erziehungsheimes Eggenburg wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Alt.

(A. Z. 66/47; M.Abt. 17 — VI 1225/47.)

Für erhöhte Kosten für die Reparatur und Nachschaffung von Inventargegenständen in den ehemaligen Fondskrankenanstalten infolge Steigerung der Löhne und Materialpreise wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 1,621.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 416.000 S genehmigt, die aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Unger.

(A. Z. 70/47; M.Abt. 17 — VI 1279/47.)

Für erhöhte Fahrtauslagen im Altersheim Lainz infolge Erhöhung der Straßenbahnfahrpreise und vermehrter Dienstfahrten wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 25, Aufwandentschädigungen (derzeitiger Ansatz 7050 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 800 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 21, Raum- und Hauskosten, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Weber.

(A. Z. 64/47; M.Abt. 17 — VI 1260/47.)

Für Mehrauslagen an Inventarerhaltung, Wäschereparatur, Arzneimitteln usw. in den Heil- und Pflegeanstalten werden im Voranschlag 1946 zu Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten, unter

Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 71.500 S), eine zweite Überschreitung von	27.120 S
Post 23, Dienstkleider, Kleidung, Wäsche, Wäschereinigung (derzeitiger Ansatz 27.850 S), eine erste Überschreitung von	21.070 S
Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 1,015.000 S), eine erste Überschreitung von	99.340 S
Post 25, Aufwandentschädigung, Beförderungskosten (derzeitiger Ansatz 11.050 S), eine erste Überschreitung von	12.750 S
Post 26, Kanzleierfordernisse, Bücher, Zeitschriften (derzeitiger Ansatz 1000 S), eine erste Überschreitung von	970 S
Post 29, Erfordernisse der Landwirtschaft (derzeitiger Ansatz 18.600 S), eine erste Überschreitung von	8.280 S
zusammen	169.530 S

genehmigt, die mit dem Teilbetrag von 147.530 S in Mehreinnahmen der Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskranke, unter Post 6, Verkaufserlöse, und mit dem Restbetrag von 22.000 S in Minderausgaben derselben Rubrik unter Post 51, Bauliche Investitionen, zu decken sind.

2. Die mit M.Abt. 17 — VI 4436/46 am 9. Dezember 1946, GRA V — 100/46, zu Post 514/23 genehmigte erste Überschreitung von 20.000 S wird wegen Änderung der Bedeckung storniert.

Berichterstatter: GR. Olah.

(A. Z. 61/47; M.Abt. 17 — VI 1287/47.)

Für erhöhte Reparaturkosten der Krankentransportwagen des Rettungsdienstes wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 515, Rettungsdienst und Krankenbeförderung, unter Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 129.150 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 150.000 S genehmigt, die aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Steinhardt.

(A. Z. 62/47; M.Abt. 17 — VI 1274/47.)

Für Mehrauslagen infolge Preissteigerungen der Rohmaterialien und Lohnerhöhungen werden im Voranschlag 1946 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, für das

Erziehungsheim Biedermannsdorf	16.330 S
Taubstummeninstitut	2.050 S
Lehrlingsheim Döbling	8.820 S
Lehrlingsheim Im Werd	4.660 S
zusammen	31.860 S

genehmigt, die in Minderausgaben auf der gleichen Post bei dem Erziehungsheim Eggenburg mit 31.860 S zu decken sind.

Berichterstatter: GR. Glinz.

(A. Z. 63/47; M.Abt. 17 — VI 1255a/47.)

Für Mehrauslagen bei Entwesungen, Inventarerhaltung und Transportkosten werden im Voranschlag 1946 zu Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter

Post 21, Raum- und Hauskosten (derzeitiger Ansatz 35.620 S), eine dritte Überschreitung von	3.790 S
Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 145.000 S), eine dritte Überschreitung von	25.690 S
Post 25, Aufwandentschädigungen, Beförderungskosten (derzeitiger Ansatz 22.850 S), eine zweite Überschreitung von	23.890 S
Post 29, Erfordernisse der Landwirtschaft (derzeitiger Ansatz 22.150 S), eine erste Überschreitung von	2.680 S
zusammen daher	56.050 S

genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 27, Allgemeine Unkosten, zu decken sind.

Den Vorsitz übernimmt GR. Heigelmayr.

Berichterstatter: GR. Platzer.

(A. Z. 72/47; M.Abt. 17 — VI 2704/47.)

Für die Krankenanstalten des Burgenlandes werden dem Amte der burgenländischen Landesregierung die im Juni 1946 zum Zwecke der Errichtung eines Infektionsspitales in Mattersburg leihweise zur Verfügung gestellten Inventar- und Wäschesorten um den seinerzeitigen Anschaffungswert im Betrage von 11.104.87 S käuflich überlassen. (An den GRA II).

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 3. Oktober 1947

Vorsitzender: GR. Dipl.-Ing. Witzmann.

Anwesende: Amtsf. StR. Novy, die GRe. Bock, Dinstl, Kammermayer, Kaschik, Koci, Kromus, Maller, Dr. Prutscher, Wiedermann; ferner die OSRe. Dipl.-Ing. Friedl, Dipl.-Ing. Loibl, SR. Dr.-Ing. Tillmann, die BRe. Dr.-Ing. Maetz, Dipl.-Ing. Stöhr.

Entschuldigt: GR. Dr. Fischer.

Schriftführer: Knirsch.

Berichterstatter: GR. Dinstl.

(A. Z. VI/576/47; M.Abt. 31 — 2980/47.)

Für das durch Lohnsteigerungen und Materialpreiserhöhungen bedingte Mehrerfordernis für Erhaltung der Maschinen, Werkzeuge und technischen Anlagen Rohre, Formstücke und Armaturen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 2,800.700 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 2.440.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A. Z. VI/616/47; M.Abt. 26 — Hp/18/47.)

Für den durch die Erhöhung der Löhne und Materialpreise bedingten Mehraufwand für Kriegsschadenbehebung an städtischen Schulgebäuden wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derzeitiger Ansatz 4.370.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 1.000.000 S genehmigt, die in Allgemeinen Rücklagen zu decken ist.

(A. Z. VI/660/47; M.Abt. 28 — 2164/47.)

Die Abschreibung der im Zuge der Kriegshandlungen und der Nachkriegsereignisse abhanden gekommenen Sachgüter der Straßenverwaltung wird gemäß dem zu M.Abt. 28 — 2164/47 vorgelegten Verzeichnis genehmigt.

(A. Z. VI/675/47; M.Abt. 24 — 4759/3/47.)

Die Durchführung der Wiederaufbauarbeiten des bombenbeschädigten städtischen Wohnhauses XII, Tanbruckgasse ONr. 33 bei einem Kostenerfordernis von 270.000 S für den Bauteil I wird genehmigt.

Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgaberubrik 811/71 bedeckt.

(A. Z. VI/695/47; M.Abt. 24 — 4748/10/47.)

Die Durchführung der Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der Kriegsschäden an der städtischen Wohnhausanlage Austerlitz-Hof (Rabenhof), III, Baumgasse 41, Stiege 11 und 12, bei einem Gesamterfordernis von 195.000 S durch die Firma Herbert Soche, Bauunternehmung, III, Landstraßer Hauptstraße 138, wird genehmigt. Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Rubrik 811/71 bedeckt.

(A. Z. VI/703/47; M.Abt. 28 — 2300/47.)

1. Der Umbau der Spittelauer Lände von der Tepserngasse bis zur Wasserleitungsstraße im 9. Bezirk wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 320.000 S für die erste Ausbaustufe genehmigt. (Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag 1947 auf Rubrik 621/52 bedeckt.)

2. Die Anschüttungs- und Straßenbauarbeiten werden der Firma Dipl.-Ing. Schlepitzka, Wien VIII, Blindengasse 38, auf Grund ihres Anbotes vom 20. September 1947 übertragen.

Berichterstatter: StR. Novy.

(A. Z. VI/713/47; M.Abt. 18 — 461/47.)

Dem Architekten Egon Fridinger, Wien III, Arenbergring 11, wird sein vorgelegter Entwurf für das Siedlungsbauvorhaben Wien XIII, Nothartgasse bei Bossigasse genehmigt.

Ferner wird die M.Abt. 19 beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an den Architekten Egon Fridinger zu vergeben.

(A. Z. VI/714/47; M.Abt. 19 — 460/47.)

Der Arbeitsgemeinschaft Arch. Dr.-Ing. Michael Engelhart und Arch. Dr.-Ing. Fritz Judtmann, Wien III, Reisnerstraße 15, wird ihr vorgelegter Entwurf für das Siedlungsbauvorhaben Wien XXII, Stadlau, genehmigt.

Ferner wird die M.Abt. 19 beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an die Architekten Dr.-Ing. Michael Engelhart und Dr.-Ing. Fritz Judtmann zu vergeben.

(A. Z. 722/47; BD. — 2903/47.)

Der zwischen der Stadt Wien und der Wiener Baubedarfsgesellschaft m. b. H., Wien I, Dominikanerbastei Nr. 24, abzuschließende Vertrag, betreffend das Alleinerzeugungs- und Alleinverkaufsrecht von Produkten im Gemeindegebiet von Wien, welche auf Maschinen im Rahmen des schwedischen Patentes Nr. 105.238 (österreichisches Patentansuchen Nr. 3117/46) und eventuell hinzukommender Zusatzpatente erzeugt werden, wird nach dem Entwurf des Stadtbauamtes BD. — 480/47 genehmigt.

Berichterstatter: GR. Bock.

(A. Z. VI/533/47; M.Abt. 29 H/1058/47.)

Die Neuerrichtung eines Halbportaldrehkranes im Hafen Freudenau, der Bau und die Montage von Oberlichten in den Magazinen 2, 3 und 4 und der Bau eines Kranes für ein Hebeschiff wird mit einem Kostenaufwand von 730.000 S genehmigt. Dieser Betrag ist im außerordentlichen Voranschlag für das Jahr 1947 unter der 1,550.000 S umfassenden Rubrik 625, Wasserkraft- und Verkehrswasserbau, Hafenverwaltung, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, durch das Mindererfordernis der genehmigten Sachkredite bedeckt.

Die Durchführung der Arbeiten an dem Halbportalkran werden der Firma Simmering-Graz-Pauker, Wien XI, Simmeringer Hauptstraße 38—40, auf Grund ihres Anbotes vom 12. Juli 1947, die Herstellung der Oberlichten der Firma Franz Knotz, Wien XIX, Krottenbachstraße 112, auf Grund ihres Anbotes vom 23. Mai 1947 und die Arbeiten am Kran für das Hebeschiff der Firma Heinrich Rotter, Wien III, Erdbergstraße 10, übertragen.

(A. Z. VI/650/47; M.Abt. 26 — Sch/A/45/47.)

Die Erhöhung des genehmigten Kredites von 349.000 S für die Behebung von Kriegsschäden an städtischen Schulen der Bezirke VI, VII, VIII und XV um 145.000 S auf 494.000 S wird bewilligt.

Der erforderliche Betrag von 145.000 S ist auf der Ausgaberubrik 914/71, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, zu bedecken.

(A. Z. VI/655/47; M.Abt. 26 — Jufa/31/9/47.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI, Zl. 326/47, genehmigten Kredites von 37.000 S für Kanalisationsarbeiten im Kinderheim „Paradies“, XIV, Hüttelbergstraße 22, um 13.000 S auf insgesamt 50.000 S wird genehmigt.

Das Mehrerfordernis von 13.000 S ist auf Ausgaberubrik 618, Gebäudeerhaltung, Post 20, Anlagenerhaltung, zu bedecken.

(A. Z. VI/658/47; M.Abt. 29 — 2770/47.)

Der für die Wiederherstellung der August Ritt-Brücke über den Mauerbach genehmigte Sachkredit von 81.000 S, der mit Genehmigung des Gemeinderatsausschusses VI vom 25. April 1947, Zl. 191/47, auf 127.000 S erhöht wurde, wird nunmehr um 33.000 S auf 160.000 S erhöht.

Das Erfordernis ist in der Ausgaberubrik 622/71, Behebung von Kriegsschäden am Gemeindevermögen, bedeckt.

(A. Z. VI/678/47; M.Abt. 24 — 47108/9/47.)

Die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau XIII, Speisinger Straße 84—92, Stiege 11, werden der Firma Otto Achatz, XIII, Hietzinger Hauptstraße 22, auf Grund ihres Anbotes vom 31. Juli 1947 mit einem Gesamtkostenbedarf von 92.000 S übertragen.

(A. Z. VI/690/47; M.Abt. 18 — 480/47.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Dienststück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das im Plane Nr. 1865, M.Abt. 18 — 480/47, Beilage 2 und 3, mit den Buchstaben a—g (a) umschriebene Plangebiet eines Teiles der Dauerkleingartenanlage Nr. 8 (Jägerwald) an der Karl Bekehrty-Straße in der Katastralgemeinde Hadersdorf im 14. Bezirk werden auf Grund des § 1 der BO. für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot gezogenen und geschrafften Linien werden als Baulinien, die rot gezogenen Linien als vordere Baufluchtlinien und die rot gezogenen und gepunkteten Linien als Straßenfluchtlinien bestimmt. Gleichzeitig werden die schwarz gezogenen gepunkteten und gelb durchkreuzten Linien als Fluchtlinien außer Kraft gesetzt.

2. Hinter den Baulinien sind die im Plan grün angelegten Grundstreifen als Vorgärten auszugestalten und als solche dauernd zu erhalten.

3. Die im Plan als Gasse 1 und 3 bis 13 dargestellten Verkehrsflächen werden als öffentliche Gassen bestimmt. Dagegen sind die Wege 1 und 2 als Aufschließungswege gemäß § 53 der BO. für Wien in die festgesetzte Höhenlage zu bringen, befahr- und begehbar herzustellen und von den angrenzenden Anrainern dauernd zu erhalten.

4. Die öffentlichen Gassen 1 und 3 bis 13 sind nach den im Plan zur Darstellung gebrachten Querprofilen herzustellen. Ebenso ist für die privaten Aufschließungswege 1 und 2 das im Plan festgelegte Querprofil bei der Ausführung zugrunde zu legen.

5. Für die im Plan rot lasierten Baublöcke 1 bis 12 wird die offene oder gekuppelte Bauweise der Bauklasse I mit der Beschränkung der Gebäudehöhe auf 7.50 Meter bestimmt.

6. Auf die im Plan mit 1 bis 12 bezeichneten Baublöcken dürfen Siedlungshäuser erst dann errichtet werden, bis die dauernde Versorgung der Siedlung mit Trinkwasser sichergestellt ist.

7. Die im Plan blau eingeschriebenen und unterstrichenen Zahlen haben als künftige Höhenlagen zu gelten.

8. Die zwischen Gasse 1 und dem Wald- und Wiesengürtel gelegenen, im Plan grün lasierten Flächen x und y sind der künftigen Fortsetzung der Gassen 1 und 5 vorbehalten und von jedweder Verbauung freizuhalten. Sie dürfen daher nur gärtnerisch benützt werden.

9. Die Grenze der Dauerkleingartenanlage Nr. 8, im Plan braun strichliert und gelb durchkreuzt, wird aufgelassen.

(A. Z. VI/709/47; M.Abt. 26 — 14/Sp 5/47.)

1. Für die Behebung von Kriegsschäden auf dem von der M.Abt. 17, Sportstelle, verwalteten Jugendspielplatz im Auer-Welsbach-Park im 14. Bezirk wird ein im Haushaltplan 1947 auf Ausgaberubrik 618/71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, bedeckter Kostenbetrag in der voraussichtlichen Höhe von 72.000 S bewilligt.

2. Die Übertragung der gärtnerischen Arbeiten an das Spezialunternehmen für neuzeitlichen Sportanlagebau Architekt L. Kratky, Wien I, Schubertring 9, auf Grund seines Anbotes vom 12. April 1947 wird genehmigt.

Die übrigen Arbeiten sind vom Magistrat im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

Berichterstatter: GR. Kammermayer.

(A. Z. VI/663/47; M.Abt. 22 — AB 518/47.)

Die Abschreibung der abhanden gekommenen Werkzeuge, Baustoffe und Maschinen laut beiliegendem Verzeichnis wird genehmigt.

(A. Z. VI/669/47; M.Abt. 24 — 47126/2/47.)

Für die Durchführung der Abräumungs- und Sicherungsarbeiten in den städtischen Wohnhäusern III, Landstraßer Hauptstraße 185 (Wildganshof), Stiege 37 und 38, wird ein Sachkredit von 52.000 S und die Übertragung der Arbeiten an die Baugesellschaft H. Rella & Co., VIII, Albertgasse 33, genehmigt.

Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Rubrik 811/71 bedeckt.

(A. Z. VI/670/47; M.Abt. 24 — 47133/1/47.)

Für die Durchführung der Sicherungs- und Abräumungsarbeiten in der bombenbeschädigten städtischen Wohnhausanlage X/XII, Washington-Hof wird ein Sachkredit von 150.000 S sowie die Übertragung der Arbeiten an die Firma Rella & Neffe, XV, Mariahilfer Gürtel 39 bis 41, genehmigt.

Die Kosten erscheinen im Haushaltplan 1947 unter Ausgaberubrik 811/71 bedeckt.

(A. Z. VI/674/47; M.Abt. 24 — 47100/2/47.)

Die Inangriffnahme der Wiederaufbauarbeiten am städtischen Althause Wien II, Zirkusgasse 5 mit einem vorläufigen Erfordernis von 100.000 S wird genehmigt.

Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Rubrik 811/71 bedeckt.

(A. Z. VI/699/47; M.Abt. 26 — 6/Sp 2/47.)

1. Für die Behebung von Kriegsschaden und die Herstellung eines kleinen Anbaues an die Umkleidebaracke auf dem Jugendspielplatz der Gemeinde Wien VI, Linke Wienzeile—Margaretengürtel wird ein im Haushaltplan 1947 auf Ausgaberubrik 618/71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, bedeckter Kostenbetrag von rund 90.000 S bewilligt.

2. Die Übertragung der Baumeisterarbeiten an die Bauunternehmung für Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau Franz Parthilla & Co., Kommanditgesellschaft, Wien VI, Pfauengasse 8/4, auf Grund ihres Anbotes vom 12. September 1947 wird genehmigt.

Die übrigen Arbeiten sind vom Magistrat im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

Berichterstatter: GR. Kaschik.

(A. Z. VI/617/47; M.Abt. 26 — Hp 16/47.)

Für den durch Lohn- und Preiserhöhungen bedingten Mehraufwand für die Erhaltung der städtischen Schulgebäude wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 20, Erhaltung der Schulgebäude (derzeitiger Ansatz 920.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 700.000 S genehmigt, die in allgemeinen Rücklagen zu decken ist.

(A. Z. VI/649/47; M.Abt. 26 — IV/AH 48/6/47.)

Für die Behebung von Kriegsschäden an dem Amtshaus IV, Prinz Eugen-Straße 28 wird die Erhöhung des genehmigten Kredites von 22.000 S um 10.000 S auf 32.000 S bewilligt.

Die Krediterhöhung von 10.000 S ist auf der Ausgaberubrik 618/71, Gebäudeerhaltung, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, zu bedecken.

(A. Z. VI/671/47; M.Abt. 23 — 4798/2/47.)

Die Inangriffnahme der Wiederaufbauarbeiten an der städtischen Wohnhausanlage Wien XXI, Schüttaustraße 1 bis 39, Stiege 35, mit einem vorläufigen Erfordernis von 100.000 S wird genehmigt.

Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Rubrik 811/71 bedeckt.

(A. Z. VI/688/47; M.Abt. 28 — 2420/47.)

1. Die Behebung der Kriegsschäden in der Fahrbahn der Vorgartenstraße zwischen Reichsbrückenstraße und Sebastian Kneipp-Gasse im 2. Bezirk wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 120.000 S genehmigt, das im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Rubrik 621/71 bedeckt ist.

2. Die Walzasphalt- und Betonarbeiten werden dem Ersteher für die laufenden Walzasphaltarbeiten für den 2. Bezirk, der Firma „Asdag", Wien III, Marxergasse 25, unter Berücksichtigung des Anbotes vom 12. August 1947 übertragen.

(A. Z. VI/697/47; M.Abt. 24 — 4798/4/47.)

Die Durchführung der Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den Wiederaufbau der städtischen Wohnhausanlage Wien XXI, Schüttaustraße 1—39, Stiege 35, durch die Baufirma Albrecht Michler, Wien I, Wildpretmarkt 2, bei einem Gesamterfordernis von 90.000 S wird genehmigt. Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Rubrik 811/71 bedeckt.

(A. Z. VI/711/47; M.Abt. 24 — 4103/31/47.)

Die Baumeisterarbeiten für den Bau XI, Hasenleiten, Bauteil XV, werden dem Baumeister Ing.-Arch. J. Bauernhansl, VIII, Florianigasse 23, zu seinem Anbot vom 25. September 1947 mit dem auf Ausgaberubrik 617/51 bedeckten Kostenbetrag von 270.000 S übertragen.

Berichterstatter: GR. Koci.

(A. Z. VI/598/47; M.Abt. 24 — 3925/16/47.)

1. Die Erhöhung des Sachkredites für die Siedlungsanlage X, Wienerfeld-West, I. Teil, um den Betrag von 100.000 S wird genehmigt.

2. Dieses Mehrerfordernis ist zu decken aus den Ersparnissen von 100.000 S beim Wohnhausbau XI, Hasenleiten, Block XII—XX, K. Nr. 4103. Zu diesem Zweck ist der Ansatz dieser Wohnhausanlage von 670.000 S auf 570.000 S zu verringern und der Ansatz für die Anlage Wienerfeld-West, K. Nr. 3925, um 100.000 S zu erhöhen.

(A. Z. VI/659/47; M.Abt. 29 — 2820/47.)

Die Regulierungsarbeiten am Liesingbach in Wien XXV im Bereiche der Rodauner Siedlung mit einem Gesamtkostenaufwand von 1,600.000 S werden genehmigt und der Bauunternehmung V. Kleihs auf Grund ihres Anbotes vom 30. August 1947 übertragen.

Der Kostenaufwand von 1,600.000 S ist im Hauptvoranschlag 1947, Ausgaberubrik 622/52, bedeckt.

(A. Z. VI/667/47; M.Abt. 26 — Kg 53/3a/47.)

Die Übertragung der Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung des städtischen Kindergartens XII, Ulmenhof an die Firma Otto Achatz, XIII, Hietzinger Hauptstraße 22, auf Grund ihres Anbotes vom 19. Juli 1947 mit einer Kostensumme von 28.000 S, die in den mit

Gemeinderatsausschuß VI, Zl. 363, vom 4. Juli 1947 bewilligten Gesamtbaukosten bedeckt sind, wird genehmigt.

(A. Z. VI/676/47; M.Abt. 24—47114/4/47.)

Die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau V, Josef Schwarz-Gasse 11—13, Stiege 4, werden der Firma Pittel & Brausewetter, IV, Gußhausstraße 16, auf Grund des vorstehenden Berichtes übertragen.

Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(A. Z. VI/687/47; M.Abt. 28—770/47.)

1. Für die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI, A. Z. 226/47, vom 9. Mai 1947 genehmigte Stiegen- und Stützmauerinstandsetzung in der Gudrunstraße bei der Ostbahnunterfahrung im 10. Bezirk wird ein auf Ausgaberubrik 621/71 bedecktes Mehrerfordernis von 28.000 S genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten werden an die Bauunternehmung Ing. Karl Leimer, VII, Mariahilfer Straße 120, auf Grund des Anbotes vom 11. September 1947 übertragen.

(A. Z. VI/692/47; M.Abt. 24—4791/13/47.)

Die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau V, Kleberpark-Hauslabgasse 24, Stiege 1, werden der Firma G. A. Wayss, I, Dr. Karl Lueger-Ring 8, auf Grund ihres Anbotes vom 9. Juli 1947 mit einem Gesamtkostenaufwand von 200.000 S übertragen.

(A. Z. VI/700/47; M.Abt. 26—Hpfl 2/19/47.)

1. Für die Durchführung von Sicherungsarbeiten und provisorische Instandsetzung der Telephonanlage anläßlich der Behebung von Kriegsschäden in der Wiener Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau wird ein im Haushaltplan 1947 auf Ausgaberubrik 914/71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, bedeckter Kostenbetrag in der voraussichtlichen Höhe von 128.000 S bewilligt.

2. Die Arbeiten sind vom Magistrat im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

Berichterstatter: GR. Kromus.

(A. Z. VI/666/47; M.Abt. 31—3122/47.)

Die Abschreibung der im Zuge der Kriegshandlungen im Betriebe vernichteten, beziehungsweise abhanden gekommenen Sachgüter der M.Abt. 31, Wasserwerke, laut beiliegendem Verzeichnis wird genehmigt.

(A. Z. VI/673/47; M.Abt. 26—XXIV/AH/106a/5/47.)

Für die Sicherungsarbeiten gegen weiteren Verfall an dem Amtshaus XXIV, Mödling, Pfarrgasse 7—9, wird ein Kredit von 100.000 S, der auf der Ausgaberubrik 618/71, Gebäudeerhaltung, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, zu bedecken ist, genehmigt.

Die Zimmermannsarbeiten sind an die Firma Holzwerke Schleußner, XXIV, Mödling, Schillerstraße 79, auf Grund des Anbotes zu vergeben.

Die übrigen Bauhandwerkerarbeiten sind im Wege freier Vereinbarung durch den Magistrat zu vergeben.

(A. Z. VI/679/47; M.Abt. 29—2865/47.)

Die Erhöhung des zur Säuberung der Alten Donau von Minen und Sprengkörpern bewilligten Sachkredites von 15.000 S um 15.000 S auf 30.000 S wird genehmigt.

Die Kosten sind im Haushaltplan 1947 auf Ausgaberubrik 622/20 bedeckt.

(A. Z. VI/685/47; M.Abt. 26—Tbc/24/4a/47.)

Die Durchführung der Instandsetzungsarbeiten für die Errichtung einer Tbc-Fürsorgestelle in dem für diese Zwecke gemieteten Objekt, XXV, Mauer, Valentingasse 12, mit einer Kostensumme von 34.000 S, die im Haushaltplan 1947 unter Ausgaberubrik 618/20 (Tbc) bedeckt ist, wird genehmigt.

(A. Z. VI/710/47; M.Abt. 26—23/Gar 4/47.)

1. Für die Behebung von Kriegsschäden am Kanzleigebäude und am Wohnhaus Nr. 39 in der städtischen Baumschule in Wien XXIII, Albern, wird ein im Haushaltsplan 1947 auf Ausgaberubrik 721/71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, bedeckter Kostenbetrag von 48.000 S bewilligt.

2. Die Übertragung der Baumeisterarbeiten an die M.Abt. 22, städtische Bauhöfe, wird genehmigt. Die übrigen Arbeiten sind vom Magistrat im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

Berichterstatter: GR. Maller.

(A. Z. VI/648/47; M.Abt. 26—Sich 27/1 b/47.)

Für die Behebung der Kriegsschäden an dem städtischen Sicherstellungsdepot, XIX, Grinzinger Straße Nr. 151, wird eine Krediterhöhung von 58.000 S um 15.000 S auf 73.000 S genehmigt.

Diese Krediterhöhung von 15.000 S ist auf der Ausgaberubrik 618/71, Gebäudeerhaltung, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, zu bedecken.

(A. Z. VI/662/47; M.Abt. 32—Erl. 131/47.)

Die im Zuge der Kriegshandlungen in den von der M.Abt. 32 angelegten Lagern von Öfen und Herden verschiedener Art entstandenen Abgänge, die im beiliegenden Verzeichnis im Detail ausgewiesen sind, werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung zur Abschreibung wird erteilt.

(A. Z. VI/664/47; M.Abt. 27—II/X/6/47.)

Für die Behebung des Kriegsschadens am städtischen Wohnhaus Wien II, Haasgasse 4 wird ein auf Ausgaberubrik 811/71 bedeckter Sachkredit von 120.000 S bewilligt.

Die Baumeisterarbeiten im Kostenbetrag von rund 80.000 S werden der Firma Johann Schußmann, Wien VII, Lindengasse 7, als Bestbieter übertragen.

Die Vergebung der übrigen Arbeiten hat im Wege freier Vereinbarung durch den Magistrat zu erfolgen.

(A. Z. VI/696/47; M.Abt. 29 — 2975/47.)

Die Arbeiten zur Wiederinstandsetzung der durch Kriegseinwirkung zerstörten Petersbachregulierung mit einem Gesamterfordernis von 185.000 S werden genehmigt und die Ausführung dem Bauunternehmen Franz Pröll & Söhne, Wien XIX, Heiligenstädter Straße 277, zu den Preisen ihres Anbotes vom 19. September 1947 übertragen.

Die Kosten sind im Haushaltsplan für 1947 unter Ausgaberubrik 622/71, Behebung von Kriegsschäden am Gemeindevermögen, bedeckt.

(A. Z. VI/702/47; M.Abt. 24 — 47100/3/47.)

Die Durchführung der Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den Wiederaufbau des städtischen Althauses Wien II, Zirkusgasse 5 durch die Baugesellschaft m. b. H. Edgar Huber & Co., Wien I, Falkestraße 1, wird bei einem Gesamterfordernis von 79.000 S genehmigt.

Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Rubrik 811/71 bedeckt.

Berichterstatter: GR. Dr. Prutscher.

(A. Z. VI/672/47; M.Abt. 24 — 47128/1/47.)

Die Abbruch- und Abräumungsarbeiten an der Zentralwaschküche, an den Lichtgräben und Pergolen der städtischen Wohnhausanlage Wien V, Margaretengürtel Nr. 100, Reumann-Hof, und die Durchführung dieser Arbeiten durch die Firma N. Rella & Neffe, Wien XV, Mariahilfer Gürtel 39—41, bei einem Gesamterfordernis von 33.000 S wird genehmigt.

Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter 811/71 bedeckt.

(A. Z. VI/677/47; M.Abt. 24 — 4783/8/47.)

Die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau V, Margaretengürtel 100, Stiege 9, werden der Firma N. Rella & Neffe, Baugesellschaft, XV, Mariahilfer Gürtel 39—41, auf Grund des vorstehenden Berichtes übertragen.

Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(A. Z. VI/691/47; BD. 3223/47.)

Die oberen Grenzbeträge für die Vergebung von laufenden Bauleistungen im Straßenbau und Kanalbau werden ab 1. Oktober 1947 vorläufig auf das Doppelte der gleichartigen Grenzbeträge aus der unmittelbaren Vorkriegszeit erhöht.

(A. Z. VI/694/47; M.Abt. 29 — 2907/47.)

Die Uferschutzarbeiten am linken Liesingbachufer in Inzersdorf oberhalb der Laxenburger Allee werden genehmigt und der Firma Havlicek auf Grund ihres Anbotes vom 2. September 1947 übertragen.

Die Gesamtkosten von 48.000 S sind im Hauptvoranschlag 1947 unter Ausgaberubrik 622/71, Behebung von Kriegsschäden am Gemeindevermögen, bedeckt.

(A. Z. VI/705/47; M.Abt. 30 — K/N/61/47.)

Die Abschreibung der im beifolgenden Verzeichnis angeführten, im Zuge der Kriegshandlungen und der Nachkriegsereignisse abhanden gekommenen Sachgüter, die im Eigentum der Stadt Wien gestanden sind, wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A. Z. VI/612/47; M.Abt. 31 — 668/47.)

1. Die Ausführung des Bauvorhabens Rohrstrangverlegung 100/80 Millimeter für die Trinkwasserversorgung der Siedlung „Unter dem Eichkogel", Baulos IV, XXIV, Guntramsdorf, mit einem voraussichtlichen Gesamterfordernis von 66.000 S wird bewilligt und zur Deckung der Kosten im Voranschlag 1947 zu Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 51, Bauliche Investitionen, Manualpost 6, Ausbau des Stadtrohrnetzes, derzeitiger Gesamtansatz 1,204.000 S + 502.000 S (zweites Zuschußkreditansuchen), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 66.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 2 a, Wassergebühren, zu decken ist.

2. Die Erd- und Baumeisterarbeiten mit einem Erfordernis von 47.440 S werden dem Bestbieter, das ist die Firma Adolf Rezak & Co., Wien XXIV, Mödling, Payergasse 342, übertragen.

Die Rohrlegerarbeiten mit einem Erfordernis von 3160 S werden dem Ersteher für laufende Arbeiten, das ist die Firma Erwin Karpfen, Wien XXIV, Mödling, Hauptstraße 63, übertragen.

Die Rohre und Rohrleitungsbestandteile mit einem Erfordernis von 15.400 S werden aus dem städtischen Rohrlager entnommen.

(A. Z. VI/618/47; M.Abt. 26 — Hp/17/47.)

Für den durch die Erhöhung der Löhne und Materialpreise bedingten Mehraufwand für die Kriegsschadenbehebung an städtischen Gebäuden wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 618, Gebäudeerhaltung, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derzeitiger Ansatz 3,245.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1,200.000 S genehmigt, die in Allgemeinen Rücklagen zu decken ist.

(A. Z. VI/619/47; M.Abt. 31 — 3158/47.)

1. Die Ausführung von Vorarbeiten zur Errichtung eines Notwasserwerkes nächst der Thürnlhofgasse im 11. Bezirk mit einem Gesamterfordernis von 65.000 S wird bewilligt. Zur Deckung dieser Kostensumme wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 51, Bauliche Investitionen, Manualpost 3, Ausbau der Notwasserwerke, derzeitiger Gesamtansatz 1,772.000 S, eine vierte Überschreitung in der Höhe von 65.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der

Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 2a, Wassergebühren, zu decken ist.

2. Die Vergebung der Arbeiten an die Tiefbohrunternehmung Latzel & Kutscha, XVIII, Gentzgasse 166, auf Grund ihres Anbotes wird genehmigt.

(A. Z. VI/651/47; M.Abt. 26 — I AH/33/2 a/47.)

Für die laufende Instandhaltung des Amtshausblockes I, Schottenring-Gonzagagasse wird eine Krediterhöhung von 40.000 S um 30.000 S auf 70.000 S genehmigt.

Diese Krediterhöhung von 30.000 S ist auf der Ausgaberubrik 618/20, Gebäudeerhaltung, zu bedecken.

(A. Z. VI/652/47; M.Abt. 26 — KgA/14/47.)

Die Erhöhung der vom GRA. VI genehmigten Beträge von 372.000 S für die Kriegsschädenbehebung an städtischen Kindergärten und Kindererholungsstätten um 174.800 S auf insgesamt 547.000 S wird genehmigt.

Das Mehrerfordernis von 174.800 S ist auf Ausgaberubrik 618, Gebäudeerhaltung, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, zu decken.

(A. Z. VI/653/47; M.Abt. 29 — 2633/47.)

Die Abschreibung der im Zuge der Kriegshandlungen abhanden gekommenen Sachgüter der M.Abt. 29 (Brücken- und Wasserbau) wird genehmigt.

(A. Z. VI/656/47; M.Abt. 20 — 484/47.)

Die Abschreibung der in dem beiliegenden Verzeichnis der M.Abt. 20 im Zuge der Kriegshandlungen abhanden gekommenen Sachgüter wird genehmigt.

(A. Z. VI/701/47; M.Abt. 26 — Fh 1/8/47.)

1. Für die Herstellung von zwei Wohnungen in einer bestehenden städtischen Baracke beim Forsthaus Sievering, XIX, Sieveringer Straße 230, und eines Wirtschaftsschuppens daselbst wird ein im Haushaltsplan 1947 auf Ausgaberubrik 727/51, Bauliche Investitionen, bedeckter Betrag von 51.000 S bewilligt.

2. Die Übertragung der Arbeiten an die M.Abt. 22, städtische Bauhöfe, auf Grund ihres Anbotes vom 3. Juni 1947 wird genehmigt.

(A. Z. VI/708/47; M.Abt. 26 — 19/Gar 24/47.)

Für die Behebung von Kriegsschäden an zwei Glashäusern der Glashausgruppe beim Kanzleigebäude im städtischen Reservegarten, XIX, Hohe Warte, Geweygasse 6/8, wird ein im Haushaltsplan 1947 unter Ausgaberubrik 721/71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, bedeckter Kostenbetrag in der voraussichtlichen Höhe von 48.000 S bewilligt.

Die Arbeiten sind vom Magistrat im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

Gemeinderatsausschuß X

Sitzung vom 8 September 1947

Vorsitzender: GR. Kaschik.

Anwesende: Amtsf. StR. Sigmund, die ORe. Alt, Erber, Fritsch, Dr.-Ing. Hengl, Jirava, Lauscher; ferner Dr. Hanisch, Dr. Tschermak, Nechradola, Ing. Braune, Ing. Krieger. Suhsner.

Entschuldigt: Die GRe. Ing. Dworak, Kratky, Lang, Popp.

Schriftführer: Fiedler.

GR. Kaschik eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

Der Gesetzentwurf, betreffend das Fischereiwesen im Gebiete der Stadt Wien (Wiener Fischereigesetz) wird mit folgenden Abänderungsanträgen an den Wiener Landtag weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Fritsch.

(A. Z. 31/47; M.Abt. 58 — 90/47.)

1. § 4, Abs. (3), hat zu lauten: Entscheidungen nach Abs. (1), Pkt. 2, trifft die Fischereiaufsichtsbehörde mit Ausschluß des Zivilrechtsweges.

2. § 20, Abs. (3), hat zu lauten: Im Falle der Auflösung des Pachtvertrages durch die Behörde haftet der frühere Pächter für die zum Zwecke der Neuverpachtung aufgelaufenen Kosten sowie für den allfälligen Ausfall am Pachtschilling, jedoch nur so weit, als den Pächter ein Verschulden trifft.

3. § 29, Abs. (1), lit. b), hat zu lauten: Personen unter 18 Jahren, die ohne Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters ansuchen.

4. § 60, Abs. (2), hat zu lauten: Die Mitglieder des Landesfischereibeirates sind verpflichtet, bei der Abgabe ihrer Gutachten mit Gewissenhaftigkeit und voller Unparteilichkeit vorzugehen sowie über die in Ausübung ihrer Funktion zu ihrer Kenntnis gelangenden Verhältnisse Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, daß es sich offenbar um einen strafbaren Tatbestand handelt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter: GR. Lauscher.

(A. Z. 24/47; M.Abt. 60 — 817/47.)

Für Behebung von Kriegsschäden auf dem Zentralviehmarkt in St. Marx an baulichen Anlagen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1002/71 (derzeitiger Ansatz 900.000 S) eine erste Überschreitung in der Höhe von 1,089.000 S genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage zu decken ist (nachträgliche Genehmigung durch den Gemeinderatsausschuß).

Berichterstatter: GR. Dr.-Ing. Hengl.

(A. Z. 25/47; M.Abt. 58 — 647/47.)

Für vermehrte Transportkosten infolge erhöhter Fuhrwerksleistungen und Preissteigerungen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1006/26, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule (derzeitiger Ansatz 500 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1006/6 zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Fritsch.

(A. Z. 27/47; M.Abt. 59 — V 65/47.)

Für die Anschaffung von zwei Motorradbeiwagen wird im Voranschlag 1947 ein Betrag von 5500 S genehmigt, der auf Rubrik 1002/54 (derzeitiger Ansatz 14.100 S) gegen Rückstellung des für die Anschaffung von Waagen und Kanzleimöbeln dort vorgesehenen Betrages in gleicher Höhe zu verrechnen ist.

Berichterstatter: GR. J i r a v a.

(A. Z. 26/47; M.Abt. 59 — M 250/47.)

Für die Behebung der Kriegsschäden auf dem Meidlinger Markt in Wien XII wird ein Sachkredit in der Höhe von 39.900 S, der auf Ausgabepost 1002/71 zu decken ist, genehmigt (nachträgliche Genehmigung durch den Gemeinderatsausschuß).

(A. Z. 28/47; M.Abt. 59 — V 88/47.)

Für die Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkung zerstörten elektrischen Lichtanlage auf dem Floridsdorfer Markt in Wien XXI wird ein Sachkredit in der Höhe von 25.000 S genehmigt, der im Voranschlag 1947 auf Rubrik 1002/71 zu decken ist.

(A. Z. 29/47; M.Abt. 59 — V 87/47.)

Für die Instandsetzung der eisernen Verkaufsstände auf dem Detailmarkt in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, wird ein Sachkredit in der Höhe von 30.000 S genehmigt, der im Voranschlag 1947 auf Rubrik 1002/20 zu decken ist.

Berichterstatter: GR. A l t.

(A. Z. 32/47; M.Abt. 59 — V 92/47.)

Für die Anschaffung von sieben Fahrrädern wird im Voranschlag 1947 ein Betrag von 1000 S genehmigt, der auf Rubrik 1002/54 (derzeitiger Ansatz 14.000 S) gegen Rückstellung des für die Anschaffung von Schiebetruhen und Kanzleimöbeln dort vorgesehenen Betrages in gleicher Höhe zu verrechnen ist.

Berichterstatter: GR. Dr.-Ing. H e n g l.

(A. Z. 33/47; M.Abt. 58 — 550/47.)

Leihrinderaktion — Russenhilfe. Annahme des zwischen dem Magistrat und dem Landwirtschaftsbetrieb geschlossenen Vergleiches.

Berichterstatter: GR. L a u s c h e r.

(A. Z. 35/47; M.Abt. 60 — 1010/47.)

Für die Fortführung der Arbeiten zur Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen in St. Marx wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1003/71 (derzeitiger Ansatz 1,296.500 S) eine zweite Überschreitung in der Höhe von 700.000 S genehmigt, die aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist (nachträgliche Genehmigung durch den Gemeinderatsausschuß).

Berichterstatter: GR. Dr.-Ing. H e n g l.

(A. Z. 36/47; M.Abt. 58 — 852/47.)

Für erhöhte Auslagen anläßlich notwendiger Reparaturen an Geräten, Maschinen, Werkzeugen und technischen Anlagen der Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1006/22 (derzeitiger Ansatz 3800 S) eine erste Überschreitung in der Höhe von 5000 S genehmigt, die in den Mehreinnahmen der Rubrik 1006/6 zu decken ist.

Berichterstatter: GR. E r b e r.

(A. Z. 38/47; M.Abt. 58 — 1072/47.)

Für Mehraufwendungen infolge schlechten Zustandes der Viehhaltehäuser und infolge Lohn- und Preissteigerungen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1001/71 (derzeitiger Ansatz 20.300 S) eine erste Überschreitung

in der Höhe von 10.000 S und zu Rubrik 1001/20 (derzeitiger Ansatz 26.750 S) eine zweite Überschreitung in der Höhe von 20.000 S genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage der Rubrik 1001/71, beziehungsweise aus den Minderausgaben der Rubrik 1001/30 zu decken sind (nachträgliche Genehmigung durch den Gemeinderatsausschuß).

Berichterstatter: GR. Dr.-Ing. H e n g l.

(A. Z. 39/47; M.Abt. 58 — 980/47.)

Für vermehrte Steuerauslagen und sonstige allgemeine Unkosten der Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1006/27 (derzeitiger Ansatz 9500 S) eine zweite Überschreitung in der Höhe von 8000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1006/6 zu decken ist. Gleichzeitig wurde die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses X vom 4. Juni 1947 erfolgte Genehmigung der ersten Überschreitung in der Höhe von 4000 S von Rubrik 100/24 auf Rubrik 1006/6 richtiggestellt.

(A. Z. 40/47; M.Abt 58 — 1008/47.)

Für erhöhte Ausgaben für Materialien der Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1006/24 (derzeitiger Ansatz 37.000 S) eine erste Überschreitung in der Höhe von 25.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1006/6 zu decken ist.

(A. Z. 41/47; L-E.A. 3032/47.)

Für erhöhte Verwaltungskostenbeiträge infolge Erhöhung des Kilometerpreises und Verwendung von Dienstkraftwagen an Stelle von Autotaxis wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1005/38 (derzeitiger Ansatz 28.350 S) eine erste Überschreitung in der Höhe von 79.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1005/47 zu decken ist.

(A. Z. 43/47; M.Abt. 58 — 1007/47.)

Für Gebäudeinstandsetzungsarbeiten der Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule wird infolge Erhöhung der Löhne und Materialpreise im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1006/20 (derzeitiger Ansatz 19.000 S) eine erste Überschreitung in der Höhe von 30.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1006/6 zu decken ist.

(A. Z. 44/47; M.Abt 58 — 1004/47.)

Für die Durchführung der Erd- und Fundamentmauerwerkherstellungen als Vorbereitung der Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung zerstörten Wirtschaftshofes der Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule wird für das Jahr 1947 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 30.000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 1006/71 zu verrechnen und in der allgemeinen Rücklage zu decken ist (wird an den Stadtsenat weitergeleitet).

Zum Schluß berichtet StR. S i g m u n d über die Ernährungslage Wiens.

Gemeinderatsausschuß XII

Sitzung vom 6. Oktober 1947

Vorsitzender: GR. Adelpoller.

Anwesende: StR. Dr. Exel, die GRe. Hummel, Kromus, Lauscher, Mazur, Muhr, Peischl, Tanzer, Jacobi, Fronauer sowie GenDior. Resch, die Dioren Ing. Benesch, Ing. Ruis.

Entschuldigt: Die GRe. Marek, Rieger.

Schriftführer: Dr. Widmayer.

GR. Adelpoller eröffnet die Sitzung.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: Dior. Ing. Benesch.

(A. Z. XII/52/47; GGr. XII/960/47.)

Der Mehraufwand für die Beschaffung von 50 Straßenbahntriebwagen wird genehmigt und hiefür ein erster Nachtragskredit von 7,500.000 S bewilligt, der den im Finanzplan 1947 unter der Post 109 sichergestellten Geldbedarf um 7,500.000 S übersteigt. Die Ausgabe ist in der im Finanzplan angegebenen Art zu bedecken.

Der Geldbedarf für das Jahr 1948 ist im Finanzplan des Jahres 1948 sicherzustellen.

(A. Z. XII/56/47; GGr. XII/1000/47.)

1. Zu Post 125 des Finanzplanes 1947: Brückenbaukostenbeitrag für Franzensbrücke. Der Mehraufwand wird genehmigt und hiefür ein Nachtragskredit von 115.000 S bewilligt, der den im Wirtschaftsplan 1947 unter Post 125 sichergestellten Geldbedarf um 115.000 S übersteigt. Gleichzeitig wird der unter Post 125 sichergestellte Geldbedarf von 485.000 S auf 600.000 S erhöht.

2. Zu Post 126 des Finanzplanes 1947: Brückenbaukostenbeitrag für Stadionbrücke. Die Mehrkosten werden genehmigt und hiefür ein Nachtragskredit von 185.000 S bewilligt, der den im Wirtschaftsplan 1947 unter Post 126 sichergestellten Geldbedarf um 185.000 S übersteigt. Gleichzeitig wird der unter Post 126 sichergestellte Geldbedarf von 255.000 S auf 440.000 S erhöht.

Vorstehende Ausgaben sind in der im Wirtschaftsplan angegebenen Art zu bedecken.

(A. Z. XII/53/47; GGr. XII/961/47.)

Die Beschaffung von 53 Autobussen und Reserveteilen wird genehmigt und hiefür ein erster Sachkredit von 11,000.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplan 1947 nicht vorgesehen ist. Gleichzeitig wird der für das Jahr 1947 erforderliche Geldbedarf von 600.000 S unter der neuen Post 141 a sichergestellt. Die Ausgabe ist in der im Wirtschaftsplan angegebenen Art zu bedecken.

(A. Z. XII/51/47; GGr. XII/951/47.)

1. Zu Post 30 des Finanzplanes 1946: Bahnhof Hernals und die übrigen Bahnhöfe. Instandsetzung der Hallenfenster und Oberlichten. Der Mehraufwand wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 18.100 S bewilligt. Der im Wirtschaftsplan vorgesehene Betrag einschließlich Nachtragskredit von 13.000 S wird auf 31.100 S erhöht. Dafür hat die Inanspruchnahme eines Betrages von 8100 S von dem unter Post 1 und von 10.000 S von dem unter Post 19 vorgesehenen Ansatze zu unterbleiben.

2. Zu Post 35 des Finanzplanes 1946: Die Mehrkosten bei der Instandsetzung des Verwaltungsgebäudes der Hauptwerkstätte werden genehmigt und hiefür ein Nachtragskredit von rund 55.800 S bewilligt, der den im Wirtschaftsplan unter Post 35 vorgesehenen

Geldbedarf um 55.800 S übersteigt. Gleichzeitig wird die Post 35 des Wirtschaftsplanes von 135.000 S auf 190.800 S erhöht.

3. Zu Post 58 des Finanzplanes 1946: Wiederherstellung der Stadtbahngewölbe Nr. 322/24, 337, 341, 342 und des Verbindungsbogens. Das Mehrerfordernis wird genehmigt und hiefür ein Nachtragskredit von 28.700 S bewilligt, der den im Wirtschaftsplan unter Post 58 sichergestellten Geldbedarf um 28.700 S übersteigt. Gleichzeitig wird der unter Post 58 sichergestellte Geldbedarf von 150.000 S auf 178.700 S erhöht.

4. Zu Post 69 des Finanzplanes 1946: Instandsetzung der Eisenbetoneindeckungen der Wiental- und Donaukanallinie. Der Mehraufwand von 30.300 S wird genehmigt und hiefür ein Nachtragskredit von 30.300 S bewilligt, der den im Wirtschaftsplan 1946 unter Post 69 sichergestellten Geldbedarf um 30.300 S übersteigt. Gleichzeitig wird der unter Post 69 sichergestellte Geldbedarf von 150.000 S auf 180.300 S erhöht.

5. Zu Post 70 des Finanzplanes 1946: Die Instandsetzung des Dachstuhles und der Garage im Bahnhof Grinzing wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 23.300 S bewilligt, der nur mit 10.000 S im Finanzplan 1946 unter Post 70 vorgesehen ist. Gleichzeitig wird der unter Post 70 vorgesehene Geldbedarf von 10.000 S auf 23.300 S erhöht. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines Betrages von 13.300 S von dem unter Post 1 vorgesehenen Ansatze zu unterbleiben.

6. Zu Post 73 des Finanzplanes 1946: Instandsetzung der beschädigten Obusobjekte. Die Ausgaben für die Obusunterwerke werden genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 17.800 S bewilligt, der nur mit 10.000 S im Finanzplan 1946 unter Post 73 vorgesehen ist. Gleichzeitig wird der Geldbedarf von 10.000 S auf 17.800 S erhöht. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines Betrages von 7000 S von dem unter Post 2 und 800 S von dem unter Post 19 vorgesehenen Ansatze zu unterbleiben.

7. Die Aufwände für dringliche Arbeiten in den Bahnhöfen Favoriten, Koppreitergasse, Erdberg, Gürtel, Michelbeuern und Heiligenstadt sowie Aufräumungsarbeiten im Bahnhof Engerthstraße, in der Autowerkstätte des Bahnhofes Favoriten und in der Hauptwerkstätte werden genehmigt und hiefür Sachkredite von zusammen 29.800 S bewilligt, die im Finanzplan 1946 nicht vorgesehen sind. Gleichzeitig wird der Geldbedarf von 23.900 S unter der neuen Post 28 a (Straßenbahn) und 5900 S unter der neuen Post 57 a (Stadtbahn) sichergestellt. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines Betrages von 23.900 S von dem unter Post 3 und von 5900 S von dem unter Post 2 vorgesehenen Ansatze zu unterbleiben.

Vorstehende Ausgaben sind in der im Wirtschaftsplan angegebenen Art zu bedecken.

Berichterstatter: Dior. Ing. Ruis.

(A. Z. XII/55/47; GGr. XII/984/47.)

1. Die Anschaffung eines Drehstrom-Regelumspanners in Wanderbauart, 100/30 kV, 32 MVA, für das Umspannwerk Süd wird bewilligt und hiefür ein Sachkredit in der Höhe von 2,100.000 S genehmigt.

2. Im Finanzplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 1947 der Wiener Elektrizitätswerke wird eine neue Kreditpost 68 a, Anschaffung eines Drehstrom-Regelumspanners in Wanderbauart, 100/30 kV, 32 MVA, für das Umspannwerk Süd mit einem für 1947 erforderlichen Geldbedarf von 630.000 S eröffnet. Die Ausgabe ist aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln und aus den verfügbaren Kassenbeständen zu decken.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter: Dior. Ing. Ruis.

(A. Z. XII/50/47; GGr. XII/911/47.)

Die Anschaffung einer Kranausrüstung für das Kraftwerk Engerthstraße wird genehmigt. Der hiefür erforderliche Sachkredit von 50.000 S ist im Finanzplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 1947 der Wiener Elektrizitätswerke unter Post 44 bewilligt.

Berichterstatter: Dior. Ing. Benesch.

(A. Z. XII/57/47; GGr. XII/1018/47.)

1. Die Anschaffung von Regeltransformatoren durch die Wiener Verkehrsbetriebe für die Signalanlage der Stadtbahn wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 50.000 S bewilligt, der im Finanzplan 1947 der Wiener Verkehrsbetriebe nicht vorgesehen ist. Gleichzeitig wird der Geldbedarf von 50.000 S nachträglich unter der neuen Post 47 a sichergestellt. Hingegen hat die Inanspruchnahme des Teilbetrages von 50.000 S von dem im Finanzplan unter Post 60 vorgesehenen Ansatz zu unterbleiben und verbleibt unter dieser Post nur ein Betrag von 200.000 S.

Die Ausgabe ist in der im Finanzplan angegebenen Art zu bedecken.

2. Die Lieferung dieser fünf Regeltransformatoren wird den österreichischen Brown-Boveri-Werken, Wien X, Gudrunstraße 187, übertragen.

M.Abt. 64 — 518/47

Kundmachung

Das Bundesministerium für Verkehr hat mit Schreiben vom 24. Jänner 1947 den von der Staatseisenbahndirektion Wien vorgelegten Bauentwurf, betreffend Bau einer Zufahrtsstraße zum Heizhaus Hütteldorf-Hacking, überprüft und ihm auf Grund des § 14, Abs. 2, des Eisenbahngesetzes grundsätzlich zugestimmt.

Die Staatseisenbahndirektion Wien hat das Verzeichnis der beanspruchten Grundstücke dem Amte der Wiener Landesregierung übermittelt und beantragt, für den Bau der Zufahrtsstraße die Enteignung von 550 Quadratmetern des Grundstückes 218 in E. Z. 142, K. G. Hacking, und von 1160 Quadratmetern des Grundstückes 217 in E. Z. 144 desselben Grundbuches nach den Bestimmungen des Eisenbahnenteignungsgesetzes, RGBl. Nr. 30/1878, durchzuführen.

Gemäß §§ 13 und 16 dieses Gesetzes findet über diesen Antrag am Dienstag, den 28. Oktober 1947, 9 Uhr vormittags, an Ort und Stelle eine politische Begehung statt.

Die Verhandlungsteilnehmer versammeln sich gegenüber ONr. 3, Deutschordensstraße.

Die Grundeinlösungspläne und Verzeichnisse der einzulösenden genannten Grundstücke liegen in der M.Abt. 64, Wien VIII, Friedrich Schmidt-Platz 5, V. Stock (Kanzlei), von 8 bis 12 Uhr täglich zur Einsicht auf; bis 27. Oktober 1947 steht jedem Beteiligten das Recht zu, gegen diese Enteignung mündlich oder schriftlich Einwendungen zu erheben; am 28. Oktober 1947 kann die Einwendung nur während der Ortsverhandlung vorgebracht werden.

Wien, am 4. Oktober 1947

Für den Landeshauptmann:
Der Abteilungsleiter:
Dr. Halbmayr, Senatsrat

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — 3172/46
Plan Nr. 1841

Auflegung des Entwurfes einer Festsetzung, Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet des Stephansplatzes im 1. Bezirk

Auf Grund § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 20. Oktober bis 31. Oktober 1947 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 6. Oktober 1947

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

Vergebung von Arbeiten

Die Anbotbehelfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingnisse können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

(M.Abt. 30 — A/62/47.)

Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Bau eines Schmutzwasserkanales aus Steinzeugrohren und eines Liesingdückers in der Himberger Straße in Rothneusiedel im 23. Bezirk.

Öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 27. Oktober 1947, um 9 Uhr in der Magistratsabteilung 30, Wien VII, Hermanngasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

Die besonderen Vertragsbedingungen und Vertragsunterlagen können in der Magistratsabteilung 30 während der Amtsstunden eingesehen werden.

Tierseuchenausweis

über die in der Berichtszeit vom 15. September bis 30. September 1947 in Wien herrschenden und erloschen erklärten ansteckenden Tierkrankheiten.

Es herrschen:

Beschälseuche der Pferde: Im 22. Bezirk 8 Höfe.
Rotz: Im 21. Bezirk 1 Hof, im 24. Bezirk 1 Hof.
Zusammen: In 2 Bezirken 2 Höfe.
Rotlauf der Schweine: Im 3. Bezirk 3 Höfe (neu), im 10. Bezirk 1 Hof (neu), im 11. Bezirk 2 Höfe (1 Hof neu), im 21. Bezirk 3 Höfe (neu), im 26. Bezirk 1 Hof.
Zusammen: in 5 Bezirken 10 Höfe.
Schweinepest: Im 3. Bezirk 1 Hof, im 22. Bezirk 3 Höfe, im 23. Bezirk 4 Höfe (1 Hof neu).
Zusammen: In 3 Bezirken 8 Höfe.
Hühnerpest: Im 2. Bezirk 1 Hof, im 3. Bezirk 1 Hof (neu), im 11. Bezirk 3 Höfe, im 12. Bezirk 2 Höfe, im 17. Bezirk 3 Höfe (2 Höfe neu), im 18. Bezirk 1 Hof (neu), im 23. Bezirk 2 Höfe (1 Hof neu), im 26. Bezirk 2 Höfe.
Zusammen: In 8 Bezirken 15 Höfe.
Geflügelcholera: Im 3. Bezirk 1 Hof, im 23. Bezirk 1 Hof (neu).
Zusammen: In 2 Bezirken 2 Höfe.
Tollwut: Im 16. Bezirk 1 Hof.

Erloschen sind:

Rotlauf der Schweine: Im 3. Bezirk 1 Hof, im 10. Bezirk 1 Hof, im 11. Bezirk 3 Höfe, im 23. Bezirk 4 Höfe, im 25. Bezirk 1 Hof.
Zusammen: In 5 Bezirken 10 Höfe.
Hühnerpest: Im 2. Bezirk 1 Hof, im 3. Bezirk 1 Hof, im 21. Bezirk 1 Hof.
Zusammen: In 3 Bezirken 3 Höfe.
Geflügelcholera: Im 13. Bezirk 1 Hof.
Tollwut: Im 16. Bezirk 1 Hof.

Der Leiter des Veterinäramtes:
Dr. Tschermak e. h.

Baubewegung

vom 1. bis 7. Oktober 1947

Neubauten:

10. Bezirk: Laaer Straße 67, Barackenaufstellung, Emil Fehrenbach, 7, Zieglergasse 55, Bauführer Johann Pausz, Holzbauunternehmung, 16, Lorenz Mandl-Gasse 36 (M.Abt. 37 — Bb 10/501/47).

18. Bezirk: Gersthofer Markt, Stand 10/11, Verkaufshütte, Juliane Simitits, 18, Kreuzgasse 34, Bauführer Bmst. Friedrich Veit, 17, Schumanngasse 94 (M.Abt. 37 — Bb 18/316/47).

21. Bezirk: Gerasdorf, an der Stammersdorfer Straße, Gste. 955/1 und 954/2, Wohnhaus, Johann und Marie Glaser, 22, Breitenlee 123, Bauführer Mmst. Martin Irrsiegler, 22, Quadenstraße 13 (M.Abt. 37 — Bb 21/118/47).

„ „ An der verlängerten Wannenmachergasse, Gste. 572/26 und 574/18, Kleinhaus, Johann und Marie Kienast, 14, Utendorfgasse 9, Bauführer Bmst. Ing. Franz Schuh, 6, Theobaldgasse 5 (M.Abt. 37 — Bb 21/687/47).

„ „ Magdeburgstraße, Gste. 555/19 und 555/20, Garage, Andreas Ebner, 2, Hofenedergasse 2/8, Bauführer Bmst. Alois Schneider, 7, Kirchengasse 7 (M.Abt. 37 — Bb 22/463/47).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Dr. Karl Lueger-Ring 10, Wiederinstandsetzung, Dr. Riebler & Co., 1, Tegetthoffstraße 7—9, Bauführer Realbau-Ges. m. b. H., 1, Tuchlauben 14 (36/13985).

„ „ Himmelpfortgasse 2, Wiederinstandsetzung (Geschäftsräume und Stiegenhaus), Karl Schöndorfer, 1, Börseplatz 3, Bauführer unbekannt (36/14023).

1. Bezirk: Tuchlauben 13, Wiederinstandsetzung, Hausverwalter Maria John, 9, Frankgasse 4, Bauführer Bmst. Ing. Eduard Ivenz, 13, Fasangartengasse 70 (36/14042).

„ „ Makartgasse 3, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Hausverwalter Adolf Rettich, im Hause, Bauführer Bmst. Mörtinger & Tadés, 6, Getreidemarkt 7 (36/14088).

„ „ Führichgasse 6, Lokalausgestaltung, Franz Schulz, im Hause, Bauführer unbekannt (36/14137).

„ „ Wipplingerstraße 20, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Firma Hübl, im Hause, Bauführer „Kraft und Wärme“, Ges. für Zentralheizungen, Lüftungs- und sanitäre Anlagen m. b. H., 12, Breitenfurter Straße 6 (35/2504).

2. Bezirk: Zirkusgasse 5, Wiederinstandsetzung von neun Wohnungen, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer Baugesellschaft Edgar Huber & Co., Bauges. m. b. H., 1, Falkestraße 1 (35/2497).

„ „ Schloß Augarten, Errichtung eines Umstellaufzuges, Wiener Porzellanfabrik Augarten, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Böhm, 8, Lange Gasse 65 (35/2517).

„ „ Bahnhof Wien-Nord, Kohlenbahnhof, Errichtung eines Kanzleiriegelwandbaues, Stephan Amberger, 20, Donaueschingenstraße 21, Bauführer Bmst. W. Pokorny, 20, Allerheiligenplatz 3 (35/2573).

„ „ Praterstraße 68, Mauerpfeilerentfernung, Ing. Fritz Lendvai, 7, Mariahilfer Straße 64, Bauführer Bauunternehmung Wenzel Endisch & Co., 13, Hietzinger Hauptstraße 142 a (36/14090).

„ „ Kleine Stadtgutgasse 10, Umbau (Café-Restaurant), Johann Hager, 2, Heinestraße 39, Bauführer Mmst. Franz Schmalzbauer, 2, Alliiertenstraße 16 (36/14142).

„ „ Rembrandtstraße 28, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Hausverwalter Otto Kaller, 4, Paniglgasse 4, Bauführer „Kubus-Bau“, Bauges. m. b. H., 3, Landstraßer Hauptstraße 39 (36/14198).

3. Bezirk: Hainburger Straße 74, Errichtung einer Einfriedung und eines Schuppens, Karl Beranek, 5, Ziegelofengasse 29, Bauführer Bmst. Alfred Walchhütter, 3, Radetzkystraße 22 (36/13849).

„ „ Radetzkystraße 2 (Bundesrealschule), Kriegsschadenbehebung; Bundesgebäudeverwaltung I Wien, Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20 November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 2399/47).

„ „ Rabengasse 6, Stiege 55 und 56, Wiederinstandsetzung, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/2498).

„ „ Landstraßer Hauptstraße, Augustinermarkt, Umgestaltung der Tankstelle, Standard Oil, Company, 1, Schwarzenbergplatz 18, Bauführer unbekannt (35/2564).

„ „ Landstraßer Hauptstraße 109, Aufstellung von zwei Scheidemauern, Ing. Rudolf Duschek, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Viktor Laber, 3, Erdbergstraße 30 (36/13948).

„ „ Gärtnergasse 6, Bauabänderung (Fenster und Türen), Bauführer Bauunternehmung Brosch & Co., Ges. m. b. H., 14, Hüttelbergstraße 90 (36/13986).

„ „ Landstraßer Hauptstraße 14—16, Portalherstellung, Friedrich Wimmer, 1, Rotenturmstraße 29, Bauführer Bmst. Franz Juritsch, 7, Neubaugasse 65 (36/14039).

„ „ Landstraßer Hauptstraße 161, Errichtung einer Werkstätte, Friedrich Cudly, 3, Schimmelgasse 12, Bauführer Bmst. Ing. Josef Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (36/14169).

„ „ Baumgasse 43, Wiederinstandsetzung (Werkstättengebäude), Hermann Frank, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Leitner, 8, Pfeilgasse 32 (36/14171).

„ „ Erdbergstraße 16, Wiederinstandsetzung (Verkaufsräume), Richard Waldmann, im Hause, Bauführer Dr.-Techn. Otto Gröger, 13, Ratmannsdorfgasse 15 (36/14189).

„ „ Marxergasse 31/3, Wandaufstellung, Gabriele Petzenka, im Hause, Bauführer Bmst. Albert Kittel, 9, Fuchsthallergasse 3 (36/14197).

4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 45, Wiederinstandsetzung (Dachgeschoß), Johann Kosicz, im Hause Bauführer Adam Kroker, Allgemeiner Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau usw., 3, Weyrgasse 5 (36/13902).

„ „ Kettenbrückengasse 22, Wohnungsteilung, Hausverwaltung Willibald Fuchs' Witwe, 7, Burggasse 67, Bauführer Bmst. Hans Baudischs Witwe, 13, Anton Scharff-Gasse 3 (36/14151).

5. Bezirk: Schönbrunner Straße 47, Errichtung eines Lastenaufzuges, Seidler & Franzel, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Oskar Gießer, 1, Singerstraße 14 (35/2539).

„ „ Siebenbrunnengasse 46, Wiederinstandsetzung (Betrieb und Wohnung), Georg Oelmann, 3, Landstraßer Hauptstraße 93, Bauführer Bmst. Arch.-Ing. Hanns Leisching, 8, Josefstädter Straße 34 (36/14179).

„ „ Kriehubergasse 27, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Heinrich Bernold, 18, Währinger Straße 101, Bauführer Bmst. Hans Ehrhäusl, 2, Malzgasse 8 (36/14180).

6. Bezirk: Capistrangasse 8, Unterfangung eines Mauerdurchbruches, N. Wittmann, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. W. Friedrich, 16, Albrechtskreithgasse 32 (36/13911).

„ „ Mariahilfer Straße 95, Wiederinstandsetzung (Wohnung), Alfred Schiller, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schamp, 25, Inzersdorf, Emil Fries-Gasse 1 c (36/14014).

„ „ Bürgerspitalgasse 29, Wiederinstandsetzung (Wohnung), Hermine Budschedl, 15, Goldschlagstraße 12, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 7, Burggasse 72 (36/14096).

7. Bezirk: Kaiserstraße 66, Bauabänderungen (Tanzschule), Leopold Adam, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Schmid & Kosti, Komm.-Ges., 7, Zieglergasse 9 (36/13967).

„ „ Schottenfeldgasse 77, Portalherstellung, Mignon Paparella, im Hause, Bauführer „Domus“, Hoch- und Tiefbau-Ges., 7, Kirchengasse 1 (36/14030).

7. Bezirk: Zieglergasse 16, Wiederinstandsetzung (Trafik), Josef Marovicz, 5, Schönbrunner Straße 68, Bauführer unbekannt (36/14044).

8. Bezirk: Schösselgasse 2, Türabmauerung usw., Emilie Oecz, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich B. Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (36/14148).

9. Bezirk: Beethovengasse 2, IX. Stiege, Wiederaufbau, Stift Heiligenkreuz, 1, Grashofgasse 3, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (36/14025).

„ „ Mariannengasse 26, Errichtung einer Trockenanlage mit Ölfeuerung, Walter Benedikt, im Hause, Bauführer unbekannt (35/2538).

„ „ Liechtensteinstraße 5—7, Wiederinstandsetzung (Lokal), Franz Freyler, 9, Wasagasse 12, Bauführer unbekannt (36/14099).

10. Bezirk: An der Ostbahn, 50. Behelfsscheune, Josef und Therese Link, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Jenny Pillat, 9, Wasagasse 12 (M.Abt. 37 — Bb 10/450/47).

„ „ Waldgasse 29, Kriegsschadenbehebung (Wiederaufbau), Nikolaus Mathes, 10, Humboldtplatz 3, Bauführer Mmst. Johann Tinhof, 10, Waldgasse 9 (M.Abt. 37 — Bb 10/564/47).

„ „ Siccardsburggasse 44, Kriegsschadenbehebung, Firma Bartel & Co., im Hause, Bauführer Bauunternehmung H. Lang & Dach, 12, Bonygasse 50 (M.Abt. 37 — Bb 10/474/47).

„ „ Siccardsburggasse 72, Zubau für Werkstättenzwecke, Josef Blaha, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. H. Schlosser, 10, Rechberggasse 4 (M.Abt. 37 — Bb 10/146/47).

„ „ Buchengasse 85, Zubau (Lagergebäude), Firma Günther-Wagner, 10, Tolbuchinstraße 52, Bauführer Firma Sager & Woerner, Hoch- Tief- und Straßenbau, 4, Brucknerstraße 2 (M.Abt. 37 — Bb 10/396/47).

„ „ Gudrunstraße 179, Kriegsschadenbehebung, Firma Klöckner-Humboldt-Deutz, im Hause, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 1, Neutorgasse 2 (M.Abt. 37 — Bb 10/569/47).

„ „ Favoritenstraße 106, Sicherungsarbeiten und Abtragung der absturzgefährlichen Bauteile, Andreas Leitner, 10, Tolbuchinstraße 30, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Inzersdorfer Straße 19 (M.Abt. 37 — Bb 10/626/47).

„ „ Herzgasse 61, Kriegsschadenbehebung, Brüder Klenner, im Hause, Bauführer Bauunternehmung „Granit“, Dipl.-Ing. Johann Gartelgruber & Co., 4, Wiedner Hauptstraße 17 (M.Abt. 37 — Bb 10/581/47).

„ „ Victor Adler-Platz, Wiederaufbau der Bedürfnisanstalt, Stadt Wien, M.Abt. 23, Bauführer Zimmerei Josef Eller, 10, Alxingergasse 5—7 (35/2548).

„ „ Friedrich Knauer-Gasse 8, Stiege 3—4, Wiederaufbau der oberen Stockwerke, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer Bau-AG. „Negrelli“, 4, Prinz Eugen-Straße 72 (35/2558).

11. Bezirk: II. Haidequerstraße 3, Errichtung eines Kamines für Hochdruckdampfanlage, Österreichische Saurer-Werke AG., im Hause, Bauführer Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauunternehmung Ing. W. Custer & Co., 9, Berggasse 39 (35/2561).

„ „ Römersthalgasse 3, Kriegsschadenbehebung, Lambert Humann, 11, Simmeringer Hauptstraße 50, Bauführer Bmst. Johann Josef Fahnler, 3, Landstraßer Hauptstraße 33 (M.Abt. 37 — Bb 11/182/47).

„ „ Simmeringer Hauptstraße 257, Wiederaufbau, Josef Ernst, 11, Simmeringer Hauptstraße 379, Bauführer Bmst. Karl Pönninger, 11, Simmeringer Hauptstraße 23 (M.Abt. 37 — Bb 11/270/47).

12. Bezirk: Meidlinger Hauptstraße 17, Kriegsschadenbehebung, H. A. Kremar-Taubinger, 7, Neubaugürtel 18, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (M.Abt. 37 — Bb 12/558/47).

„ „ Meidlinger Hauptstraße 58, Kriegsschadenbehebung, Firma Swidlich & Bremel, im Hause, Bauführer Ludwig & Hans Strohmayer, 5, Wiedner Hauptstraße 25 (M.Abt. 37 — Bb 12/559/47).

„ „ Oswaldgasse 75, Zubau (Stallgebäude), Theresia Jandrisevits und Mitbesitzer, 12, Oswaldgasse 39, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (M.Abt. 37 — Bb 12/560/47).

„ „ Vivenotgasse 17, Kriegsschadenbehebung, Alois Gschwandtner, 6, Liniengasse 3, Bauführer Bmst. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (M.Abt. 37 — Bb 12/561/47).

12. Bezirk: Albrechtsbergergasse 12, Kriegsschadenbehebung, Matthias Wunsch, 18, Kreuzgasse 37, Bauführer Bmst. Anton Stutzenstein, 16, Ottakringer Straße 104 (M.Abt. 37 — Bb 12/562/47).

" " Mandlgasse 23, Wiederaufbau, Franziska Rosenzweig, 1, Ballgasse 4, Bauführer Bmst. Krivan & Co., 10, Neilreichgasse 33—35 (M.Abt. 37 — Bb 12/563/47).

" " Flurschützstraße 25—35, Kriegsschadenbehebung, Firma P. M. Glaser, im Hause, Bauführer Bmst. Brüder Wilfinger, 18, Alsegger Straße 18 (M.Abt. 37 — Bb 12/566/47).

" " Stachegasse 2, Werkstättenzubau, Hermine und Johann Kysela, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Hornek, 12, Edmund Reim-Gasse 26 (M.Abt. 37 — Bb 12/570/47).

" " Khleslplatz 4, Instandsetzung (Einfriedungsmauer), Firma Lang & Co., 8, Piaristengasse 2, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — Bb 12/571/47).

" " Rosenhügelstraße 30, Herstellung eines Vorraumes, Johann Bankel, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (M.Abt. 37 — Bb 12/572/47).

" " Tanbruckgasse 33, Wiederinstandsetzung von Gebäudeteilen, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer Bmst. Herbert Liebisch, 12, Singrienergasse 29 (35/2500).

14. Bezirk: Bahnhof Penzing, Errichtung eines Lagerschuppens, „Titan", Hoch- und Tiefbauges. m. b. H., Bauführer Bmst. Heinrich Koller, 4, Wohllebengasse 7 (35/2519).

" " Bujattigasse bei der Halterbachbrücke, Errichtung eines Abspannhäuschens, Wiener Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer unbekannt (35/2542).

" " Bahnhof Penzing, Errichtung eines Kanzleihäuschens, Franz Dressler & Co., 14, Pfadenhauergasse 1, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32 (35/2522).

15. Bezirk: Sturzgasse 14, Deckenauswechslung, Fr. Putz, im Hause, Bauführer Bmst. E. Haberl, 14, Zehetnergasse 38 (M.Abt. 37 — Bb 15/329/47).

" " Beckmanngasse 64, Wiederherstellung der Deckenkonstruktion, Hugo Koczian, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ruprecht, 1, Plankengasse 28 (M.Abt. 37 — Bb 15/330/47).

" " Walkürengasse 11, Trennwand, Wiener Schuhfabriks-AG. Bally, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Jindracek, 5, Siebenbrunnengasse 5 (M.Abt. 37 — Bb 15/331/47).

" " Walkürengasse 11, Zubau (Schweinestall), Wiener Schuhfabriks-AG. Bally, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Jindracek, 5, Siebenbrunnengasse 5 (M.Abt. 37 — Bb 15/332/47).

" " Mariahilfer Straße 192, Garagenherstellung, Johann Gabler, im Hause, Bauführer Bmst. Hubert Lusum, 3, Neulinggasse 39 (M.Abt. 37 — Bb 15/333/47).

" " Hütteldorfer Straße 26, Wiederherstellung des zerstörten Hausteiles, Karl Springer, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Fucik, 12, Tivoligasse 41 (M.Abt. 37 — Bb 15/334/47).

" " Eduard Sueß-Gasse 12, Werkstätte, N. Bilohlavek, im Hause, Bauführer Bronnek, Freund & Co., Bauges. m. b. H., 3, Jacquingasse 15 (M.Abt 37 — Bb 15/335/47).

18. Bezirk: Hockegasse 12, Kellereingang, Josef Wegscheider, Bauführer Bmst. R. Kutschke & A. Papsch, 9, Berggasse 19 (M.Abt. 37 — Bb 15/314/47).

" " Währinger Straße 133, bauliche Veränderung im Geschäftslokal, Gustav Zotter, im Hause, Bauführer Mmst. Josef Jurik, 18, Staudgasse 81 (M.Abt. 37 — Bb 18/322/47).

19. Bezirk: Eduard Pötzl-Gasse 4, Errichtung eines Betriebslokals für städtische Entwässerung, Stadt Wien, M.Abt. 23, Bauführer unbekannt (34/2499).

20. Bezirk: Nordwestbahnstraße 41, Wiederaufbau der Einfriedungsmauer, AG. Vereinigte Wiener Tischlermeister, 6, Mariahilfer Straße 31, Bauführer Bmst. Ing. Franz Hirn, 15, Schwendergasse 61 (36/13851).

" " Mortaraplatz 1, Wohnungsinstandsetzung, Alpen-Elektrowerke AG., 1, Am Hof 2, Bauführer Union Baugesellschaft, 6, Linke Wienzeile 4 (36/13938).

20. Bezirk: Mortaraplatz 1, Wiederinstandsetzung (Dachstuhl), Hausverwaltung J. Orel, 1, Getreidemarkt 2, Bauführer Union Baugesellschaft, 6, Linke Wienzeile 4 (36/14024).

" " Wallensteinstraße 38—40, Portalinstandsetzung, Leopold Brandstetter, im Hause, Bauführer Bmst. Fritz Stottan, 20, Pappenheimgasse 69 (36/14054).

21. Bezirk: Rittingergasse 33, Werkstättenzubau, Ignaz Haselmayer, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Leister, Jägerstraße 33 (M.Abt. 37 — Bb 21/103/40).

" " Jedleseer Straße 83, Kriegsschadenbehebung, Firma Nowak & Tobisch, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Molzer, 21, Gerstlgasse 24 (M.Abt. 37 — Bb 21/542/46).

" " Anton Störck-Gasse 79, Kriegsschadenbehebung, Isabella Eisenstädter, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Molzer, 21, Gerstlgasse 24 (M.Abt. 37 — Bb 21/783/47).

" " Leopoldauer Straße 34, bauliche Umgestaltung, Josef Wagner, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Molzer, 21, Gerstlgasse 24 (M.Abt. 37 — Bb 21/729/47).

" " Pilzgasse 31, Wiederaufbau (Diesellokraum), Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik, AG., im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Josef Jarischko, 21, Wildnergasse 26 (M.Abt. 37 — Bb 21/42/47).

" " Josef Türk-Gasse 33, Zubau (Einfamilienhaus), Rudolf und Ludmilla Augustin, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Josef Jarischko, 21, Wildnergasse 26 (M.Abt. 37 — Bb 21/361/47).

" " Flandorf, Hauptstraße 22, Zubau (Bad und Veranda), Maria Haller, im Hause, Bauführer Mmst. Arch. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld Nr. 154 (M.Abt. 37 — Bb 21/412/47).

" " Lang-Enzersdorfer Straße 2—6, Herstellung eines Bades, Pensionat St. Josef, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (M.Abt. 37 — Bb 21/559/47).

" " Hagenbrunn 104, Kriegsschadenbehebung, Franz und Maria Hainz, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (M.Abt. 37 — Bb 21/726/47).

" " Lang-Enzersdorf, Dirnelstraße, Gst. 552, Kriegsschadenbehebung, Pensionat St. Josef, 21, Lang-Enzersdorfer Straße 2—6, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (M.Abt. 37 — Bb 21/758/47).

" " Stammersdorf, Stammersdorfer Straße 16, Geschäftslokalerrichtung, Franz und Marie Zand, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (M.Abt. 37 — Bb 21/759/47).

" " Stammersdorf, Hauptstraße 67, Kriegsschadenbehebung, Ambros und Marie Spindler, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (M.Abt. 37 — Bb 21/865/47).

" " Amtsstraße 40, Kriegsschadenbehebung, Theresia Petz im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Pokorny, 21, Lielegweg 35 (M.Abt. 37 — Bb 21/429/47).

" " Sebastian Kohl-Gasse 3—9, Behebung baulicher Kriegsschäden, Vereinigte Chemische Fabriken, im Hause, Bauführer Bauges. H. Rella & Co., 8, Albertgasse 33 (M.Abt. 37 — Bb 21/596/47).

" " Schloßhofer Straße 29, Kriegsschadenbehebung, Dipl.-Ing. Walter Muck, 15, Küchelbeckergasse 2, Bauführer Bergmann & Co., Bauges., 6, Bürgerspitalgasse 4 (M.Abt. 37 — Bb 21/593/47).

" " Brünner Straße 22, Kriegsschadenbehebung, Verein Volkslesehalle, 1, Weihburggasse 22, Bauführer Bmst. Amlacher & Sauer, 21, Prager Straße 12 (M.Abt. 37 — Bb 21/707/47).

" " Schwemmäckergasse 12, Zubau (Kabinett), Stephanie Kondor, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Schuster, 21, Anton Böck-Gasse 63 (M.Abt. 37 — Bb 21/708/47).

" " Johann Knoll-Gasse 19, Behebung baulicher Kriegsschäden, Michael und Aloisia Pichlhofer, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Schuster, 21, Anton Böck-Gasse 63 (M.Abt. 37 — Bb 21/771/47).

" " An der oberen Alten Donau 133, Behebung baulicher Kriegsschäden, Leopoldine Platzer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Hansal, 21, Meißauergasse 10 (M.Abt. 37 — Bb 21/768/47).

21. Bezirk: Donaufelder Straße 144, Behebung baulicher Kriegsschäden, Ing. Franz Grünbeck, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Hansal, 21, Meißauergasse 10 (M.Abt. 37 — Bb 21/805/47).

„ „ An der Schanze, Gste. 963, 964/1, 964/2, Kriegsschadenbehebung, Marie Rausch, 21, An der Schanze 833, Bauführer Bmst. Josef Horak, 21, Donaufelder Straße 30/4 (M.Abt. 37 — Bb 21/811/47).

„ „ Stammersdorf, Dr. Skala-Gasse 3—5, Zubau (Schuppen), Josef und Magdalena Bolan, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (M.Abt. 37 — Bb 21/838/47).

„ „ Stammersdorf, Berggasse 92, Adaptierungsarbeiten, Johann und Magdalena Hauer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (M.Abt 37 — Bb 21/863/47).

„ „ Stammersdorf, Pfarrer Math-Gasse 6, Umbau im Hause, Andreas und Anna Kremser, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (M.Abt. 37 — Bb 21/831/47).

„ „ Stammersdorf, Hauptstraße 60, Kriegsschadenbehebung, Anna Zanninger, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (M.Abt. 37 — Bb 21/864/47).

„ „ Leopoldauer Straße 80, Zubau (Magazin), Johann Dopiera, im Hause, Bauführer Bmst. Brüder Wilfinger, 18, Alsegger Straße 18 (M.Abt. 37 — Bb 21/818/47).

„ „ Floridsdorfer Hauptstraße 26, Kriegsschadenbehebung, Franz und Ludwig Kratky, im Hause, Bauführer Mondl & Co., Bauges. m. b. H., 1, Marco d'Aviano-Gasse 1 (M.Abt. 37 — Bb 21/846/47).

„ „ Mengergasse 15, Kriegsschadenbehebung, Siegfried Hondl, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. E. Stieböcks Wwe., 14, Purkersdorf, Wintergasse Nr. 2 (M.Abt. 37 — Bb 21/61/47).

„ „ Flandorf 32, Kriegsschadenbehebung, Ludwig und Theresia Schlegel, im Hause, Bauführer Bmst. Eugen Dunz, Baden bei Wien, Wassergasse 29 (M.Abt. 37 — Bb 21/784/47).

„ „ Flandorf 17, Schuppen (Wiederaufbau), Josef Schott, im Hause, Bauführer Mmst. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld 154 (M.Abt. 37 — Bb 21/785/47).

„ „ Immengasse 23, Wiederaufbau, Hedwig Urban und Mitbesitzer, 18, Staudgasse 5 a, Bauführer Bmst. Josef Jarischko, 21, Wildnergasse 26 (M.Abt. 37 — Bb 21/832/47).

„ „ Wagramer Straße 96, Wiederaufbau der Werkshalle I, Friedrich Siemens AG., im Hause, Bauführer Bmst. Franz John, 9, Sechsschimmelgasse 18 (M.Abt. 37 — Bb 22/455/47).

„ „ Bellinigasse 6, Siedlungshaus (Wiederaufbau), Josef Malik, 21, Bellinigasse 12, Bauführer Gemeinnützige Bauges. „Aus eigener Kraft", Wien 21 (M.Abt. 37 — Bb 22/458/47).

„ „ Wagramer Straße 106, Geschäftslokalneubau, Herta und Hermine Riedl, 21, Maurichgasse 18—20, Bauführer Bmst. Gustav Peter Maiers Erben, 2, Böcklinstraße 18 (M.Abt. 37 — Bb 22/459/47).

„ „ Wagramer Straße 130, Instandsetzungsarbeiten, Josef Beck, 21, Schrickgasse 20, Bauführer Bmst. J. Kaltenegger, Kirchschlag, N.-Ö. (M.Abt. 37 — Bb 22/460/47).

23. Bezirk: Maria-Lanzendorf, Pingerragasse 148, Abstellgebäude, Stephan und Elisabeth Molnar, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Haller, 23, Maria-Lanzendorf 21 a (M.Abt. 37 — Bb 23/369/47).

24. Bezirk: Gumpoldskirchen, Am Kanal 14, Satteldach, Blech- und Bleiwarenfabrik, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Kerngasse 16 (M.Abt. 37 — Bb 24/708/47).

24. Bezirk: Guntramsdorf, Münchendorfer Straße 131, Kriegsschadenbehebung, Auguste Wurth und Rosa Gausterer, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Kerngasse 16 (M.Abt. 37 — Bb 24/745/47).

„ „ Gumpoldskirchen, Am Kanal 6—10, Wohnungseinbau im Wirtschaftsgebäude, Firma Richard Klinger AG., im Hause, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße Nr. 16—18 (M.Abt. 37 — Bb 24/709/47).

„ „ Gumpoldskirchen, Mödlinger Straße 4, Instandsetzung des Hintergebäudes, Josef Pusterhofer, im Hause, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 16—18 (M.Abt. 37 — Bb 24/721/47).

„ „ Gumpoldskirchen, Wiener Straße 30, Preßhauseinbau, Leopold Hofer, im Hause, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 16—18, (M.Abt. 37 — Bb 24/740/47).

„ „ Guntramsdorf, Keltengasse 549, Instandsetzung und Zubau, Leopold und Viktoria Eder, im Hause, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 16—18 (M.Abt. 37 — Bb 24/746/47).

„ „ Guntramsdorf, Errichtung eines Treibstofflagers, Landwirtschaftliche Genossenschaft Guntramsdorf, 24. Bezirk, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf (35/2524).

„ „ Gießhübl, Hagenauertalstraße 54, Kriegsschadenbehebung, Edith Schlitter, 4, Schaumburgergasse 16, Bauführer Bmst. Hans Sittner, 24, Hinterbrühl (M.Abt. 37 — Bb 24/718/47).

„ „ Guntramsdorf, Hauptstraße 59, Lagerschuppen, Willibald Ehn, im Hause, Bauführer Mmst. Gustav Csar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (M.Abt. 37 — Bb 24/734/47).

„ „ Laxenburg, Wiener Straße 10, Werkstätteneinbau, Karl Hanzl, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Rauch, Laxenburg, Hofstraße 13 (M.Abt. 37 — Bb 24/735/47).

„ „ Biedermannsdorf, Wiener Straße 4, Wohnungszubau, Josef und Anna Endler, im Hause, Bauführer Arch. Johann Weiß, 24, Mödling, Reiterergasse 3 (M.Abt. 37 — Bb 24/741/47).

„ „ Münchendorf, Wiener Straße 22, Scheune (Wiederaufbau), Karl und Anton Ehrenberger, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schauer, 24, Münchendorf (M.Abt. 37 — Bb 24/742/47).

„ „ Achau 29, Wirtschaftsgebäude (Wiederaufbau), Franz Iberer, im Hause, Bauführer Holzwerke Schleußner, 24, Mödling, Schillerstraße 79 (M.Abt. 37 — Bb 24/743/47).

„ „ Achau 67, Scheune (Wiederaufbau), Georg und Katharina Schrank, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Houdek, 25, Vösendorf (M.Abt. 37 — Bb 24/744/47).

25. Bezirk: Perchtoldsdorf, Petzoldgasse 45, Wirtschaftsgebäude, Theresia Mohrenberger, im Hause, Bauführer Bmst. Gregor Breitenecker, 25, Perchtoldsdorf, Promenade 18 (M.Abt. 37 — Bb 25/769/47).

„ „ Perchtoldsdorf, Scholaugasse 9, Zubau (Garage), Wilhelm Hummelberger, im Hause, Bauführer Bmst. Gregor Breitenecker, 25, Perchtoldsdorf, Promenade 18 (M.Abt. 37 — Bb 25/771/47).

„ „ Atzgersdorf, Rittergasse 16, Werkstätte (Wiederaufbau), Josef Zobal, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Opletal, 13, Auhofstraße 4 (M.Abt. 37 — Bb 25/772/47).

„ „ Erlaa, Kärntner Gasse 162, Einfamilienhaus (Wiederaufbau), Franz Strohmayer, 15, Stiegergasse 3, Bauführer Bmst. Franz Buzek, 10, Troststraße 96 (M.Abt. 37 — Bb 25/784/47).

„ „ Perchtoldsdorf, Hochstraße 40, Wiederaufbau mit Abänderungen, Heinrich Dorninger, im Hause, Bauführer Bmst. Adolf Himmelstoß, 24, Wiener Neudorf, Ferdinandsgasse 16 (M.Abt. 37 — Bb 25/785/47).

Abbrüche:

1. Bezirk: Wipplingerstraße 6, Wohnhaus, Dorotheum, 1, Dorotheergasse, Bauführer Aufbaugesellschaft für Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau m. b. H., 1, Salzgries 15 (36/13997).

2. Bezirk: Untere Donaustraße 33, Wohnhaus, Hausverwaltung Dr. Wilhelm Hemerka, 1, Rathausstraße 20, Bauführer Bmst. Emanuel Safarik, 20, Engerthstraße 90 (36/14034).

„ „ Rotensterngasse 6, Wohnhaus, Hausverwaltung Dr. H. Türr, 1, Wipplingerstraße 25, Bauführer Bauunternehmung Lang & Co., 8, Piaristengasse 2 (36/14036).

„ „ Große Mohrengasse 21, Baureste, Hermann Jellinek, 6, Nelkengasse 6, Bauführer Ing. Gustav Woletz & Franz Sikula, 2, Karmelitergasse 13 (36/14082).

3. Bezirk: Gerlgasse 4, Wohnhaus, Bauführer Gerhard Hildebrandt, Hallenbau-Komm.-Ges., 3, Strohgasse 13 (36/13984).

9. Bezirk: Althanplatz 5, Wohnhaus, Hausverwaltung Dr. Leopold Stilipec, 6, Gumpendorfer Straße 120, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 7, Burggasse 72 (36/14093).

10. Bezirk: Wielandplatz 8, Abtragung des zerstörten Gebäudes, Karl Bobrovsky, 5, Hamburgerstraße 14, Bauführer Bmst. Ing. Josef Hrachowina, 6, Rahlgasse 1 (M.Abt. 37 — Bb 10/621/47).

„ „ Dampfgasse 19, Abtragung des zerstörten Wohngebäudes, Antonie Grohs, 10, Leebgasse 25, Bauführer Bmst. Ing. Hans Leisching 8, Josefstädter Straße 34 (M.Abt. 37 — Bb 10/553/47).

„ „ Leebgasse 58, Abtragung des zerstörten Wohngebäudes, Maria Bayer, 10, Senefeldergasse 77 Bauführer Bauunternehmung L. Schmidt, 1, Fleischmarkt 22/60 (M.Abt. 37 — Bb 10/608/47).

„ „ Favoritenstraße 104, Abtragung des zerstörten Wohn- und Werkstättengebäudes, Hausverwaltung Nord-Reißig, 6, Mariahilfer Straße 53, Bauführer Bmst. Stephan Peck, 2, Taborstraße 7 (M.Abt. 37 — Bb 10/610/47).

„ „ Reumannplatz 5, Abtragung des zerstörten Wohngebäudes, Hausverwaltung Karl Caufal, 10, Reumannplatz 11, Bauführer Bmst. Ing. Karl Hauser, 10, Troststraße 53 (M.Abt. 37 — Bb 10/669/47).

21. Bezirk: Brünner Straße 8, Abtragung von Wohnhausresten, Chorherrenstift Klosterneuburg, 1, Plankengasse 7, Bauführer Bmst. Amlacher & Sauer, 21, Prager Straße 12 (M.Abt. 37 — Bb 21/600/47).

„ „ Amtsstraße 38, Abtragung eines Wohnhauses, Karl Petz, 21, Lang-Enzersdorfer Straße 5, Bauführer Bmst. Leopold Pokorny, 21, Lielegweg 35 (M.Abt. 37 — Bb 21/395/47).

„ „ Schwaigergasse 12, Abtragung eines Wohnhauses, Grete Grabner, 19, Hardtgasse 35/9, Bauführer Bmst. Leopold Molzer, 21, Prager Straße 1 (M.Abt. 37 — Bb 21/735/47).

„ „ Angererstraße 26, Abtragung eines Wohnhauses, Eleonore Probst, 21, Angererstraße 1, Bauführer Bmst. Leopold Molzer, 21, Prager Straße 1 (M.Abt. 37 — Bb 21/748/47).

„ „ Weiselgasse 23, Abtragung der Hausruine, Maria Esders, 19, Stephan Esders-Platz 1, Bauführer Bmst. Amlacher & Sauer, 21, Prager Straße 12 (M.Abt. 37 — Bb 21/679/47).

„ „ Schloßhofer Straße 20, Abtragung des Vorder- und rechten Seitentraktes, Aloisia Bernert, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Horak, 21, Donaufelder Straße 30 (M.Abt. 37 — Bb 21/446/47).

Grundabteilungen:

10. Bezirk: Inzersdorf-Stadt, E. Z. 437, Gst. 820/31, Johann Müller, Wien 23, Ober-Laa, Plankengasse 8, durch Notar Dr. Alois Rayfloschek, Wien 10, Keplerhof (M.Abt. 64 — 2303/47).

12. Bezirk: Hetzendorf, E. Z. 746, Gst. 407/15, Olga Schmidt, Budweis, ČSR., durch Dr. Erich Schwinner, Rechtsanwalt, Wien 1, Akademiestraße 2 (M.Abt. 64 — 2304/47).

20. Bezirk: Brigittenau, E. Z. 3487, Gst. 4633/1, Roman und Margarete Maresch, Wien 16, Veronikagasse 1, durch Dr. Karl Veith, Notar, Wien 6, Mariahilfer Straße 71 (M.Abt. 64 — 2324/47).

21. Bezirk: Bisamberg, E. Z. 186, Gste. 1026/2, 1026/4, Rudolf und Anna Seizer, Wien 21, Bisamberg, Amtsgasse 13, durch Rechtsanwalt Dr. Nikolaus von Meyszner, Korneuburg (M.Abt. 64 — 2299/47).

21. Bezirk: Enzersfeld, E. Z. 1177, Gste. 2124/1, 2126, E. Z. 1043, Gst. 722, Andreas und Barbara Zwanzinger, Wien 21, Enzersfeld, durch Rechtsanwalt Dr. Nikolaus v. Meyszner, Korneuburg (M.Abt. 64 — 2300/47).

„ „ E. Z. 110, Gste. 1745, 1625/1, 1625/2, E. Z. 1217, Gste. 1499, 1872/4, E. Z. 651, Gst. 2074, Johann und Anna Zeilinger, Wien 21, Enzersfeld Nr. 101, durch Notar Dr. Heinrich Küttner, Korneuburg (M.Abt. 64 — 2360/47).

„ „ Lang-Enzersdorf, E. Z. 241, Gst. 1132, Rosina Neuhauser und Karoline Rubin, Wien 16, Wichtelgasse 40, durch Ing. Franz Eckert, Wien 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 2363/47).

„ „ Gerasdorf, E. Z. 62, Gste. 958/1, 468, Matthias Schilk, Wien 21, Gerasdorf 62, durch Dr. Hermann Withalm, Notarsubstitut, Wolkersdorf, N.-Ö. (M.Abt. 64 — 2346/47).

„ „ Eßling, E. Z. 1111, Gst. 395/426, Josef Roubinek, Wien 16, Schreckergasse 1, durch Hermann Pergler, Notarsubstitut, Wien 17, Elterleinplatz 8 (M.Abt. 64 — 2333/47).

„ „ E. Z. 121, Gste. 258, 262, 259, Karl und Aloisia Floh, Wien 21, Eßling, Gärtnerstraße 134, durch Hubert Kubinger, Notarstellvertreter, Wien 22, Groß-Enzersdorf Nr. 1 (M.Abt. 64 — 2305/47).

„ „ E. Z. 479, Gste. 369/17, 369/131, Johann und Leopoldine Maierhofer, Wien 21, Aspern, durch Hubert Kubinger, Notarstellvertreter, Wien 22, Groß-Enzersdorf Nr. 1 (M.Abt. 64 — 2301/47).

„ „ E. Z. 871, Gst. 369/382, E. Z. 1417, Gst. 369/383, Marie Klimm, Wien 16, Wiesberggasse 2, durch Rechtsanwalt Dr. Norbert Rauscher, Wien 22, Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 4 (M.Abt. 64 — 2302/47).

23. Bezirk: Schwechat, E. Z. 31, Gst. 51, E. Z. 720, Gst. 52/2, E. Z. 588, Gst. 833/3, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 2337/47).

24. Bezirk: Mödling, E. Z. 213, Gst. 273/1, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 2345/47).

„ „ E. Z. 1805, Gst. 1599, Verlassenschaft Hans und Klara Managetta, Wien 24, Mödling, durch Dr.-Ing. Heinz Zelisko, Wien 24, Mödling, Steinfeldgasse 24 (M.Abt. 64 — 2309/47).

„ „ Hinterbrühl, E. Z. 506, Gst. 80/3, Gisela Pleininger, Wien 24, Hinterbrühl, Brühler Straße 51, durch Dr.-Ing. Heinz Zelisko, Wien 24, Mödling, Steinfeldgasse 24 (M.Abt. 64 — 2310/47).

25. Bezirk: Atzgersdorf, E. Z. 1034, Gste. 1051/14, 1051/45, Georg Strieck, Wien 12, Ratschkygasse 15, durch Dr. Anton Filip, Notarsubstitut, Wien 13, Trauttmansdorffgasse 14 (M.Abt. 64 — 2332/47).

„ „ Breitenfurt, E. Z. 284, Gste. 248/51, 248/52, 248/56, 248/57 und 415, Verlassenschaft nach Joachim Ertler, Wien, durch Notar Dr. Karl Sporr, Wien 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64 — 2325/47).

„ „ Siebenhirten, E. Z. 23, Gste. 46/1, 160/1, 235/1, 280/2, Verlassenschaft nach Wilhelmine Brtnik.

„ „ E. Z. 894, Gste. 46/2, 46/3, 158/11 und 263/11, Michael Riemer, Wien.

„ „ E. Z. 900, Gste. 46/6, 158/9, 263/9, Anton und Franziska Thaller.

„ „ E. Z. 286, Gst. 187, Karl Seitl, Wien.

„ „ E. Z. 169, Gst. 228, Katharina Kamper und Mitbesitzer, durch Dipl.-Ing. Anton Haiduczek, Wien 8, Schönborngasse 18, (M.Abt. 64 — 2288/47).

Fluchtlinien:

3. Bezirk: Göschlgasse 12, Dipl.-Arch. Wilhelm Foltin, 8, Pfeilgasse 28.

12. Bezirk: E. Z. 1034, K.G. Hetzendorf, für Johann Miksits, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (M.Abt. 37 — Fl 929/47).

13. Bezirk: Fasangartengasse 36, für Rudolf Zehetner, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 917/47).
" " Lainzer Cottage 23, für Professor Max Frey, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 925/47).
14. Bezirk: Ameiszeile 14, für Hilde Prowotoroff, vertreten durch Dipl.-Ing. Dr. techn. Walter Klug, 14, Rosentalgasse 24 (M.Abt. 37 — Fl 924/47).
15. Bezirk: E. Z. 356, K. G. Sechshaus, für Karl Treitl, vertreten durch Dipl.-Ing. Anton Haiduczek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 37 — Fl 911/47).
" " Fünfhausgasse 5, für E. Saxl, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 920/47).
17. Bezirk: Ranftlgasse 13, für Ing. Franz Roith, 4, Schäffergasse 13 a (M.Abt. 37 — Fl 921/47).
19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 31, für Firma Straßnicky, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 910/47).
" " E. Z. 182 und 188, K. G. Salmannsdorf, für Maria Meiringer, Wien 19, Hameaustraße 52, und Berta Kirchsteiger, Wien 19, Sulzweg 11 (M.Abt. 37 — Fl 922/47).
21. Bezirk: Brünner Straße 124, für Maria Haselmayer, im Hause (M.Abt 37 — Fl 923/47).
" " Flandorf 36, für Johann und Anna Blafart, Wien 21, Flandorf 7 (M.Abt. 37 — Fl 932/47).
22. Bezirk: E. Z. 626, Gst. 268, K. G. Groß-Enzersdorf, für Wiener Elektrizitätswerke, Wien 9, Mariannengasse 4 (M.Abt. 37 — Fl 928/47).
23. Bezirk: E. Z. 96, K. G. Himberg, für Maria Wagner, Wien 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — Fl 918/47).
" " Schwechat, Hammerbrot-Siedlung, Baustelle Nr. 22, für Rudolf Kreszner, durch Friedrich Tomasovsky, Wien 23, Schwechat, Wiesmayerstraße 31 (M.Abt. 37 — Fl 927/47).
" " Gst. 894 K. G. Gramatneusiedl, für Karl Brauneder, Wien 23, Gramatneusiedl 4 (M.Abt. 37 — Fl 936/47).
" " Gst. 925/5, K. G. Gramatneusiedl, für Friedrich Moser, Wien 23, Neu-Reisenberg, Post Gramatneusiedl (M.Abt. 37 — Fl 937/47).
24. Bezirk: E. Z. 481, K. G. Gumpoldskirchen, für Franz und Aloisia Gilschwert, Wien 24, Gumpoldskirchen, Gartengasse 13 (M.Abt. 37 — Fl 913/47).
" " E. Z. 391, K. G. Gumpoldskirchen, für Josef Rieger, durch Ing. Josef Hartl, Wien 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37 — Fl 915/47).
" " E. Z. 2594, K. G. Brunn am Gebirge, für Rosa Miletich durch Ing. Josef Hartl, Wien 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37 — Fl 916/47).
25. Bezirk: E. Z. 223, K. G. Perchtoldsdorf, für Marie Gussenbauer und Hans Gstöttner, durch Ing. Josef Hartl, Wien 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37 — Fl 914/47).
" " Mauer, Schwarzwaldgasse 15 für Anton Neukirch, Wien 6, Aegidigasse 13 (M.Abt. 37 — Fl 931/47).
" " Inzersdorf, Breiteneckergasse 23, für Anton Müller, Wien 10, Inzersdorfer Straße 20/17 (M.Abt. 37 — Fl 935/47).
26. Bezirk: E. Z. 184, K. G. Klosterneuburg, für Maria Gudenatsch durch Dipl.-Ing. Emil Mayer, Wien 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt 37 — Fl 934/47).

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 30. September bis 6. Oktober 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Grieß Robert, Alleininhaber der Firma „Robert Grieß", Einzelhandel mit elektrotechnischen Artikeln aller Art, erweitert um den Einzelhandel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen, Bognergasse 4, Ladengeschäft (19. 9. 1947). — Hengel Rudolf Emil, Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Salzgries 12 (7. 6. 1947). — Jansa Alfred, Handel mit Kraftfahrzeugen sowie deren Ersatzteilen und Zubehör, Autowerkzeugen, Nichteisenmetallen und Maschinen für die Autoreparatur, Fichtegasse 5 (Gassenlokal) (8. 8. 1947). — Landau & Co., Großhandel mit Herren-, Knaben- und Kinderkleidern sowie Manufakturwaren, Wipplingerstraße 12/I (11. 8. 1947). — Nefzger Ludwig, Schönheitspflege (Kosmetik), Seilergasse 14 (Mezzanin) (25. 8. 1947). — Österreichische Gesellschaft für Außenhandel m. b. H., Einfuhr-, Ausfuhr- und Durchfuhrhandel mit Waren aller Art, soweit deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung oder Konzession gebunden ist, erweitert um den Großhandel mit Ton, Sand und Dolomit, beschränkt auf die Produkte der Firma Wolfsegg-Traunthaler und der Grube St. Ägyd am Neuwalde, Renngasse 6 (1. 7. 1947). — Österreichische Hausindustrie Anna Latzer, Alleininhaberin Anna Latzer, Einzelhandel mit Spitzen, Stickereien, Frauenwäsche, Taschentüchern, Vorhängen, Vorhangstoffen, Hauswäsche, Cloth und Frauenwäschestoffen, Kärntnerstraße 24 (8. 9. 1947). — Rützler Josef Guido, Herrenschneidergewerbe, Herrengasse 21 (Hoflokal) (6. 8. 1947).

2. Bezirk:

Barwisch Josef, Herstellung von kinematographischen Langfilmen, Taborstraße 12 (18. 6. 1947). — Berger Marie, Plissier- und Ajouriergewerbe, Rotensterngasse 4 (2. 7. 1947). — Bittner Gustav, Photographengewerbe, Volksprater, Parzelle H 39 (19. 9. 1947). — Bineder Johann, Handelsvertretung für Papierwaren, Haushaltungsartikel, Haus- und Küchengeräte sowie für technische Neuheiten, Reichsbrückenstraße 28/16 (27. 6. 1947). — Blaha Rudolf, Zuckerbäckergewerbe, Praterstraße 28 (17. 2. 1947). — Bondi Oskar, Großhandel mit Kurz-, Wirk- und Lederwaren sowie Lederhosen, Krummbaumgasse 2—5 (8. 7. 1947). — Czernoch Erwin, Handpflege, Römerbad (22. 8. 1947). — Eppel Philipp, Orgelbauergewerbe, Heustadlwasser 127 (11. 7. 1947). — Feiling Margaretha, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, insbesondere Süßwaren, Schokoladen, Backwaren, Marmeladen, Gefrorenem und Südfrüchten, Prater, Parzelle 18 a (17. 9. 1947). — Fa. Fontana, Baustoff-Handelsgesellschaft m. b. H., Groß- und Einzelhandel mit Baumaterialien unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Nordbahnhof, Innstraße 6 a, 6. Kohlenstraße (10. 7. 1947). — Gmeinbeck Leopold, Fleischhauer- und Selchergewerbe mit der Beschränkung der Gültigkeit auf den Kleinverkauf von frischem Fleisch, Wurst- und Selchwaren, Zirkusgasse 41 (13. 12. 1946). — Guttmann Jetti geb. Nußbaum, Modistengewerbe, Taborstraße 24, 3/9 (19. 7. 1947). — Hafenscheer Alexander, Handelsvertretung für Drogen, Kosmetika sowie chemisch-technische Artikel, Vorgartenstraße 132/64 (7. 7. 1947). — Hartmann Karl, Vermittlung von Tauschgeschäften zwischen Privaten mit Ausnahme von solchen, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden sind, Praterstraße 10 (9. 7. 1947). — Haider Stephanie geb. Stodola, Friseurgewerbe, Praterstraße Nr. 9 (19. 12. 1946). — Habarta Katharina, Einzelhandel mit Obst, Grünwaren und Agrumen, Haidgasse 5 (8. 8. 1947). — Havel Paul, Malergewerbe, Rueppgasse 14/11 (12. 8. 1947). — Heidinger Johann, Tapezierergewerbe, beschränkt auf Bettfedernreinigung, Glockengasse 4 (30. 6. 1947). — Heissig Susi geb. Fasal, Damenschneidergewerbe, Wolmutstraße 27, 1/4 (31. 1. 1947). — Herfurth Gottlieb, Tapezierergewerbe, Lichtenauergasse 12 (14. 8. 1947). — Hevesi Josef, Handelsvertretung für Textilwaren, Ybbsstraße 28/24 (1. 9. 1947). — Hirsch Karoline geb. Kusak, Einzelhandel mit Sportbekleidung und Sportartikeln, Praterstraße 11 (28. 6. 1947). — Horak Alfons, Malergewerbe, Franz Hochedlinger-Gasse 4 (15. 7. 1947). — Huschek Dr. Karl, Binnengroßhandel mit Werk- und Nutzholz, beschränkt auf den Streckenhandel mit diesen Waren, ferner Handel mit Bauplatten, Reichsbrückenstraße, Nordbahnhof, 6. Hof (24. 6. 1947). — Husz Valerie, Einzelhandel mit Möbeln, Taborstraße 51 (Gassenlokal) (13. 9. 1947). — Illes Anna, kosmetische Schönheitspflege, Sterneckplatz 8 (Gassen-

lokal) (26. 8. 1947). — Janota Anton, Herrenschneidergewerbe, Tandelmarktgasse 14/1 a (12. 10. 1946). — Jellinek Franz, Herrenschneidergewerbe, Kleine Pfarrgasse 7, 1/11 (13. 8. 1947). — Jedlička Friedrich, Einzelhandel mit Hunden, Wehlistraße, Ecke Dr. Natterer-Gasse 2 (Hundezwinger) (11. 7. 1947). — Komar Johanna geb. Martinek, Friseurgewerbe, Große Mohrengasse 39/2 (Gassenlokal) (4. 9. 1947). — Križ Fanny geb. Fischer, Pferdelastenfuhrwerk, Ybbsstraße 14, M/8 (1. 7. 1947). — W. Kreuz & Co., Großhandel mit Leder, Große Mohrengasse 6—8 (18. 1. 1946). — Kuba Ignaz, Herrenschneidergewerbe, Körnergasse 7/1 (Gassenlokal) (15. 7. 1947). — Kulhanek Ludwig, Einzelhandel mit Herren- und Damenunterbekleidung (Wäsche), Glockengasse 14—16 (11. 3. 1946). — Leichtfried Pauline geb. Lind, Friseurgewerbe, Fugbachgasse 21 (Gassenlokal) (4. 9. 1947). — Löffler Emil, Großhandel mit Bijouteriewaren mit Einschluß von Silberwaren, Nickelgasse 5, 1/5 (19. 8. 1947). — Lohr Magdalena geb. Handel, Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, Feuerbachstraße 4 (Gassenlokal) (17. 7. 1947). — Luftig Moritz, Herrenschneidergewerbe, Untere Augartenstraße 29, 4/M/59 (26. 8. 1947). — Mayer Leopold, Wäscheschneidergewerbe, Obere Donaustraße 11, 2/P/2 (13. 2. 1947). — Matzka Karl, Gemischtwarenverschleiß in Verbindung mit einer Drogenkonzession, Vorgartenstraße 174 (Gassenlokal) (13. 8. 1947). — Mendl Johann, Einzelhandel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Reichsbrückenstraße 5 (7. 7. 1947). — Melbinger Karl, Malergewerbe, Floßgasse 7, 1/5 (4. 8. 1947). — Mölzer & Genée, Groß- und Einzelhandel mit Schnitt- und Bauholz (Platzholzhandel), Dresdner Straße 123 (Lagerplatz) (23. 8. 1947). — Mottl Josef, Garderobehaltung, Praterstraße 70, Café Dogenhof (9. 7. 1947). — Novak Johann, Einzelhandel mit Wildbret und Geflügel, Aspernbrückengasse 3 (Gassenlokal) (28. 5. 1947). — Petuelli Franz, Einzelhandel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Ferdinandstraße 22/4 (Tabaktrafik) (4. 9. 1947). — Rabel Karl, Garderobehaltung, Praterstraße 34, Nestroypalast (12. 10. 1946). — Reiß Stephan, Goldschmiedegewerbe, Schmelzgasse 9, 2/12 (Werkstätte) (27. 8. 1946). — Reinharz Lili geb. Neumann, Herrenschneidergewerbe, Obere Donaustraße 89 a, 1. Stock (3. 7. 1947). — Rosenberger Erwin, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Textil-, Strick-, Wirk- und einschlägigen Kurzwaren (Nähmittel, Drucker, Knöpfe, Bänder, Einziehgummi usw.), Pinsel und Korbwaren, Stuwerstraße 29, 3/30 (8. 8. 1947). — Robl Ing. Michael, Einzelhandel mit elektrischen Bedarfsartikeln, Beleuchtungskörpern und Radioapparaten, Praterstraße 13 (11. 10. 1946). — Roboch Erwin, Einzelhandel mit Lacken, Farben, Mineralölen, Haushaltungsartikeln, Parfümerie- und Galanteriewaren, Ilgplatz 7/3 (Gassenlokal) (18. 6. 1947). — Rößler Viktor, gewerbsmäßige Kontrolle landwirtschaftlicher Produkte, Springergasse 7, 2/20 (25. 2. 1947). — Ružek Christoph, Damenfilzhut- und Strohhuterzeuger, Praterstraße 14 (Gassenlokal) (22. 8. 1947). — Slanec August, Tischlergewerbe, Praterstraße 50 (Werkstätte) (28. 7. 1947). — Swoboda Alexander, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Rotundenallee 23 (Kiosk) (9. 9. 1947). — Swiatloski Johann, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Papier- und Lederwaren, Reichsbrückenstraße 42/9 (13. 3. 1946). — Syrowatka Julius, Schlossergewerbe, Kleine Sperlgasse 8, 4, (Lokal) (24. 7. 1947). — Schaupp Karl, Herrenschneidergewerbe, Schreigasse 10/3 (17. 2. 1947). — Schachinger Ilse, Klein-, Ein- und Ausfuhrhandel mit Schreib- und Zeichenrequisiten, physikalischen Lehrmitteln, naturwissenschaftlichen Lehrmitteln, Schultafeln und Schulbänken, soweit dieser nicht an den großen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Untere Augartenstraße 38, 2/9 (9. 12. 1946). — Schmidl Alois, Fleischergewerbe, Wittelsbachstraße 2/7 (Gassenlokal) (22. 9. 1947). — Schmölzer Johann, Herrenschneidergewerbe, Praterstraße 26, 1/3/35 (18. 9. 1947). — Schwarz Julius, Großhandel mit Leder, Ferdinandstraße 3 (16. 8. 1947). — Schwarz Rachmil, Marktfahrergewerbe, Odeongasse 7, 3/13 (12. 8. 1947). — Schwarz Alois, Einzelhandel mit Gold- und Silberwaren sowie Bijouteriewaren, Taborstraße 50, 10/11 (28. 7. 1947). — Stern Leopold, Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Haushaltungsartikeln, Parfümeriewaren, Petroleum, Benzin, Spiritus, Farben und Zündwaren, Reichsbrückenstraße 32/4 (Lokal) (30. 1. 1947). — Stöger Karl, Einzelhandel mit Rettich, belegten Brötchen und Bäckereien in Form eines Büfetts, Prater 113, Gastwirtschaft Karl Ratai (Büfett) (18. 8. 1947). — Straßer Karl, Herrenschneidergewerbe, Ferdinandstraße 11, 2/1/6 (17. 10. 1946). — Streicher, Dipl.-Ing. Viktor, technischer Berater für technische Chemie, Fachgebiet Kunstdünger und Schwefelsäurefabrikation, Taborstraße 96, Mezzanin 16 (31. 7. 1947). — Thallner Else geb. Lapp, Graphologie, Venediger Au 6/4/10 (29. 7. 1947). — Thein Robert, Handel mit Heizöl und Dieselöl sowie Gasöl unter Ausschluß sämtlicher sonstiger Mineralölprodukte, Nordbahnhof, Petrolölhof (18. 3. 1946). — Thiel Heinrich, Tischlergewerbe, Schrotzbergstraße 1, im Hofe (8. 1. 1947). — Urban, Dipl.-Ing. Franz Rudolf, Erzeugung von der unter der Patent-Nr. A 38-8-37 Kl. 40 b/V angemeldeten Metallegierung unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Schiffamtsgasse 17 (Lokal) (12. 4. 1947). — Wallisch Franz, Handel mit Apparaten der Nahrungsmittel-, Spiritus-, Brauerei- und chemischen Industrie, insbesondere Destillier-, Rektifizier- und Extraktionsapparaten, Verdampfer und Vakuumverdampfer für die Milch-, Käse-, Konserven- und Marmeladeerzeugung, Apparate für die pharmazeutische und kosmetische Industrie, Schüttelstraße 21 (Lokal) (7. 1. 1947). — Weinberger Ignaz, Anstreichergewerbe, Lichtenauergasse 4, 4/2/27 (23. 8. 1947). — Weisz Robert, Einzelhandel mit Textil- und Tuchwaren, Stuwerstraße 34 (27. 8. 1947). — Weidinger Josef, Kleinhandel mit heißen Wurstwaren, Brot, Gebäck, Senf und Krenn nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, Markt im Werd, Stand 27/28 (7. 5. 1946). — Wolf Rosa, Damenschneidergewerbe, Taborstraße 20 a, Mezzanin 5 (3. 9. 1947).

3. Bezirk:

Botay, richtig Brunner Humbert, Spielzeugherstellergewerbe, Weißgerber Lände 38 (1. 9. 1947). — Christoph Gertrude, Gemischtwarenverschleiß in Verbindung einer Drogerie, Landstraßer Gürtel 19 (26. 8. 1947). — Juvan, Dkfm. Emil, Binnengroßhandel mit Kaffee und Tee sowie deren Ersatzmitteln, Kleistgasse 3 (16. 9. 1947). — Klippel Maria, Einzelhandel mit Geflügel und Wildbret, Erdbergstraße 39 (25. 8. 1947). — Kolar, Dkfm. Peter, Binnengroß- und Ausfuhrhandel mit Ansichts- und Glückwunschkarten sowie Bilderbüchern mit höchstens zwei Zeilen unterlegtem Text, Rennweg 52 (7. 8. 1947). — Landesmann & Groß, Handel mit Nutz- und Schlachtvieh, Zentralviehmarkt St. Marx (28. 8. 1947). — Landesmann u. Groß, kommissionsweiser Handel mit Nutz- und Schlachtvieh, Zentralviehmarkt St. Marx (28. 8. 1947). — Dipl.-Ing. Prikel Gottfried, technisches Büro, beschränkt auf technische Planungs- und Konstruktionsarbeiten für Vorrichtungen und Anlagen von Erdölbohr- und Förderbetrieben, Durchführung technischer Überprüfungen und Aufwältigungsarbeiten mit Spezialgeräten und Apparaten für Tiefbohrwesen und Erdölförderung, Seidlgasse 8 (9. 9. 1947). — Raimann Wilhelm, gewerbsmäßige Herstellung von Pastell- und Ölporträts nach Photographien, Baumgasse 29—41, 39/17 (11. 9. 1947). — Reinwald Hilde geb. Stampfer, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln sowie Haushaltungsartikeln, Obere Viaduktgasse 26/3 (8. 9. 1947). — Szedenik Agnes, Damenschneidergewerbe, Adamsgasse 18 (12. 9. 1947). — Schön, Ing. Ferdinand, Technisches Büro, beschränkt auf die Beratung im Kraftfahrwesen, Am Heumarkt 9 (5. 9. 1947). — Scholz Raimund, Marktfahrergewerbe beschränkt auf den Einzelhandel mit Sondermarken und Sonderpoststempeln auf Ausstellungen und Messen, Untere Weißgerberstraße 19/7 (3. 9. 1947). — Schröder Karl Heinrich, Antiquitätenhandel, Ungargasse 18 (4. 9. 1947). — Urban Felix, Friseurgewerbe, unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens, Adamsgasse 18 (9. 9. 1947). — Brüder Warchalowski, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Kühlschränken und Kühl-

maschinen, Wiegemaschinen, Prüf- und Meßapparaten, Werkzeugen, von sonstigen Apparaten und Maschinen und deren Bestandteilen, Petrusgasse 1 (14. 7. 1947). — Winter Hermann, Kohlenhandels-Aktiengesellschaft, Kohlenhandel im großen, Dapontegasse 3 (22. 5. 1947). — Zinsler Franz, Friseurgewerbe, Marxergasse 16 (9. 9. 1947).

4. Bezirk:

Kast Johanna Friederike, Wäschewarenerzeugergewerbe, beschränkt auf die Damenwäscheerzeugung, Gußhausstraße 10 (6. 11. 1946). — Kraus Alfred, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen nach Maßgabe der marktämtlichen Zulassungserklärung, Naschmarkt 658 (5. 9. 1947). — Müller Alfred, Handelsagentur und Kommissionswarenhandel mit Haus- und Küchengeräten und Kartonagen, Obstmarkt 1 (8. 7. 1947). — Rosmann Heinrich, Handel mit antiken Uhren und antiken Möbeln, Mühlgasse 17 (27. 6. 1947).

5. Bezirk:

Fallmann Franz, Tischlergewerbe, Spengergasse 13 (16. 7. 1947). — Gasta Ludwig, Malergewerbe, Margaretengürtel Nr. 76—80/14/11 (7. 7. 1947). — Grubwieser Amalia, Damenschneidergewerbe, Kompertgasse 9/6 (20. 6. 1947). — Köller Elsa geb. Tetiva, Spielzeugherstellergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Holzbaukasten nach geschütztem Muster, Stolberggasse 5/33 (3. 7. 1947). — Koura Emilie Maria geb. Gundel, Handel mit Fischen und Fischkonserven (ausgeübt wird der Einzelhandel), erweitert auf den Einzelhandel mit Fischmarinaden und Räucherwaren, Siebenbrunnengasse 72 (5. 9. 1947). — Musial Antonie, Schirmmachergewerbe, Kettenbrückengasse 9/1 (8. 7. 1947). — Pleml Anton, Marktfahrergewerbe, Schwarzhorngasse 12 (11. 7. 1947). — Pospischil Maria geb. Bieber, Anzeigenbüro, beschränkt auf periodisch erscheinende Zeitschriften sowie Anbringung von Ankündigungen und Plakaten auf Plakatwänden, Krongasse 14/21 (31. 7. 1947). — Firma Prost Matthias, Alleininhaber Kraus August, Erzeugung von chemisch-technischen und chemisch-kosmetischen Artikeln mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung gebundenen Tätigkeit, Siebenbrunnengasse 5 (21. 8. 1947). — Regen Franz, Einzelhandel mit Papier, Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten sowie mit einschlägigen Kurzwaren, Rechte Wienzeile 103 (10. 7. 1947). — Roy Hilda, Wäscheschneidergewerbe, Spengergasse 49/4 (19. 6. 1947). — Wiehart Josef, Handel mit Holz-, Eisen-, Glas-, Papier- und Gummiwaren sowie Wagen, Automobilen, Motorrädern, Fahrrädern und deren Bestandteilen, erweitert auf den Handel mit Schnittholz, Stolberggasse 34 (20. 8. 1947).

6. Bezirk:

Allexin Edmund, Ein- und Ausfuhrhandel von Artikeln der elektrotechnischen und Radiobranche, beschränkt auf den Wiederverkauf an den befugten Fachgroßhandel, Strohmayergasse 6 (21. 8. 1947). — Angerer, Dipl.-Kfm. Dr. Johannes, Import von Fisch- und Gemüsekonserven sowie Südfrüchten, Köstlergasse 1 (7. 5. 1947). — Ausobsky Roland, Kleinhandel mit Seilerwaren und Sportartikeln, Stumpergasse 10 (11. 10. 1946). — Colditz Oskar, Handelsvertretung für Textilien, Kurz- und Lederwaren, Nahrungs- und Genußmittel, Stumpergasse 38 (25. 6. 1947). — Dicker Ing. Joachim Chaim, Einzelhandel mit technischen und wissenschaftlichen Apparaten sowie mit deren Bestandteilen und mit Laboratoriumsbedarfsartikeln, Linke Wienzeile 58 (12. 6. 1947). — Drazdik Rudolf, Handelsvertretung für Bücher, Brauergasse 2/4 (2. 7. 1947). — Drucker Karl, Einzelhandel mit Schuhen und Schuhbedarfsartikeln, Linke Wienzeile Nr. 108 (19. 5. 1947). — Felkel, Heiplik & Co., Ges. m. b. H., Tischlerhandwerk, Millergasse 33 (14. 6. 1947). — Föderl Elisabeth geb. Cikanek, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit chemisch-technischen Neuheiten sowie mit Strick-, Wirk- und einschlägigen Kurzwaren, Gumpendorfer Straße 46 (6. 3. 1947). — Französisch-Donauländische Waren- und Treuhand AG., treuhändige Verwahrung und Verwaltung von Vermögenschaften mit Ausnahme der an eine Konzession gebundenen Gewerbe, Gumpendorfer Straße 63 a (4. 9. 1947). — Gobes Margarete geb. Kerschbaum, Großhandel mit kunstgewerblichen Artikeln, soweit es sich um Stickereiarbeiten handelt, Stumpergasse 20 (8. 7. 1947). — Haberfellner Michael, Fußpflegergewerbe, Luftbadgasse 5/2/9 (20. 6. 1947). — Hammerer Marie, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln sowie Haushaltungsartikeln, Gumpendorfer Straße 18 (4. 6. 1947). — Haas Leokadia geb. Staschewskaja, Kleinhandel mit Wäsche, Strick- und Wirkwaren, Linke Wienzeile 28 (7. 3. 1947). — Hirsch Hans, Einzelhandel mit Papier, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten, Gumpendorfer Straße, Stadtbahnhaltestelle (20. 1. 1947). — Hnilicka Josef, Großhandel mit Toilette- und Galanteriewaren unter Ausschluß der in der Artikelliste im Sinne der MinVdg. vom 26. Oktober 1934, BGBl. II Nr. 326, angegebenen Waren sowie von solchen, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Wallgasse 30 (18. 2. 1947). — Hofer Rudolf, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Spielwaren, Kurzwaren, Galanteriewaren und Bijouteriewaren, Haus- und Küchengeräten, unter Ausschluß der in der Artikelliste im Sinne der MinVdg. vom 26. Oktober 1934, BGBl. II Nr. 326, angegebenen Waren, Kanditen und Süßwaren, Mariahilfer Straße 89 a (4. 7. 1947). — Hrachowina Viktor Robert, Kleinhandel mit Papiermaterial zur Herstellung von Werbeartikeln, Mariahilfer Straße 93, Mezzanin 19 (16. 12. 1946). — Huber Ludwig, Handelsvertretung für Nähmaschinen, Fahrräder, Motorräder, Autobestandteile und Zubehör, Stumpergasse 1/3/16 (19. 5. 1947). — Jurkowitsch Artur, Juwelen- Gold- und Silberschmiedehandwerk, beschränkt auf die Dauer der Bestellung des Artur Jurkowitsch zum Geschäftsführer des öffentlich verwalteten Unternehmens des Fritz Seidl, Sandwirtgasse 14 (14. 7. 1947). — Kaltenbrunner Herbert, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln einschließlich Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Gebinden, Flaschenbier, ferner Kleinhandel mit Spiritus und Haushaltungsartikeln, letztere unter Ausschluß von Materialwaren, Gumpendorfer Straße 124 (23. 1. 1947). — Kamber Ante (Anton), Einzelhandel mit Strick- und Wirkwaren, Gumpendorfer Straße 92 (21. 7. 1947). — Kastner Franz, Handelsvertretung mit Textilwaren aller Art, Capistrangasse 5 (4. 9. 1947). — Keyklicek Josef, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren, Bijouterie- und Haushaltungsartikeln, letztere unter Ausschluß der in der Artikelliste im Sinne der MinVdg. vom 26. Oktober 1934, BGBl. II Nr. 326, angegebenen Waren, Stiegengasse 16 (10. 5. 1947). — Kienast Franz Stephan, Juwelier-, Gold- und Silberschmiedehandwerk, Webgasse 3/14 (30. 1. 1947). — „Kifo“ Kino- und Phototechnik Hans Plach, Einzelhandel mit kino- und phototechnischen Bedarfsartikeln, Gumpendorfer Straße 18 (9. 7. 1947). — Klingseis, Glasverarbeitungsgesellschaft m. b. H., Glaserhandwerk, Gumpendorfer Straße 69 (7. 5. 1947). — Klein, Dr. Walter, Groß- und Einzelhandel mit Rund- und Schnittholz, Königsklostergasse 7 (29. 4. 1947). — Körber Maria Barbara geb. Sorna, Einzelhandel mit gebrauchten technischen Artikeln, Gumpendorfer Straße 21 (20. 5. 1947). — Kopinitz Amalie Anna geb. Stöckl, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Papier- und Schreibwaren sowie Holzwaren (ausgenommen Spielwaren), Webgasse 5/37 (12. 9. 1946). — Kopecky Pauline geb. Ludwig, Kleinhandel mit Obst, Gemüse und Agrumen, Wallgasse 27 (Ecke Mittelgasse 35) (21. 2. 1947). — Krause Elisabeth geb. Eschrich, Kleinhandel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Sandwiches, Erfrischungsgetränken und Gefrorenem in Form eines Kinobüfetts, Linke Wienzeile 4 (Lichtspiele Wienzeile) (12. 10. 1946). — Kreutzberger Susanna geb. Hanel, Groß- und Einzelhandel mit Schuhzubehörartikeln und Leder, Gumpendorfer Straße 34 (18. 7. 1947). — Kurmayer, Ing. Karl Rudolf, Einzelhandel mit Elektromaterialien, Elektrogeräten, Beleuchtungskörpern und Elektromotoren, Mariahilfer Straße 37 (24. 6. 1947). — Lackner Margarete geb Schöberl, Kleinhandel mit Sandwiches, Kanditen, Zuckerbäckerwaren und alkoholfreien Erfrischungsgetränken in Form eines Kinobüfetts, Gumpendorfer Straße 67 (Lichtspiele Mariahilf) (25. 1. 1947). — Lang & Co., OHG., Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln einschließlich Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenwein, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltartikeln, Fillgradergasse 16 (18. 1. 1947). — Lang Maximilian Josef, Alleininhaber der Firma „Sabbo und Lang“, Einfuhrhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Mittelgasse 35 (11. 6. 1946). — Leicht Anna geb. Zetlin, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Holzwaren (ausgenommen Spielwaren) und Papierwaren (ausgenommen Horoskope, Glücksspielnummern und dergleichen), Strohmayergasse 11/10 (26. 2. 1947). — Leeder Eugenie geb. Eisler, Metallputzmittelerzeugung, Gumpendorfer Straße 67 (Souterrain) (31. 5. 1947). — Logemann, Ing. Erich, Alleininhaber der Firma G. Logemann & Co., Großhandel mit Werkzeugmaschinen, Werkzeugen und Elektromotoren, Strohmayergasse 9 (26. 7. 1947). — Löwy Ferdinand, Groß- und Einzelhandel mit Briefmarken für Sammlerzwecke und philatelistischem Zubehör, Laimgrubengasse 6/5 (28. 11. 1946). — Löwy Hugo, Binnengroßhandel mit Hüten, Hutzugehören, Kappen und Galanteriewaren, Millergasse 15 (16. 7. 1946). — Lukas Johanna geb. Göstl, Strickerhandwerk, beschränkt auf Hand-

strickerei, Brauergasse 1/24 (24. 7. 1947). — Mahr Johann Georg, Handelsvertretung für Textil-, Leder- und Galanteriewaren, Capistrangasse 3/3/16 (4. 11. 1946). — Mayer Emmerich, Kommissionswarenhandel für Kachel- und Tonwaren, Baustoffe und Baumaterialien, letztere, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Hofmühlgasse 13 (4. 9. 1947). — Matzka Johann, Großhandel mit Knöpfen und Bijouteriewaren, Getreidemarkt 15 (17. 3. 1947). — Mar Hilda geb. Knoller, Kleinhandel mit Damen- und Kinderoberbekleidung, Ägidigasse 5 (17. 3. 1947). — Müllner Ferdinand Josef, Kleinhandel mit Autos, Motorrädern, Fahrrädern sowie deren Bestandteilen, Esterhazygasse 11 (4. 2. 1947). — Nagl Erwin Viktor, Einfuhrhandel mit Eisen, Gumpendorfer Straße 78/17 (23. 1. 1947). — Navratil Karl, Mechanikerhandwerk, eingeschränkt auf die Erzeugung von elektrischen Lötkolben und Heizkörpern, Webgasse 19 (4. 2. 1947). — Nedwid Gustav Wolfgang, Einzelhandel mit Rauhwaren, Fellen und Pelzwaren, Mariahilfer Straße 71 (28. 2. 1947). — Neuwirth Otto, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren, Pantoffeln aus Stoffresten und Pappendeckel, Haus- und Küchengeräten, Papier- und Schreibwaren, Fillgradergasse Nr. 19/4/9 (16. 7. 1946). — Neumeyer Adolf, Einzelhandel mit Brennmaterialien unter Ausschluß von flüssigen Brennstoffen, Windmühlgasse 9 (27. 6. 1947). — Nevrkla Hedwig geb Klinst, Kleinhandel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Trafik, Stumpergasse 45 (20. 11. 1946). — Okurka-Lohner Olga verw. Mandl geb. Waltersdorfer, Kleinhandel mit echtem und unechtem Schmuck, Getreidemarkt 15 (3. 5. 1947). — Paryzek Eduard Josef, Werbegraphiker Mariahilfer Straße 39 (29. 7. 1947). — Path Gisela, Kleinhandel mit Bettwaren, Möbeln und sonstigen Wohnungseinrichtungsgegenständen, sofern sie nicht an eine Konzession gebunden sind, Bürgerspitalgasse 22 (3. 3. 1947). — Paschkes Ernst, Handel mit Textil- und Kurzwaren, Köstlergasse 5/2/18 (30. 4. 1947). — Peter Julius, als Gesellschafter der OHG. „Julius Peters Söhne, Inhaber Karl und Julius Peter“. Spielzeughersteller-gewerbe, beschränkt auf die Dauer des Gesellschaftsverhältnisses mit Karl Peter, Schadekgasse 6 (16. 1. 1947). — Julius Peters Söhne, „Inhaber Karl und Julius Peter“, Groß- und Einzelhandel mit Devotionalien und Kurzwaren, Schadekgasse 6 (16. 1. 1947). — Philipp Anna geb. Kubin, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Mariahilfer Straße 9 (11. 3. 1947). — Pöschmann Hermann als Gesellschafter der OHG. Ingenhoes, Pöschmann & Co., Wiener Jersey-Gesellschaft, Wirkerhandwerk, beschränkt auf die Dauer des Gesellschaftsverhältnisses der OHG. „Ingenhoes, Pöschmann & Co., Wiener Jersey-Gesellschaft“, Stumpergasse 7 (14. 2. 1947). — Popper Ladislaus, Großhandel mit Karten-, Domino-, Wettkampfspielen, beschränkt auf die unter der Nr. A 3733—46 am 16. Jänner 1947 zum Patent angemeldeten, Kollergerngasse 6/10 (22. 4. 1947). — Prihoda Maria Magdalena, Einzelhandel mit Papier, Schreib- und Zeichenwaren, Amerlingstraße 13 (7. 3. 1946). — Purek Josef, Handelsvertretung für Hüte, Materialien und Halbfabrikate für die Huterzeugung, Proschkogasse 1/15 (28. 8. 1946). — Purek Josef, Großhandel mit Materialien und Halbfabrikaten für die Damenhuterzeugung, Proschkogasse 1/15 (28. 8. 1946). — Reichel Margarete geb. Leitner, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Hausschuhen, Dürergasse 9/3/10 (1. 4. 1947). — Rosenberg, als Gesellschafter der OHG. „Hugo Rosenberg & Sohn“, Kürschnerhandwerk, beschränkt auf den Bestand der OHG. „Hugo Rosenberg & Sohn“, Gumpendorfer Straße 26 (18. 4. 1947). — Rühl Hermine geb. Sattler gesch. Nachtnebel, Einzelhandel mit Schuhen und Schuhzubehör, Kasernengasse 24 (18. 4. 1947). — Sackl Oskar, Handelsvertretung für Industrie- und Laboratoriumsbedarf sowie für Kraftfahrzeuge, deren Bestandteile und Zubehör, Windmühlgasse 11/2 (25. 9. 1946). — Springer Franz, Erzeugung von Senf, Gurken- und Gemüsekonserven, Joanelligasse 3 (1. 4. 1947). — Kommanditgesellschaft „Dr. Anton Schachermeier“, Großhandel mit Südfrüchten, Landesprodukten, Obst, Gemüse sowie Lebens- und Futtermitteln, Köstlergasse 1 (26. 11. 1946). — John-Scheder Josef, Alleininhaber der Firma „Johann Paternioner“, Einzelhandel mit Herren-, Damen- und Kinderwäsche sowie textilen Modewaren, Mariahilfer Straße 31 (28. 5. 1947). — Scheibenpflug Hans, Binnengroß- und Einzelhandel mit Blutdruckmessern, Esterhazygasse 31 (26. 8. 1947). — Schichl Marie geb. Langer, Pferdefleischhauer- und -selchergewerbe mit der Beschränkung der Gültigkeit auf den Kleinverkauf von frischem Pferdefleisch sowie Wurstwaren, Barnabitengasse 6 (3. 1. 1947). — Schickler Klementine, Großhandel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren und Bijouteriewaren, Barnabitengasse 3/4/20 (29. 4. 1947). — Stürmer Julius, Großhandel mit Gold-, Silber- und Bijouteriewaren, Kurzgasse 3 (6. 8. 1946). — Streicher Anton Josef, Herrenschneiderhandwerk, Liniengasse 18/1/1/15 (15. 4. 1947). — Tirsch Leopoldine Marie, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenwein, Haushaltungsartikeln und Wasch- und Putzmitteln, Theobaldgasse 13 (1. 10. 1946). — Tabois Ludovika geb. Handl, Kleinhandel mit Herrenmodeartikeln, ausschließlich Anzüge und Mäntel, Kasernengasse 24 (5. 7. 1947). — Toegel Gertrude geb. Hamburger, Großhandel mit Kunstgegenständen und kunstgewerblichen Artikeln mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Gumpendorfer Straße 60 (Gassenladen) (27. 5. 1947). — Trötzmüller Jakob, Handelsagentur, Mollardgasse 6/3 (26. 6. 1947). — C. J. Van Houten & Zoon, Handelsgesellschaft Wien m. b. H., Großhandel mit Kakao, Kakaoprodukten, Schokoladeprodukten, Kanditen, Tee, Suppenwürzen und verwandten Artikeln, wie Puddingpulver, Lindomalz, Nährhefeflocken und Trockenpulver sowie Lindex, ein Handwaschmittel, Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren und gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Rahlgasse 1 (5. 5. 1947). — Wachtberger Raimund, Chirurgieinstrumentenmacherhandwerk, Stumpergasse 50 (7. 2. 1947). — Weihs Hermann, Großhandel mit Rohprodukten und deren Abfällen sowie mit Lumpen und Textilabfällen, Gumpendorfer Straße 96 (21. 4. 1947). — Weninger Josef, Handelsvertretung für Textilien, Wallgasse 39/3/13 (23. 1. 1947).

7. Bezirk:

Allgemeine Kunstzijde Unie N. V. Aktiengesellschaft Arnheim, Zweigniederlassung Wien, Großhandel mit Kunstseiden aller Art und sonstigen Erzeugnissen des Aku-Konzerns, Zieglergasse 18 (18. 6. 1947). — Andre Karl Leopold Marie, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit keramischen Zier- und Gebrauchsgegenständen sowie Haushaltungsartikeln mit Ausschluß jener Waren, deren Handel im Sinne der Verordnung des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 26. Oktober 1934, BGBl. II Nr. 326, an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Lerchenfelder Straße 145 (11. 3. 1947). — Austrocont Waren-Import-Export- und Großhandelsgesellschaft m. b. H., Import und Export von Waren aller Art, ferner der Großhandel mit Lebens- und Genußmitteln im weiteren Sinne, ferner mit landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln und Erzeugnissen, Wimbergergasse 10 (29. 5. 1947). — Becker Hans, Schreibbüro, Zieglergasse 63 (16. 9. 1947). — Bockhorni Johann, Ein- und Ausfuhrhandel mit Wein, Spirituosen und Konserven, Apollogasse 14 (13. 8. 1947). — Bühner Artur, Großhandel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren und unechten Bijouteriewaren, Seidengasse 29 (25. 8. 1947). — Bühner Artur, Großhandel mit Uhren, Bijouterie- und Galanteriewaren, Seidengasse 29 (19. 5. 1947). — Buchner Anna geb. Brand, Einzelhandel mit Wäsche, Woll-, Wirk- und Strickwaren, Bekleidungsgegenständen aller Art, Mariahilfer Straße Nr. 98 (8. 5. 1947). — Cepicky Karl Josef, Großhandel mit Lacken und Farben und chemischen Produkten, insoweit der Verkauf letzterer nicht an eine Konzession gebunden ist, Kirchengasse 35 (14. 8. 1947). — Decker Ernestine geb. Turk, Krawattenerzeugung, Schottenfeldgasse 21 (18. 6. 1947). — Domes Eduard, Einzelhandel mit Lederwaren und Sportartikeln, Richtergasse 5 (22. 8. 1947). — Durst Vinzenz, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Flaschenweinen, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Neustiftgasse 87 (3. 1. 1947). — Ellmerich Ludwig, Großhandel mit Textilwaren, Schottenfeldgasse 92 (18. 12. 1946). — Ecker & Co., Binnengroß- sowie Einfuhrhandel mit Kolonial- und Spezereiwaren, Obst- und Gemüsekonserven, Wasch- und Putzmitteln sowie Haushaltungsartikeln, Schottenfeldgasse 89 (19. 5. 1947). — Felgr Franz Josef, Straßenhandel mit heißen und kalten Wurstwaren mit und ohne Zutaten (Senf, Paprika oder Kren), Brot und Gebäck, Käse, Butterbrot, Fischkonserven und Eiern, konservierten Gurken, Obst, Schokoladen und Zuckerwaren sowie alkoholfreien Erfrischungsgetränken während der gestatteten Nachtstunden, Lerchenfelder Gürtel, Ecke Lerchenfelder Straße in der Baumallee (11. 3. 1947). — Fischer August, Kleinhandel mit Herren-, Damen- und Kinderwäsche sowie einschlägigen Kurzwaren, Kirchberggasse 14 (6. 3. 1947). — Fuhrmann, Dipl.-Kfm. Karl Friedrich, Außenhandel mit keramischen Gegenständen, Bronzewaren und Rauchrequisiten sowie Binnengroßhandel mit Galanteriewaren, Bronzewaren, Rauchrequisiten und kunstgewerblichen Gegenständen mit Ausschluß von solchen, deren Handel an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Neubaugürtel 42 (10. 2. 1947). — „Gesellschaft für Natur

und Technik". Einzelhandel mit Lehrmitteln, insbesondere mit physikalischen Apparaten, Meß- und Prüfgeräten, Baukästen, biologischen Lehrmitteln und naturwissenschaftlichen Sammlungen sowie Hilfsmitteln für chemische Laboratorien unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Burggasse 26—32 (20. 5. 1947). — Goldstein David, Großhandel mit Wirk- und Kurzwaren, Zollergasse 36/15 (5. 9. 1947). — Hacker Josef, Juwelier- und Goldschmiedehandwerk, Westbahnstraße 8 (5. 7. 1947). — Hacker Josef, Kleinhandel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, Westbahnstraße 8 (7. 3. 1947). — Heitler Theodor, Großhandel mit Radio- und Elektromaterial, Westbahnstraße 32—34 (31. 7. 1947). — Hron Maria Stephanie, Großhandel mit technischen Federn und verwandten Eisen- und Metallwaren, beschränkt auf die Erzeugnisse der Firma Titan Floridsdorfer Präzisions-Federnfabrik Nowak & Tobisch, Karl Schweighofer-Gasse 10 (26. 6. 1947). — Horcicka Rudolf & Co., Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel mit Kurz-, Galanterie-, Glas- und Lederwaren, Papier- und Schreibwaren, Zeichen- und Rechengeräten, Büroartikeln, Kalendern, Spielwaren und Bürstenwaren, Lindengasse 4 (21. 5. 1947). — Horcicka Rudolf & Co., Handelsvertretung, Lindengasse 4 (21. 5. 1947). — Johnscher Anna geb. Höld, Einzelhandel mit Frauenhaaren und Frauenhaarerzeugnissen (Haarnetzen und Perücken), Burggasse 83a/10 (10. 6. 1947). — Juster Maximilian, Groß- und Kleinhandel mit Putzmaterialien, Seilerwaren, Toiletteartikeln, Bürsten und Kokosmatten sowie mit Parfümeriewaren, Haushaltungsartikeln und Materialwaren, Neustiftgasse 58 (16. 7. 1946). — Kapralik Margarete geb. Schwanzer, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), Burggasse 68/7 (8. 11. 1946). — Keilhofer Alois, Bemalung von Gebrauchsgegenständen aus Holz, Papier und Asbest, Seidengasse 42 (27. 8. 1947). — Kinzl Johann, als persönlich haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft „Hermann Christian Fischer", Mechanikerhandwerk, Kirchengasse 3 (19. 4. 1947). — Kirsch Leopold, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Schottenfeldgasse 6 (21. 6. 1947). — Klette, Dipl.-Kfm. Karl, Einfuhrhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und Ausfuhrhandel mit Filmen, Schottenfeldgasse 11, 1. Stock (27. 6. 1947). — Klein Aurelia geb Dötz, Einzelhandel mit Handarbeiten Nähseiden, Garnen, Knöpfen und einschlägigen Kurzwaren, Schottenfeldgasse 6 (30 5. 1947). — Kölbel Marie geb. Sidoruk Kleinhandel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren Flaschenbier, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen sowie mit Wasch- und Putzmitteln, letztere unter Ausschluß von Materialwaren, Kirchengasse 33 (5. 7. 1947). — Königsmark Otto Ludwig, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), Lerchenfelder Straße 38/13 (22. 7. 1947). — Köstl, Dipl.-Kfm. Wilhelm, Binnengroßhandel mit Bijouterie- und Lederwaren, Neubaugasse 77/7 (14. 9. 1946). — Koczirz, Dipl.-Ing. Günther, Forschungs- und Betriebslaboratorium für Pigmentfarben, Pastell- und Aquarellfarben (ohne Produktion), Kaiserstraße 50/1 (Hoflokal) (26. 8. 1947). — Kopecky Gertrude geb. Miekota als Gesellschafterin der OHG. „Anton Kopecky & Söhne", Wäschewarenerzeugerhandwerk, Zieglergasse 29 (21. 3. 1947). — Konetschny Emilie Anna geb Eberle, Großhandel mit Garnen aller Art, Schottenfeldgasse 3 (6. 6. 1947). — Kozel Johann Josef jun., Kleinhandel mit Obst- und Grünwaren, Obst- und Gemüsekonserven, Kartoffeln und Agrumen, Zieglergasse 4 (Gassenladen) (14. 2. 1947). — Kommel Anton, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe) Lerchenfelder Straße Nr. 15/16 (27. 3. 1946). — Krause Karl, Handelsvertretung für Anilinfarbstoffe, Textilhilfsprodukte und Chemikalien Neustiftgasse 28/3/11 (27. 1. 1947). — Kronberger Paul, Groß- und Kleinhandel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, Kirchengasse 29 (7. 8. 1947). — Kroupa Franz, Kommanditgesellschaft, Einzelhandel mit neuen Möbeln aller Art, beschränkt auf die Erzeugnisse des Alois Kroupa, Siebensterngasse 12 (25. 11. 1946). — Landa Margarete Elisabeth, Einzelhandel mit gebrauchten technischen Artikeln, Burggasse 75—77 (23. 7. 1947). — Landsmann Franz, Einzelhandel mit Strick-, Wirk- und Kurzwaren, Apollogasse 26 (9. 4. 1947). — Lachmair Hermine Grete, Einzelhandel mit Spiegeln und Flachglas, Mariahilfer Straße 78 (26. 6. 1946). — Leidinger Alois, Großhandel mit Metallwaren, kunstgewerblichen Gegenständen aus Bronze, Holz, Glas und Keramik, Karl Schweighofer-Gasse 5 (10. 7. 1947). — Leucht & Co., Großhandel mit Hutstumpen, Kappen aller Arten, Sport-, Trachten- und Jagdschmuck, Bijouteriewaren und Reiseandenken, Andreasgasse 11 (8. 5. 1947). — Ludwig Johann, Kleinhandel mit Kurz-, Papier- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Seidengasse 16 (27. 6. 1947). — Lukacsek Adolf Ludwig Viktor, Großhandel mit Getreide, Mehl, Kleie und Futtermitteln, Urban Loritz-Platz 8 (3. 5. 1947). — Madlik Katharina geb. Mittermeyer, Straßenhandel mit Obst, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften und Gefrorenem, Museumstraße, Ecke Lerchenfelder Straße 1 (11. 1. 1947). — Markus & Wanko, Gesellschaft m. b. H., Ein- und Ausfuhrhandel mit allen im freien Verkehr gestatteten und hinsichtlich des Handels nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren, Neustiftgasse 16 (21. 3. 1947). — Markus & Wanko Gesellschaft m. b. H., Handelsagentur, Neustiftgasse 16 (21. 3. 1947). — Malecki Heinrich, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Neubaugasse 52 (19. 7. 1947). — Michaelis Sylvester, Großhandel mit Elektrogeräten sowie mit Maschinen aller Art und deren Bestandteilen, Burggasse 12 (12. 4. 1947). — Müller, Dipl.Kfm. Karl Josef, Handelsvertretung für chemisch-technische und Haushaltungsartikel, Bijouteriewaren, Textilwaren, Mondscheingasse 12/2/9 (24. 1. 1947). — Murgg Hildegard geb. Kanitsch, Handelsvertretung für Papier- und Lederwaren, Parfümerieerzeugnisse sowie Photoartikel, Burggasse 24/23 (18. 3. 1947). — Nedwid Eduard, Kleinhandel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser Fruchtsäften, Marmeladen, Gefrorenem, Neubaugasse 1 (3. 2. 1947). — Neugröschl Isidor, Handelsagentur, Kaiserstraße 101/1/19 (8. 7. 1947). — Neumann Rudolf Josef, Einzelhandel mit Papier- und Kurzwaren, Neustiftgasse 98 (29. 5. 1947). — Panzer Georg, Einzelhandel mit Kämmen und Korbwaren, Neustiftgasse 122 (16. 5. 1947). — Paparella Mignon geb. Sickinger, Kleinhandel mit kosmetischen Präparaten und Artikeln für die Schönheitspflege, wie zum Beispiel Manikürinstrumenten, Körperpflegemitteln usw., Schottenfeldgasse 77 (14. 1. 1947). — Pernstich Johann, Handelsvertretung für chemisch-technische Produkte und Möbel, Neubaugasse 21 (26. 6. 1947). — Pergauer Amalia geb. Hanker, Kleinhandel mit Konditoreiwaren, Schokoladen und Zuckerwaren, Neubaugasse 51 (24. 6. 1946). — Pimperl Michael, Einzelhandel mit Wasch-, Haushaltungs- und Toiletteartikeln sowie Parfümerie und Textilwaren, Lindengasse 41 (30. 7. 1947). — Porak, Ing. Waldemar, kinematographische Herstellung von Kurz-, Kultur-, Werbe- und Reisefilmen, Kenyongasse 20 (19. 3. 1947). — Pospischil Wilhelm, Einzelhandel mit Textilmeterwaren, Kurzwaren sowie mit textilen Modewaren, Neustiftgasse 6—8 (6. 8. 1947). — Prunkl Hermine geb. Werner, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Textil-, Strick-, Wirk-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren sowie chemisch-technischen Neuheiten, Lerchenfelder Straße 71/20 (15. 1. 1947). — Prandl Eduard, Einzelhandel mit Damen- und Trachtenmoden sowie einschlägigen Bedarfsartikeln, Kaiserstraße 40 (25. 4. 1947). — Reichhardt Karl, Einzelhandel mit Briefmarken für Sammlerzwecke und philatelistischen Bedarfsartikeln, Zieglergasse 96/3/22 (10. 6. 1947). — Reisz Wilhelm, Verkauf von Eintrittskarten oder Anweisungen für nicht selbst veranstaltete öffentliche Vorführungen oder Schaustellungen aller Art, wie Theater-, Konzertaufführungen, Vorträge Belustigungen, Ausstellungen und dergleichen, Neustiftgasse 14 (21. 3. 1947). — Rischanek Gertrud geb. Taubler, Alleininhaberin der Firma „Ferdinand Taubler", Großhandel mit Seidenwaren, Andreasgasse 8 (6. 5. 1947). — Richlik Emmerich Franz, Kleinhandel mit chemischen Produkten, Petroleum, Spiritus, Ölen, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Spiel-, Papier-, Seiler- und Lederwaren, Farben, Lacken, Seifen und Parfümeriewaren sowie Bijouterie- und Galanteriewaren mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Burggasse 84 (22. 4. 1947). — Rochowansky Josef, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), Kaiserstraße 43 (17. 4. 1947). — Rochowansky Josef, Finanz- und Wirtschaftsberater, Kaiserstraße 43 (22. 8. 1947). — Rosam, Dipl.-Ing. Karl, Einzelhandel mit Füllfederhaltern samt Zubehör, Mariahalfer Straße 102 (Gassenladen) (28. 4. 1947). — Ruß Anton, Fleischerhandwerk mit der Beschränkung der Gültigkeit auf den Kleinverkauf von frischem Fleisch, Wurst- und Selchwaren, Stiftgasse 10 (24. 3. 1947). — Somogyi Eugen Jakob, Handel mit Wein in Gebinden und Fässern, Mariahilfer Straße 76 (29. 3. 1947). — Schmahel Marie, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten und Haushaltungsartikeln, letztere unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist Seidengasse 32/2/41 (20. 3. 1947). — Schwarz Herbert Hans, Großhandel mit pulverisierten Kräutern mit Ausschluß jener Kräuter, deren Vertrieb an eine Konzession gemäß § 15, Pkt. 14, GO. gebunden oder deren Ver-

kauf ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, Neustiftgasse 18/11 (9. 11. 1946). — Stec Johann, Kleinhandel mit Gold-, Silber- und Doubléwaren sowie mit Uhren, Kaiserstraße 52 (30. 10. 1946). — Täubert Karl, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), Burggasse 25/1/5 (31. 5. 1946). — Thoma Karl, Handelsvertretung für Bedarfsartikel der Möbel- und holzverarbeitenden Industrie, Burggasse 104 (11. 7. 1947). — Thiel Alfred Franz, Großhandel mit photographischen Artikeln (Platten, Papieren, Filmen, Apparaten und Geräten), Büromaschinen und Karteien aller Art, Zieglergasse 32/9 (23. 7. 1946). — Tima Franz, Großhandel mit Bürsten und einschlägigen Kurzwaren, Schottenfeldgasse 87/3/2/21 (8. 7. 194). — Volkert Ernst, Einzelhandel mit Gummibandagen, Gummistrümpfen, Krücken und Krückenkapseln, Westbahnstraße 15 (10. 4. 1947). — Wagner Karl, Handel mit Christbäumen, Neustiftgasse 89/91 (18. 8. 1947). — Weiß Oskar, Binnengroß- und Einfuhrhandel mit Leder und Schuhzugehörartikeln, Neustiftgasse 133 (11. 8. 1947). — Weiß Robert, Speditionsgewerbe, Neustiftgasse 33 (18. 3. 1947). — Wech Leopold, Erzeugung von Malerwalzen und Schablonen nach eigenen Entwürfen, Kirchengasse 17 (9. 8. 1947). — Weselik Marie geb. Lutz, Einzelhandel mit Lebkuchen, alkoholfreien Getränken, belegten Brötchen und Süßwaren (Kinobüfett), Kaiserstraße 44—46, Kinobüfett Erika-Lichtspiele (28. 5. 1947). — Weber Karl, Handelsvertretung für Eisen- und Metallwaren, Kirchberggasse 26/2/11 (4. 11. 1946). — Winterstein Rudolf, Alleininhaber der Firma Wilhelm Zultner & Co., Ein- und Ausfuhrhandel mit Eisen- und Stahlwaren, Roheisen und Rohstahl zur Erzeugung von Waffen und Munitionsartikeln, Mondscheingasse 6 (12. 6. 1947). — Witrzens Josef Justin, Ausfuhrhandel und Binnengroßhandel mit Krautschneideapparaten, Reibeisen und Gurkenschneidern, welche nach eigenen Patenten erzeugt werden, Burggasse 12 (6. 1. 1947). — Wierzbicki Jakob, Herrenschneiderhandwerk, Kandlgasse 11, 1/6 (2. 5. 1947). — Wunsch Margarete geb. Lublin, Handel mit Kunstblumen, Richtergasse 5 (18. 3. 1947). — Wunsch Margarete geb. Lublin, Federnschmückergewerbe, Richtergasse 5 (9. 5. 1947).

8. Bezirk:

Bauernfreund Julius, Kommissionswarenhandel mit Wein in Flaschen und Gebinden, Lerchengasse 22/22 (15. 9. 1947). — Barb Ignaz, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Piaristengasse 7 (19. 6. 1947). — Botek Karl, Malergewerbe, Schönborngasse 16 (28. 8. 1947). — Fritz Adolf, Damenschneidergewerbe, Josefstädter Straße 87/II/I/42 (1. 8. 1947). — Goldmann Siegfried, Schaufenstergestaltung, Lange Gasse 53 (4. 7. 1947). — Kurzrock Bernhard, Großhandel mit Lebensmitteln und Landesprodukten, Lange Gasse 32 (11. 9. 1947). — Niklas Oskar, Anfertigung von Modellen und Reliefs aus Papier und Pappe, für Ausstellungs-, Unterrichts- und Anschauungszwecke mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, Kupkagasse 6/I/9 (25. 8. 1947). — Planner Alfred, Handelsvertretung für Konserven aller Art, Maria Treu-Gasse 7 (9. 6. 1947). — Sommer, Ing. August, Groß- und Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen aller Art und ihren Ersatz- und Zubehörteilen, Schlößlgasse 11 (8. 9. 1947).

9. Bezirk:

Ambros Otto & Co., Kommanditgesellschaft, fabrikmäßiges Schälen von Erbsen, Gerste, Hirse, Hafer, Buchweizen sowie das fabrikmäßige Putzen, Sortieren von Kolonialwaren, Saatgut und Sämereien, Franz Josefs-Bahnhof (Frachtenbahnhof) (24. 9. 1947). — Eichblatt Richard, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), Berggasse 8 (13. 2. 1946). — Häring Karl, Kleinhandel mit Textil-, Strick- und Wirkwaren, Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Bändern, Spitzen und Stickereien, Knöpfen, Strickwolle und Handarbeitsgarnen, Zwirnen, Schneider- und Modistenzugehör, Kurzwaren, Spielwaren, Sportartikeln und Parfümeriewaren, Nußdorfer Straße 35 (22. 5. 1947). — Hemza Johann, Herrenschneidergewerbe, Grünentorgasse 10/II/12 a (19. 9. 1947). — Killinger Otto, Einzelhandel mit kunstgewerblichen Artikeln, Haushaltungsgegenständen, Spiel- und Galanteriewaren, Hahngasse 14 (8. 7. 1947). — Klinger Sidonie, Damenschneidergewerbe, Zimmermanngasse 1/I/9 (22. 7. 1947). — Kruta Franz, Handel mit Parfümeriewaren, Kämmen, Bürsten, Toilette- und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß der in der MinVdg. vom 26. 10. 1934, BGBl. Nr. II/326, angeführten Waren, erweitert auf den Kleinhandel mit Parfümeriewaren, Kämmen, Bürsten, Toilette- und Haushaltungsartikeln, Nußdorfer Straße 29 (27. 3. 1947). — Krug Gisela geb. Hoppe, Handelsvertretung für Textilien und Büroartikel, Nußdorfer Straße 4 a (29. 5. 1947). — Marek Johann, Herstellung von zeichnerischen Entwürfen für Werbezwecke, Porzellangasse 43/IV/32 (26. 6. 1947). — Sassi Erna, Erzeugung von Haarfarben, Spitalgasse 31 (4. 6. 1947). — Sonderling Leo, Handel mit antiken Uhren, Alserbachstraße 11, bei Kern (26. 8. 1947). — Schäfler, Dr. med. univ. Wolf, Erzeugung von Kunstharzzähnen und Zahnprothesen, Plattenmaterial samt dazugehöriger Flüssigkeit, Liechtensteinstraße 44/3 (19. 8. 1947). — Schlimp, Dipl.-Ing. Erich, Beton- und Kunststeinerzeugergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Betondachsteinen, Franz Josefs-Bahnhof (Magazin), Gleis 37 (ehemaliger Hechtschuppen) (1. 7. 1947). — Stefan Elisabeth geb. Chaloupka, Damenschneidergewerbe, Grünentorgasse 19/10 (27. 5. 1947). — Wohralik Theodor, Bemalung von Papier, Werkstoff und Holz, Porzellangasse 58/VI/II/31 (24. 3. 1947).

10. Bezirk:

Ellmerich Otto, Einzelhandel mit lebenden Kleintieren und Tierfutter, Antonsplatz 10 (22. 8. 1947). — Hauschulz Karl, Einzelhandel mit Dichtungen aller Art, Angeligasse 29 (9. 7. 1947). — Kassati Maria geb. Smolka, Einzelhandel mit Wildbret und Geflügel, Raxstraße 6 (2. 8. 1947). — Kores Maria, Wäscheschneidergewerbe, beschränkt auf Berufskleidererzeugung, Landgutgasse 16 (29. 8. 1947). — Scheibenpflug Albert, Mechanikergewerbe, Favoritenstraße 221 (26. 6. 1947). — Schulz Franz, Einzelhandel mit Schuhen, Gudrunstraße 166 a (29. 7. 1947). — Spitzl Franz, Einzel-, Binnengroß- und Einfuhrhandel mit Hülsenfrüchten, Getreide, Heu, Stroh und Sämereien, Columbusgasse 45 (12. 8. 1947). — Starch Barbara geb. Vorisek, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Firmungssträußerln, Landgutgasse 22/15 (12. 8. 1947). — Stegbauer Gustav Karl, Großhandel mit Parfümeriewaren und Friseurartikeln mit Ausnahme jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Triester Straße 85/II/III/14 (5. 8. 1947). — Studeny Emanuel, Malergewerbe, Tolbuchinstraße 95/7 (6. 8. 1947).

11. Bezirk:

Aboxit Schmid & Co., Ges. m. b. H., Isolier- und Schwarzdeckergewerbe, Leberstraße 26 (7. 7. 1947). — Kligorka Franz, Friseurgewerbe, Rinnböckstraße 17 (15. 9. 1947). — Wichtl Emmerich, Groß- und Einzelhandel mit Futterschilfrohr, auch im zerkleinerten Zustand, Simmeringer Lände 66 a (3. 6. 1947).

12. Bezirk:

Bican Josefine geb. Albrecht, Einzelhandel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Sodawasser, Fruchsäften, Marmeladen, Gefrorenem und Obst, Breitenfurter Straße 96 (8. 7. 1947). — Burianek Josef, Einzelhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Honig, Brot, Kleingebäck, Milchnährmitteln, Milei, Kindermehl, Käse und Käseerzeugnissen, Ratschkygasse 20 (29. 8. 1947). — Dietrichstein Amalia geb. Wedl, Kleinhandel mit See- und Flußfischen, erweitert auf den Einzelhandel mit Fischkonserven, Fischmarinaden, Fischmayonnaisen, gebackenen Fischen, Meidlinger Markt, Stand 2 a (3. 9. 1947). — Fally Karl, Fuhrwerksgewerbe, soweit es nicht an eine Konzession gebunden ist, Bendlgasse 32 (25. 8. 1947). — Groihs Antonie, Damenschneidergewerbe, Tivoligasse 73 (28. 1. 1947). — Miksanek Johann, Malergewerbe, Kaulbachstraße 21 (1. 8. 1947.) — Neumann Brunhilde geb. Pohl, Modistengewerbe, Längenfeldgasse 10/20 a (9. 6. 1947). — Tremer Herta, Einzelhandel mit Obst, Gemüse, Hülsenfrüchten und Kartoffeln, Niederhofstraße, Meidlinger Markt, Stand 36/37 (23. 7. 1947).

13. Bezirk:

Powolny Maximilian, Betrieb eines Saunabades, Hietzinger Hauptstraße 15 (19. 9. 1947). — Reisinger Josef, Anzeigenvertreter, Speisinger Straße 24/9 (12. 9. 1947). — Sailer Franz, Spielzeugherstellergewerbe, Auhofstraße 40 (14. 8. 1947). — „Verwertung von Patenten für die Zuckerwirtschaft, Ges.m.b.H.", gewerbsmäßige Ausübung der zur Patentierung angemeldeten Erfindung „Entzuckerung von Melasse nach eigenen Patenten", gemäß § 17 des Patentgesetzes in der Fassung des BGBl. Nr. 366/25 ff und des ad 1), § 2 der MinVdg. vom 15. 9. 1898, RGBl. Nr. 162 und vom 18. 9. 1923, BGBl. Nr. 399, Goldmarkplatz 15 (24. 9. 1947). — Winterle Johanna geb. Novak, Einzelhandel mit Strick- und Wirkwaren, Stickereien, Kurz-, Galanterie- und Parfümeriewaren, Schirnböckgasse 29 (13. 8. 1947). — Ziganek Gertrude geb. Janaczek, Damenschneidergewerbe, Auhofstraße 108 c (11. 8. 1947).

15. Bezirk:

Beutel Josef, Malergewerbe, Robert Hamerling-Gasse 24/2 (28. 7. 1947). — Cerny Leopoldine geb. Gabler, Einzelhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, Schwendermarkt, Stand 89 (31. 7. 1947). — Frieß Anna geb. Kohout, Damenschneidergewerbe, Gebrüder Lang-Gasse 1 (16. 9. 1946). — Göttlicher Margarete, Damenschneidergewerbe, Weiglgasse 14/I/12 (14. 8. 1947). — Holzwarth Ernestine, Damenschneidergewerbe, Mariahilfer Straße 158/II/60 (30. 6. 1947). — Hofmann & Künstler, Einzelhandel mit Fahrrädern, Nähmaschinen, landwirtschaftlichen Maschinen und Bestandteilen, erweitert auf den Einzelhandel mit gebrauchten Motorrädern und deren Bestandteilen, Mariahilfer Straße 164 (18. 9. 1947). — Leibl Franz, Schlossergewerbe, Märzstraße 83 (3. 9. 1947). — Margulies Michael, Groß- und Einzelhandel mit Holz, Sturzgasse 32 (Lagerplatz) (2. 9. 1947). — Purchal Franz, Drechslergewerbe, Felberstraße 40 (5. 9. 1947). — Schaukal Richard, Steinholzlegerhandwerk, Grangasse 3—5 (14. 8. 1947). — Schaukal Richard, Betonstein- und Terrazzoherstellerhandwerk, eingeschränkt auf die Herstellung von Terrazzoböden, Grangasse 3—5 (14. 8. 1947). — Sterner Heinrich, Reparatur von Säcken und Plachen unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Beingasse 23 (26. 8. 1947). — Stoklasa & Hroch, Großhandel mit Nadel- und Laubschnittholz, Paneel-, Tischler- und Sperrholzplatten sowie Groß- und Einzelhandel mit Fournierholz, Künstlergasse 4—6 (5. 9. 1947). — Thunhart Josef, Schuhmachergewerbe, Goldschlagstraße 64 (6. 9. 1947). — Zinke Christine geb. Andexlinger, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Geibelgasse 17 (20. 8. 1947).

16. Bezirk:

Becker Aurelia, Kleinhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Honig, Brot, Kleingebäck, Milchnährmitteln, Milei, Kindermehl, Käse und Käseerzeugnissen, Brunnengasse 32 (28. 8. 1947). — Bollinger Friedrich, Ein- und Ausfuhrhandel mit Elektroapparaten, Werkzeugmaschinen und deren Bestandteilen, Thaliastraße 64 (19. 8. 1947). — Fenzel Anna geb. Mild, Kleinhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Honig, Brot, Kleingebäck, Milchnährmitteln, Milei, Kindermehl, Käse und Käseerzeugnissen Lerchenfelder Gürtel 21 (2. 9. 1947). — Höllerer Franz, Drechslergewerbe, Römergasse 35 (24. 2. 1947). — Linder Otto, Kleinhandel mit Textil-, Kurz- und Wirkwaren Wäsche, Modeartikeln und Schirmen, Wilhelminenstraße 29 (2. 9. 1947). — Mayer Hermine geb. Vogl, Modistengewerbe, Haberlgasse 40/2/9 (24. 9. 1947). — Mildner Walter, Malergewerbe, Neulerchenfelder Straße 65 (29. 9. 1947). — Ofner Karl, Malergewerbe, Rückertgasse 25 (29. 9. 1947). — Perny Karl, Malergewerbe Ottakringer Straße 73/6 (25. 9. 1947). — Prinz Adalbert, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Kurzwaren, Brüßlgasse 22/1/12 (10. 9. 1947). — Schrempf Johann, Schönheitspflege (Kosmetik), Ottakringer Straße 19 (8. 9. 1947). — Schrammel Josef, Mechanikergewerbe, Bachgasse 26 (26. 9. 1947). — Schrammel Josef, Erzeugung von gepreßten, gestanzten und geprägten Metallwaren und Schildchen, Bachgasse 26 (25. 7. 1947). — Sperl Leopold, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Neuheiten, wie sie üblicherweise von Marktfahrern feilgeboten werden, sowie mit Haushaltungsartikeln, jedoch mit Ausnahme solcher Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Seeböckgasse 26/14 (21. 8. 1947). — Wadzula Stephan, Binnengroßhandel mit Obst, Gemüse, Südfrüchte und Agrumen, Yppenplatz, Marktstand 50 (5. 9. 1947).

17. Bezirk:

Bauer Ottilie, Hutmachergewerbe, Hernalser Hauptstraße 151 (9. 8. 1947). — Böser Anna, Wäscheschneidergewerbe, Schumanngasse 84 (1. 8. 1947). — Köstlbauer Friedrich, Einzelhandel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Schulrequisiten, Spielwaren, Leder-, Bijouterie-, Galanterie- und Kurzwaren, Dornbacher Straße 101 (8. 5. 1947). — Petuelli Karl, Holzbildhauergewerbe, Wattgasse 98/III/3 (21. 8. 1947). — Steffl Otto, Einzelhandel mit Mehl, Grieß, Hülsenfrüchten, Kanditen und Gefrorenem, Rötzergasse 43 (18. 7. 1947).

18. Bezirk:

Binder Marie geb. Graf, Lohnbrüterei, Michaelerstraße 24 (22. 7. 1947). — Chytil Alfred, Klavierstimmergewerbe, Währinger Straße 188/4/3/16 (2. 8. 1947). — Krombholz Paula, Modistengewerbe, Antonigasse 40/1 (23. 6. 1947). — Leitgeb Franz, Friseurgewerbe, Währinger Straße 169—171 (23. 6. 1947). — Proschinger Georg, Einzelhandel mit Papier- und Kurzwaren in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Währinger Straße 158 (15. 11. 1946). — Tinter Josef, Kleinhandel mit Musikinstrumenten und Saiten, Währinger Straße 106 (26. 10. 1946).

19. Bezirk:

Singer Maria geb. Semansky verw. Horak, Einzelhandel mit Wildbret und Geflügel, Heiligenstädter Straße 107—109, Kiosk (5. 8. 1947). — Wolfenstein Hans, Glaserhandwerk, Friedlgasse 8 (12. 9. 1947).

20. Bezirk:

Bach Emanuel, Binnengroßhandel mit Damenoberbekleidung, Wallensteinstraße 33, bei Karoline Bodley (30. 6. 1947). — Binder Josef, Malergewerbe, Engerthstraße 92/2/21 (8. 9. 1947). — Branschovsky Margarete, Friseurgewerbe, Denisgasse 24 (8. 8. 1947). — Broskwa Franz, Bäckergewerbe, Vorgartenstraße 103 (8. 7. 1947). — Bzoch Cäcilia geb. Bloch, Miedererzeugergewerbe, Wallensteinstraße 3 (4. 8. 1947). — Cernohuby Johann, Brennholzzerkleinerung mittels Kreissäge, Treustraße 19 (22. 7. 1947). — Dattler Friedrich, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Bäuerlegasse 9, Lokal (4. 7. 1947). — Decsi Aurel Heinrich, Groß- und Kleinhandel mit Papier, Brigittagasse 9 (21. 5. 1947). — Dworak Josef, gewerbsmäßiges Einstellen von Kraftfahrzeugen, Treustraße 94 (14. 9. 1946). — Elias Wilhelm, Betrieb eines Tischtennissalons, Greiseneckergasse 6 (5. 5. 1947). — Fürth Emil, Großhandel mit Bau- und Tischlerholz, Treustraße 73 (6. 6. 1947). — Fuchs Franz, Binnengroßhandel mit Milch, Ospelgasse 31 (17. 6. 1947). — Gehsner Rupert, Kleinhandel mit Wolle, Seide, Garnen, Kurzwaren und Handarbeiten, Klosterneuburger Straße 7/1 (3. 3. 1947). — Glattstein Otto, Einzelhandel mit Herren-, Knaben- und Kinderkleidern, Bäuerlegasse 23 (20. 6. 1947). — Gröger Antonie geb. Koza, Damenschneidergewerbe, Leipziger Straße 33 (10. 9. 1946). — Gunacker Leopold, Strickergewerbe, Allerheiligengasse 1/47 (18. 8. 1947). — Haslehner Frieda geb. Rauch, Glasergewerbe, Klosterneuburger Straße 19 (12. 9. 1947). — Hacht, Ing. Werner, Glasbläsergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Quecksilberschaltröhren, Forsthausgasse 10 (25. 7. 1947). — Jelinek Siegfried, Handelsvertretung für Fahrräder und technische Artikel, Brigittagasse 4/1/12 (11. 8. 1947). — Kapsar Wilhelm, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Neuheiten, wie sie üblicherweise von Marktfahrern feilgeboten werden, mit Rauchrequisiten, Kurz-, Galanterie-, Spiel- und Papierwaren (ausgenommen Horoskope) sowie Strick-, Wirk-, Bijouteriewaren (diese unter Einschluß von Gold- und Silberwaren) und Süßwaren, Spaungasse 22/2/34 (2. 7. 1947). — Kräml Johann, Schlossergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung und Reparatur von Metallmöbeln, Romanogasse 20/2, Hofwerkstätte (8. 7. 1947). — Lutzky Lambert, Schuhmachergewerbe, Hellwagstraße 7/3, Gassenlokal (23. 7. 1947). — Offner Ing. Alexander, Fruchtsafterzeugung, Karl Meißl-Straße 8/3, Gassenlokal (8. 9. 1947). — Offner Ing. Alexander, Likör- und Spirituosenerzeugung, Karl Meißl-Straße 8/3, Gassenlokal (8. 9. 1947). — Pflüger Robert, Kürschnergewerbe, Waldmüllergasse 10/P/4 (24. 7. 1947). — Prickl Robert, Taschnergewerbe, Leystraße 116/1, Gassenlokal (18. 8. 1947). — Rieder Karl, Malergewerbe, Adalbert Stifter-Gasse 24/M/13 (28. 8. 1947). — Riedl Alois, Handel mit Brennmaterialien, Handelskai 45—47, Lagerplatz (1. 7. 1947). — Röthl Gertrud, Spielzeugherstellergewerbe, Salzachstraße 11/1/24 (2. 9. 1947). — Ruttkovsky Josef, Einzelhandel mit Kanditen, Erfrischungsgetränken und Gefrorenem, Treustraße 5/5, Gassenlokal (5. 9. 1947). — Sallmaier Maria geb. Strobl, Kleinhandel mit Obst und Gemüse nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, Hannover Markt Nr. 57 (1. 9. 1947). — Smolka Franziska geb. Stadler, Damenschneidergewerbe, Wallensteinstraße 13/I/II/8 (15. 9. 1947). — Süßig Leopold, Sattlergewerbe, Straußgasse 12 (13. 11. 1946). — Schiller Friedrich, Einzelhandel mit Bienenzuchtgeräten und -produkten, Wallensteinstraße 45 (29. 5. 1947). — Schmalzbauer Josef, Herrenschneidergewerbe, Dresdner

Straße 124/3/23 (8. 5. 1947). — Stummer Johann, Malergewerbe, Heinzelmanngasse 13/1/24. (19. 8. 1947). — Treml Emanuel, Herrenschneidergewerbe, eingeschränkt auf die Herstellung von Lederbekleidung, Treustraße 64/1/11 (21. 4. 1947). — Trenk Karl, Gold- und Silberschmiedgewerbe, Othmargasse 25/3/59 (15. 7. 1947). — Vogler, Dipl.-Kfm. Wilhelm, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), Raffaelgasse 32/1/2 (14. 11. 1946). — Walla Anton, Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Agrumen, Pappenheimgasse, Kiosk im Nordwestbahntor unter den drei Brücken (25. 7. 1947). — Witzani Johann, Werbungsvertreter, Engerthstraße 83/97/10/5/24 (20. 6. 1947). — Wipplinger Lorenz, Bemalen und Adjustieren von ausgeblasenen Eiern unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Engerthstraße 103/19/3/14 (30. 6. 1947).

21. Bezirk:

Heintz Alfred, Einzelhandel mit Wasserpflanzen, Nauschgasse 6 (22. 8. 1947). — Kalabis Franz Heinrich, Schlossergewerbe, Silchergasse 31 (12. 9. 1947). — Maschek Friedrich, Kleinhandel mit belegten Brötchen, Brot, Gebäck, Wurst, Fischmarinaden, eingelegten Gurken, Senf, Obst, Gefrorenem und alkoholfreien Erfrischungsgetränken (ausgenommen Milchprodukte), bei der Floridsdorfer Brücke (19. 8. 1947). — Mok recte Mock Stephan Anton, Handel mit Alt- und Abfallstoffen, Jedlersdorf, Baumergasse 4 (29. 8. 1947).

22. Bezirk:

Audit Kom.-Ges., Aurelia Dittrich & Co., Erzeugung von chemisch-technischen und chemisch-kosmetischen Artikeln, mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Eßling, Mozartstraße 34 (20. 8. 1947). — Bader Josef Franz, Schlossergewerbe, Biberhaufenweg 14 (22. 5. 1947). — Schmidt Agnes geb. Grünert, Finnengroßhandel mit gewebten Adressen und Schutzmarken für Konfektion, Wäsche, Hüte und Schuhe, Monogramme, Strohhut und Kappenbänder, 3. Randsiedlung an der Breitenleer Straße 109 (28. 8. 1947). —

25. Bezirk:

Hörmann Rudolf, Mechanikergewerbe, Erlaa, Reklevskygasse 7 (17. 9. 1947). — Zeppelzauer Maria, Darmgroßhandlung, Perchtoldsdorf, Elisabethstraße 26 (23. 8. 1947).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 30. September bis 5. Oktober 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Bermann-Fischer-Verlag, Ges. m. b. H., Verlagsbuchhandel gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Führichgasse 2 (25. 9. 1947). — Kirschner Therese geb. Zednik, Alleininhaberin der protokollierten Firma „Verlag Therese Kirschner", Buchverlag gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Rathausstraße 7/3/8 (25. 9. 1947). — Nottny & Seifert, Hoch-, Tief- und Spezialbau Ges. m. b. H., Baumeistergewerbe gemäß § 2 BGG., Schottenring 17 (20. 9. 1947). — Pecha Maria, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten sowie Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) gemäß § 3, Abs. 1, lit. a, der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203 (6. 9. 1947). — Pöschl Josef Ignaz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeerestaurants mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Burggarten (Palmenhaus) (9. 9. 1947). — Türr, Dr. H., OHG., Hausverwaltungs-, Realitäten- und Hypothekenvermittlungsgesellschaft, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) gemäß § 3, Abs. 1, lit. a, der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Wipplingerstraße 25 (4. 9. 1947). — Türr, Dr. H., OHG., Hausverwaltungs-, Realitäten- und Hypothekenvermittlungsgesellschaft, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs 1, lit. b, der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Wipplingerstraße 25 (4. 9. 1947). — Wanisch Berta, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b, der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Wipplingerstraße 13/8 (2. 9. 1947). — Wanisch Berta, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) gemäß § 3, Abs. 1, lit. a, der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Wipplingerstraße 13/8 (2. 9. 1947). — Weihs Hans, Handel mit Kunstdrucken gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Bognergasse 7 (25. 9. 1947).

3. Bezirk:

Fuchs Johann, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Arsenalweg 43 (19. 9. 1947). — „Stabilbau", Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, Ges. m. b. H., Baumeistergewerbe gemäß § 2 BGG., Weyrgasse 5 (17. 9. 1947).

4. Bezirk:

Birkmayer Karoline geb. Haiden, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Kaffeesiedergewerbes, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, erweitert auf lit. b) Verkauf von belegten Broten, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form und lit c) glasweisen Ausschank von Süß- und Dessertweinen, Rechte Wienzeile 13 (23. 8. 1947).

5. Bezirk:

Hirsch Berthold, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Wiedner Hauptstraße 113 (15. 9. 1947). — Lang, Ing. Anton, Baumeistergewerbe (§ 2 BGG.), Ramperstorffergasse 23 (22. 9. 1947).

6. Bezirk:

Fürtsch Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Gumpendorfer Straße 115 (27. 5. 1947). — „GöC", Großeinkaufsgesellschaft österreichischer Consumvereine, Ges. m. b. H., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Hotels mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 16 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, beschränkt auf die Mitglieder der Großeinkaufsgesellschaft österreichischer Consumvereine sowie die Mitglieder der dieser Genossenschaft angehörigen Personen (Konsumgenossenschaften) und auf die von den vorgenannten Mitgliedern eingeführten Gäste, Theobaldgasse 19 (23. 9. 1947). — Gotlober Ernst, Ein- und Ausfuhrhandel mit Giften und mit zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dieser nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, Marchettigasse 14 (9. 4. 1947). — Janetschek Franz, Gas- und Wasserinstallateurhandwerk, Mollardgasse 71 (27. 8. 1947). — Philipp Anna geb. Kubin, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Mariahilfer Straße 9 (22. 5. 1947). — Reinbacher Rudolf, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession) gemäß § 5, Abs. 1, der MinVdg. vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213, Rahlgasse 1 (22. 9. 1947). — Seba Hermine geb. Poucha, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 16 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Stumpergasse 59 (1. 6. 1947). — Steffel Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit b) Verabreichung und Verkauf von warmen und kalten Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Linke Wienzeile 12/14 (16. 6. 1947).

7. Bezirk:

Dubina Anton Rudolf, Gas- und Wasserinstallateurgewerbe, Schottenfeldgasse 86 (31. 5. 1947). — Heidrich, Dr. und Mr. d. Ph., Karl, Darstellung von Giften und zur Zubereitung von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Prä-

V. b. b.

paraten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, Westbahnstraße 19 (20. 6. 1947). — Pawelec & Co., Inkassobüro, Kaiserstraße 65/I/11 (2. 3. 1946). — Pollak Karl, gewerbsmäßige Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen im Umfange der Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession) gemäß §§ 2 und 5, der MinVdg. vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213, Burggasse 61 (25. 9. 1947). — Reinold, Dr. Alfred, Herstellung der durch den Untersuchungsbefund vom 25. 2. 1947 beschriebenen Medizinsalbe gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 14, der GO., Burggasse 33/4 (10. 6. 1947). — Riegelbauer Anna geb. Herczog, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Mechitaristengasse 9 (11. 6. 1947). — Schneck Franz jun., Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Neubaugasse 29 (5. 9. 1947). — Sinkowitz Marie geb. Tschank, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 16 GO. näher bezeichneten Umfange, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, Flaschenbier und Flaschenwein, Neustiftgasse 51 (16. 4. 1947). — Vozak Karl Josef, Ankauf von eingesammelten Heilkräutern, Teilen von Heilpflanzen, zu deren Weiterverarbeitung (Trocknen, Schneiden, Entstauben) sowie zum Verkauf dieser so bearbeiteten Kräuter und Drogen an den befugten Drogengroßhandel und die drogenverarbeitende Industrie, Zieglergasse 68 (17. 4. 1947). — Wellnhofer Magdalena, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Neubaugasse 7 (23. 4. 1947).

8. Bezirk:

Bauer Hermann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert auf die Berechtigung nach § 16 GO., lit. f) Verabreichung von Kaffee und warmen Getränken nach dem Mittagstisch, Laudongasse 12 (24. 6. 1947). — Hofmann Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, erweitert auf die Berechtigung nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von heißen Würsteln und Eiern in jeder Form, lit. c) glasweisen Ausschank von Süß- und Dessertweinen, Albertgasse 14 (21. 6. 1947). — „Café Alserhof Georg Wiltshire", Inhaber Wiltshire George, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, Backwaren, heißen Würsteln und Eiern in jeder Zubereitungsart, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein (letztgenannter ab 20 Uhr bis zum jeweiligen Betriebsschluß), glasweisen Ausschank von Süß- und Dessertwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Alser Straße 23 (23. 9. 1947).

9. Bezirk:

Cerny Josef, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Liechtensteinstraße 10 a (22. 9. 1947). — Gomsi Franz, Baumeistergewerbe (§ 2 BGG.), Berggasse 14 (22. 9. 1947). — Heller Ferdinand, Buchdruckergewerbe gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Sobieskigasse 37 (22. 9. 1947). — Petak Alfred, Buchdruckergewerbe gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Schwarzspanierstraße 15 (3. 9. 1947).

10. Bezirk

Vacek Leopoldine, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Eissalons mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. f) Verabreichung und Verkauf von Speiseeis, Sodawasser mit und ohne Fruchtsäfte sowie von Waffeln, Ettenreichgasse 24 (25. 9. 1947).

12. Bezirk:

Lechner Robert, Kaffeeschankgewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 der GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten Speisen in der Form von Appetitbrötchen, kleinen Teewürstchen usw., lit. c) Verabreichung von Flaschenbier ab 24 Uhr bis zum jeweiligen Betriebschluß, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Kaffeeschankgewerbes, lit. f) Verabreichung und Verkauf über die Gasse von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert auf lit. c) glasweisen Ausschank von Süß- und Dessertweinen und Aufhebung der Beschränkung der Verabreichung von Flaschenbier ab 24 Uhr, Wilhelmstraße 68 (25. 9. 1947).

14. Bezirk:

Komposch Paul, Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten als Bote, Träger und dergleichen (Dienstmann) unter Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen, gegen jederzeit möglichen Widerruf (§ 15, Abs. 1, Pkt. 4, der GO.), Westbahnstation Hütteldorf-Hacking, Ankunftseite (16. 7. 1947).

15. Bezirk:

Schmied Otto, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. d) Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Neubaugürtel 13 (3. 9. 1947). — Zika Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 16 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert auf lit. d) Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, anderen warmen Getränken und Erfrischungen im Rahmen des Gastwirtsgewerbes, Mariahilfer Straße 219 (6. 9. 1947).

17. Bezirk:

Pichl Andreas, Buchhandelsgewerbe gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, GO und § 5 der MinVdg. BGBl. Nr. 11/1935, Ottakringer Straße 44 (Lokal) (20. 9. 1947).

18. Bezirk:

Prochaska, Dipl.-Ing., Martha geb. Neunteufel, Steinmetzmeistergewerbe gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 6, der GO. und § 4 BGG., Bischof Faber-Platz 14 (25. 9. 1947).

21. Bezirk:

Schubert Eduard, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession) gemäß § 5, Abs. 1, der MinVdg. vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213, Heinrich Schindler-Gasse 3 (22. 9. 1947).

22. Bezirk:

Bräuer Johann, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Erzherzog Karl-Straße 56 (22. 9. 1947).

25. Bezirk:

Ecker Karl, Betrieb der Abfüllung von Bier in Flaschen zum Zwecke des Vertriebes von Flaschenbier gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 28, der GO., Atzgersdorf, Rittergasse 7 (23. 9. 1947). — Senft Karl, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), gemäß § 5, Abs. 1, der MinVdg. vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213, Mauer, Wiener Straße 121 (25. 9. 1947). — Soupal Elisabeth geb. Schneider, Einzelhandel mit Bilder-, Märchen-, Erzähl-, Schul- und Gebetbüchern sowie Kalendern gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Liesing, Wiener Straße 16 (27. 9. 1947).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortl. Redakteur: Hans Riemer, Wien I, Neues Rathaus. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97